



BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES MUOTATHAL

Rechnung 2019 und Sachgeschäft
mit Antrag und Bericht zu den Traktanden
der ordentlichen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Montag, 29. Juni 2020, 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Stumpenmatt Muotathal

Nach der Gemeindeversammlung wird über aktuelle Themen oder Ereignisse aus der Gemeinde Muotathal berichtet.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) findet im Anschluss kein Apéro statt.

Urnen-Abstimmung: 27. September 2020

| | |
|--|-----------------|
| Titelblatt | Seite 1 |
| Hinweis Kurzreferate | |
| Inhaltsverzeichnis | Seite 2 |
| Traktanden Gemeindeversammlung | Seite 3 |
| Bericht zur Rechnung 2019 | Seite 4 |
| Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben | Seite 5 |
| Nachkredite Rechnung 2019 | Seite 11 |
| Rechnung 2019 | |
| Verwaltungsrechnung Übersicht | Seite 13 |
| Zusammenzug der Laufenden Rechnung | Seite 14 |
| Artengliederung der Laufenden Rechnung | Seite 15 |
| Details der Laufenden Rechnung | Seite 17 |
| Zusammenzug der Investitionsrechnung | Seite 29 |
| Artengliederung der Investitionsrechnung | Seite 29 |
| Details der Investitionsrechnung | Seite 30 |
| Bestandesrechnung | Seite 31 |
| Übersicht der Bestandesrechnung | Seite 33 |
| Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission | Seite 35 |
| Abstimmungsvorlagen | |
| Sachgeschäft: Beschlussfassung über das Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement) | Seite 36 |
| Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement) | Seite 40 |
| Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission | Seite 55 |
| Wichtige Daten | Seite 56 |

Ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 29. Juni 2020, 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpenmatt Muotathal

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde werden eingeladen, sich zur Behandlung folgender Traktanden einzufinden:

- 1. Vorlage von Nachkrediten zu Lasten der Rechnung 2019**
Antrag des Gemeinderates: Dem Gemeinderat werden zu Lasten der Rechnung 2019 folgende Nachkredite eingeräumt:
Fr. 389'139.77 für die Laufende Rechnung
Fr. 487'932.26 für die Investitionsrechnung
- 2. Vorlage der Rechnung für das Jahr 2019**
Antrag des Gemeinderates: Es sei die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.
- 3. Vorlage der Investitionsrechnung für das Jahr 2019**
Antrag des Gemeinderates: Es sei die Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.
- 4. Sachgeschäft: Beschlussfassung über das Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement).**

Die Traktanden 1 - 3 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

Das Traktandum 4 wird an der Versammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 27. September 2020 überwiesen.

Die gemeinderätlichen Anträge und Berichte sind in dieser Botschaft enthalten. Die Akten liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Muotathal, 04. März 2020

Namens des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin:
Maria Christen

Der Gemeindeschreiber:
Maurus Föhn

Bericht zur Rechnung 2019

Die Laufende Rechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 619'023.59 ab, nachdem ein Budgetdefizit von Fr. 687'300.00 (trotz höherem Finanzausgleich von Fr. 811'300.00 gegenüber Vorjahr) erwartet wurde.

Somit zeigt die Jahresrechnung 2019 ein negatives Ergebnis, aber Fr. 68'276.41 besser als budgetiert. Im 2019 wurde der Steuerfuss gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent einer Einheit von 140 % auf 130 % reduziert.

Die budgetierten Investitionsausgaben von Fr. 1'702'200.00 konnten mehrheitlich getätigt werden, bei diversen Positionen musste teilweise massiv mehr als budgetiert für die nötige Sanierung aufgewendet werden, total Fr. 2'022'624.15.

Amortisationssatz

- | | |
|--|------------|
| a) für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften: | 8 Prozent |
| b) für Mobilien und Maschinen: | 20 Prozent |
| c) für Investitionsbeiträge: | 25 Prozent |

Neuer Finanzausgleich ab 01.01.2002

Beim **direkten FAG** wurde der Normaufwandausgleich eingeführt und vom Kanton finanziert. Massgebend einbezogen werden die Einwohnerzahlen, die Schülerzahlen und das Strassennetz, wobei den kleinen Gemeinden unter 1'200 Einwohnern besondere Strukturzuschläge angerechnet werden. Nach diesen Faktoren und dem durchschnittlichen Nettoaufwand aller Gemeinden wird für jede Gemeinde der Normaufwand ermittelt. Diesem Normaufwand wird der Normertrag der einzelnen Gemeinden gegenübergestellt, der von der Steuerkraft mitbestimmt wird. Ist der Normaufwand einer Gemeinde höher als der Normertrag, bezahlt der Kanton die Differenz als Normaufwandausgleich; an Muotathal sind Fr. 3'622'500.00 ausbezahlt worden.

Unter den Gemeinden wurde ein horizontaler Finanzausgleich eingeführt, d.h. Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft leisten neu Ausgleichsbeiträge an Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Mit rund 43 Millionen finanzierten die vier Gemeinden Altendorf, Wollerau, Freienbach und Feusisberg den Steuerkraftausgleich 2019, wovon Muotathal Fr. 3'176'800.00 erhalten hat, herzlichen Dank.

Zudem werden die Gemeindeanteile der kantonalen Grundstückgewinnsteuern nach der Steuerkraft verteilt, wo wir wiederum stark von den Gemeinden am Zürichsee profitieren können, nämlich mit Fr. 561'400.00.

Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), ab 01.01.2008

Die Gemeinden und Bezirke wurden bei den Beiträgen an die AHV und IV entlastet, dafür führen die Gemeinschaftsaufgaben Regionalverkehr, Sonderschulung, Prämienverbilligung und Spitex bei der Gemeinde zu Mehrausgaben.

Lohnwesen: Im 2019 wurde die Teuerung nicht ausgeglichen.

| Aktueller Steuerfuss: | 2018 | 2019 | 2020 |
|--|-------------|-------------|-------------|
| Kanton | 1.70 | 1.60 | 1.50 |
| Bezirk | 0.55 | 0.55 | 0.50 |
| Gemeinde | 1.40 | 1.30 | 1.30 |
| Röm.-Kath. Kirchgemeinde | <u>0.26</u> | 0.26 | <u>0.26</u> |
| Gesamtsteuerfuss | 3.91 | 3.71 | 3.56 |
| Evang.-Ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz | 0.28 | 0.28 | 0.28 |

Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben

020 Gemeindeverwaltung

Anfangs April 2019 wurde im Sozialamt eine Teilzeitstelle von 40 % zur Entlastung des Fürsorgesekretärs/Gemeindekassiers geschaffen. Einerseits wird dieser damit grundsätzlich entlastet und andererseits soll damit auch teilweise die Mehrarbeit durch die Einführung HRM2 (2020 – 2022) aufgefangen werden. Im 2019 wurde mit den Archivarbeiten für das Langzeitarchiv im Obergeschoss der alten Turnhalle (oberhalb Materialraum) begonnen und dafür total Fr. 18'000.00 aufgewendet. Im Konto Unterhalt EDV (20.315.01) sind u.a. folgende Kosten enthalten: Betrieb und Unterhalt RZ Einsiedeln, Unterhalt Firewall, Hosting DB muotathal.ch, Vorbereitung HRM2, Betrieb Kantonsnetzwerk, e-Steuern, Versandkostenanteil Steuern, e-Government und e-Umzug.

060 Verwaltungsliegenschaften

Der Ersatz der Gruobi im Herrgottstutz (Budget Fr. 40'000.00) konnte wegen einer Einsprache nicht vorgenommen werden.

1 Öffentliche Sicherheit

140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)

Beim Konto 140.311.00 wurde div. Beleuchtungs- und Signalisationsmaterial nebst technischem Material angeschafft. Zusätzlich wurde der Waschraum besser eingerichtet. Nebst kleineren Einsätzen leistete die Feuerwehr einen Grosseinsatz in der Balm. Die Schadenwehr musste für gesamthaft Fr. 23'406.25 Aktiveinsätze leisten; Fr. 10'295.51 konnten in die Rückstellungen gelegt werden, welche nun auf Fr. 193'949.82 angewachsen sind.

Schadenwehersatzabgabe seit 01.01.2011:

| | |
|---|-------------------|
| Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr: | Fr. 120.00 / Jahr |
| Pro Tausend Franken Einkommen (Kanton), plus | Fr. 5.50 |
| Maximum | Fr. 477.50 / Jahr |

160 Zivilschutz

Im Schwarzenbach wurde eine neue Sirene installiert und beim Sammelschutzraum im Schulhaus Ried mussten einige Wartungsarbeiten getätigt werden.

2 Bildung

Primarschule / Schulverwaltung

Die getätigten Ausgaben im Schulbereich entsprechen in etwa den Vorjahren, wobei im 2019 neue Französisch-, Englisch- und Mathematikbücher angeschafft wurden, was etwa Fr. 12'800.00 Mehrkosten bei den Lehrmitteln verursacht hat. Der Bundesgerichtsentscheid, wonach der Elternbeitrag bei Schulveranstaltungen wie z.B. Schulreise oder Lagerwoche begrenzt wird, führt logischerweise zu Mehrkosten beim Konto Schulveranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr (210.317.00).

Die Musikschule konnte knapp innerhalb des vorgesehenen Verteilers 40:60 abschliessen, d.h. die Elternbeiträge müssen mindestens 40 % der Ausgaben erreichen, was im 2019 noch ohne Anpassung des Schulgeldes gelungen ist.

Das Schulblatt 2019/2020 wurde farbiger, was Mehrkosten von knapp Fr. 1'000.00 gegenüber dem Vorjahr verursachte.

240 Unterhalt Schulhäuser

Nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten wurde im Muota-Treff und in drei Schulzimmern die Beleuchtung ersetzt. Im Schulhaus Muota wurde der Kindergarten für Fr. 52'000.00 (Beleuchtung, Einbauschränke, Malerarbeiten) aufgewertet. Die Neugestaltung des Lehrerzimmers wurde ebenso wie die Sanierung des Schulhauses Ried abgeschlossen. Gemäss den Abklärungen ist ein Neubau

des alten Schulhauses Ried sinnvoller als eine Gesamtanierung. Eine Scheuersaugmaschine konnte wie budgetiert ersetzt werden. Auch die Arbeitsplatzberechnung im Hinblick auf die grossen personellen Veränderungen bei den Schulhausabwarten in den nächsten sieben Jahren konnte gemacht werden. Die hohen Amortisationen beim Konto 240.331.00 von Fr. 510'033.60 sind die Kostenfolge der Schwimmbadsanierung und der Sanierung des Schulhauses Muota. Auf August 2019 konnte ein Schulabgänger mit Interesse an der Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, gefunden werden. Wegen den zusätzlichen Putzarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung SH Muota wurde die Anstellung der Aushilfe verlängert, damit je nach Arbeitsanfall die Abwarte entlastet werden konnten.

241 Mehrzweckhalle

Die Duschen im Schwingkeller wurden für rund Fr. 21'000.00 ersetzt, ebenfalls die Kandelaber im Aussenbereich für Fr. 10'700.00. Zudem wurden zusätzliche Schränke im Geräteraum für Fr. 13'500.00 installiert. Die Deckensanierung des Holzschnitzlagers wurde zurückgestellt (Einfüllöffnung für Holzschnitzel), der Hallenboden konnte aber termingemäss saniert werden. Unerwartete Kosten sind im Bereich Heizung aufgetaucht, die ganze Heizungssteuerung (veraltet) musste für über Fr. 28'000.00 ersetzt werden.

3 Kultur, Freizeit

300 Kulturförderung

Die „Dunkelkammer“ konnte im Januar 2020 im Schulhaus Wil eröffnet werden. Das gelungene Werk konnte aber nicht im 2018 fertig eingerichtet werden, sondern erst im 2019, deshalb sind gegenüber dem Budget auch Mehrkosten (300.318.00) entstanden. Dank einem Beitrag des Lotteriefonds des Kantons Schwyz, resp. Beschluss des Regierungsrates über den Beitrag von Fr. 50'000.00, belasten diese Mehrkosten die Rechnung 2019 nicht mehr stark.

330 Wanderwege

Der Chälenweg wurde mit Hilfe des Zivilschutzes saniert und der Wanderweg in der Goldplangg musste wegen den Winterschäden saniert werden. Beim Glattalpsee wurde ein Steg über die betonierte Einlaufrinne erstellt. Die Mehrkosten konnten aber durch den höheren Beitrag des Kantons von Fr. 15'435.00 (Vorjahr Fr. 3'562.00) aufgefangen werden.

4 Gesundheit

440 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten der Spitex Muotathal-Illegg und anderer Institutionen (z.B. Lungenliga) mit Fr. 167'417.80 haben sich gegenüber dem Vorjahr (Fr. 197'076.15) verringert, nachdem beim Budget noch Ausgaben von Fr. 216'900.00 vorgesehen waren.

Die Gemeinde ist seit 2010 verpflichtet, einen Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige anzubieten. Mit dem Schweiz. Roten Kreuz, Kanton Schwyz, wurde eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Unser Gemeindebeitrag beträgt Fr. 15.00 pro Stunde, im 2019 wurden 62 Stunden in Rechnung gestellt (440.365.02).

490 übriges Gesundheitswesen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen des Militär-Sanitäts-Vereins, resp. für das Sanitätsdienstliche Ersteinsatz Element (SEE) abgerechnet, da diese gemäss RRB nicht via Schadenwehr (Spezialfinanzierung) abgerechnet werden sollen. Zudem werden hier allfällige Kosten für das übrige Rettungswesen abgerechnet, so z.B. die Telefonkosten im Rettungslokal, das von der Rettungskolonne, vom Militär-Sanitäts-Verein und von der Höhlenrettung als Einsatzzentrale benützt wird.

500.361.00 Gesetzl. Beiträge EL/Pflegefinanzierung

Mit Fr. 664'613.00 bewegen wir uns bei der Ergänzungsleistung Fr. 20'000.00 über den Vorjahreskosten (im 2010 noch Fr. 418'741.00); für die Pflegefinanzierung mussten Fr. 350'425.23 aufgewendet werden (2010 noch keine Kosten).

520.361.00 Prämienverbilligung

Die Gemeinde hat Fr. 183'462.80 an die Prämienverbilligung gezahlt, Fr. 59'000.00 weniger als im Vorjahr. Die Gemeinde empfiehlt, den Antrag um Prämienverbilligung eingeschrieben der Ausgleichskasse zuzustellen. Für Kostenübernahmen aus Verlustscheinen von Krankenkassenprämien (520.366.00) mussten Fr. 12'404.50 aufgewendet werden.

570 Altersheim (Spezialfinanzierung)

Die Einlage in die Rückstellung beträgt Fr. 425'794.69; budgetiert war ein Defizit von Fr. 40'000.00. Wie bereits im Vorjahr wurden die Rückstellungen der Spezialfinanzierungen mit 0 % verzinst. Die Rückstellung beträgt per 31.12.2019 somit Fr. 1'651'129.85.

Auch im 2019 durfte mit grosser Freude von der Spende von Josef und Anna Gwerder sel. über Fr. 186'400.00 zur Kenntnis genommen werden, wovon bereits Fr. 33'644.20 für den Umbau/Sanierung im Haus Buobenmatt verwendet worden sind.

580 Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Fürsorge unterscheidet zwischen persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe. Für die wirtschaftliche Hilfe (finanzielle Unterstützung) ist nach wie vor die Fürsorgebehörde Muotathal, resp. das Sozialamt die richtige Anlaufstelle. Für die persönliche Hilfe (Beratung) hat die Gemeinde Muotathal mit der Gemeinde Schwyz eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, damit unsere Bürger dort kompetente Auskunft und Beratung erhalten.

Fremdsprachige Ausländer erhalten beim KomIn (Kompetenzzentrum für Integration) in Goldau ebenfalls gratis Unterstützung, da sich die Gemeinde Muotathal dort ebenfalls gemäss Leistungsvereinbarung an den Kosten beteiligt.

Im Jahre 2019 haben sich bei stagnierenden Klientenzahlen die Kosten für Schweizerbürger in der Gemeinde massiv erhöht. Bei den Ausländern (inkl. Flüchtlinge) sind markant weniger Kosten entstanden. Die Kosten für die Bevorschussung von Kinderalimenten belaufen sich auf Fr. 33'096.00. Asylsuchende, die den Status „F“ (anerkannte Flüchtlinge) haben, werden via Fürsorge abgerechnet (580.366.20). Die entsprechenden Bundessubventionen werden demzufolge auch im Konto 580.451.00 eingebucht.

581 Asylwesen

Seit 01.10.2015 wurde die Zuteilung der Asylsuchenden für unsere Gemeinde bei 35 Personen festgelegt. Per Ende Jahr haben sich total 17 Personen (Asylsuchende und Flüchtlinge) in der Gemeinde aufgehalten.

6 Verkehr

620 Gemeindestrassen

Der Winterdienst kostete rund Fr. 134'137.69, auch wenn im letzten Quartal keine grossen Kosten für die Schneeräumung ausser Salzen angefallen sind. Beim Strassenunterhalt (620.314.30) wurden für ca. Fr. 165'000.00 Flicke ausgebessert und geteert. In der Balm musste eine Felsplatte aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Die notfallmässige Felsräumung an der Zinglenstrasse anfangs 2019 kostete insgesamt etwa Fr. 118'000.00, die Subventionen werden im 2020 abgerechnet. Die Bisisthalerstrasse (Schönenboden-Schwarzenbach) wurde für etwa Fr. 295'000.00 inkl. neuer Ausweiche saniert, ebenfalls die Strasse Schwert-Kuchli für etwa Fr. 290'000.00, wobei dort noch nicht alle Kosten abgerechnet sind.

620.461.00 Pauschalbeiträge Kanton

Vom Kanton haben wir Pauschalbeiträge an die Kosten der Verbindungsstrassen von Fr. 199'140.90 erhalten. Mit der Zahlung verbindet der Kanton die Auflage, dass die Bisisthalerstrasse auch laufend unterhalten wird.

630.365.00 Privatstrassen

Beim Konto 630.365.00 fallen die meisten Kosten mit Fr. 49'056.90 auf die Prugelstrasse.

650.318.10 Buslinie Muotathal-Sahli

Die Mitfinanzierung der Buslinie ins Bisisthal wurde vom Kanton ab 2016 gestrichen. Mittels Volksabstimmung wurde aber entschieden, auch für die Jahre 2019 - 2021 ein minimales Angebot zu finanzieren, da auch der Schülertransport zu organisieren war. Die Budgetgemeinde des Bezirkes Schwyz hat für die Jahre 2019 - 2021 einen jährlichen Beitrag von Fr. 24'000.00 zugesichert.

650.436.00 Rückerstattung Benützung GA

Die zwei GA kosteten im 2019 Fr. 28'000.00 (2016 noch Fr. 26'960.00). Das Angebot wurde auch im letzten Jahr aktiv benutzt, die Auslastung betrug 65.5 % (Vorjahr 67.1 %). Der Deckungsgrad aus dem Verkauf beträgt 70 % (Vorjahr 72 %); das Defizit beträgt Fr. 8'402.00.

Rückerstattung PostAuto

Das Bundesamt für Verkehr hat festgestellt, dass bei der Post im Geschäftsbereich PostAuto Kosten und Erlöse nicht korrekt gebucht worden sind. Die PostAuto hat sich bereit erklärt, die Umbuchungen in den Jahren 2016 – 2018 an die öffentliche Hand zurückzuführen, wovon Muotathal Fr. 2'599.69 erhalten hat (650.461.00).

7 Umwelt, Raumordnung**710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

Die Meteorleitung in der Tschalun konnte wiederum nicht erstellt werden. Dafür konnte die Kanalisation im Stützli für etwa Fr. 92'000.00 saniert werden.

Für Filmaufnahmen wurden über Fr. 44'000.00 aufgewendet und die Kosten im Bereich Kanalisation Schwert – Kuchli haben etwa Fr. 65'000.00 betragen. Deshalb mussten Fr. 24'957.13 aus den Rückstellungen entnommen werden, womit wir noch Fr. 896'021.49 Reserve haben. Diese betragsmässig grosse Rückstellung wird mit den in den nächsten Jahren auf uns zukommenden grossen Kosten (Anschluss Schwyz und Meteorleitung Hauptstrasse) begründet. Im 2019 betrug die Kanalisationsgebühr pro Einheit Fr. 375.00 (Vorjahr 320.00).

720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Im vergangenen Jahr musste die Waage (Fr. 4'631.10) ersetzt werden. Die Wertstoffabrechnung ZKRI ergab höhere Kosten von etwa Fr. 4'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Auch die Kehrichtfuhren und die Entsorgungskosten sind markant gestiegen, aber auch die Mehreinnahmen für den kostenpflichtigen Abfall. Bei der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung konnten Fr. 6'154.63 in die Rückstellungen getätigt werden. Das Rückstellungstotal beträgt Fr. 306'009.62.

Kehrichtgrundgebühren:

| | |
|--|-----------|
| pro Steuerpflichtiger, inkl. Ehepaare | Fr. 70.00 |
| pro juristische Person, Gewerbe-, Dienstleistungs-, Restaurations- und Industriebetrieb | Fr. 95.00 |

Gemäss der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Schelbert AG überweist die Schelbert AG der Gemeinde Muotathal seit 2015 jährlich für die Ablagerung von Aushub / Inertstoffe auf die bewilligten Deponien Fr. 0.50/m³, im 2019 waren dies gesamthaft Fr. 29'314.00.

Davon sind Fr. 5'000.00 in das bisherige Legat „Umweltanliegen“ einzubuchen und gemäss Verwendungszweck einzusetzen. Der übersteigende Betrag wurde ins Legat Schelbert AG, „Umweltprojekte“ eingebucht. Dessen Verwendung liegt im freien Ermessen des Gemeinderates, aber im Rahmen von Umweltgedanken und nicht für Aufgaben, welche die Allgemeinheit zu tragen hat (z.B. Kanalisation, Feuerwehr, etc.). Entsprechende Projekte sind vom Gemeinderat zu genehmigen.

Vielen Dank der Schelbert AG und den verantwortlichen Personen. Wer ein solches Projekt durchführen will, kann beim Kommissionspräsidenten Beat Gwerder vorgängig ein Gesuch um Unterstützung stellen. Legate sind in der Bilanz zu führen und haben keinen Einfluss auf die Laufende Rechnung. Wird das Legatsvermögen nicht ausgeschöpft, steht dementsprechend im nächsten Jahr mehr zur Verfügung. Seit 2018 dürfen diese Legate nicht mehr intern verzinst werden.

740 Friedhof

Es wurde eine Kommunalmaschine für Fr. 38'000.00 angeschafft, mit der insbesondere auch Schnee gefräst werden kann. Zudem wurde ob der Kirche eine Rampe erstellt, damit die neue Maschine dort besser eingesetzt werden kann. Die Sanierung Friedhofmauer West inkl. neuem Gelände kostete rund Fr. 53'500.00.

760 Lawinenverbauungen

Oberhalb der Zinglenstrasse wurden vier Bäume gefällt, um mit den Stämmen Schneerutsche zu vermeiden. Als Sofortmassnahme musste beim Hasenblätz/Fadbödeli (oberhalb vom Dürrenbodenzug) ein grosser Felsblock (Fr. 18'666.10) nach einem Blockschlag gesichert werden; die Lawinenverbauungen werden im 2020 wieder hergestellt. Zudem wurden am Wasserberg Unterhaltsarbeiten von Fr. 22'630.80 durch die OAK geleistet.

770 Naturschutz

Im 2019 sind bei den Trockensteinmauern wiederum Kosten von zirka Fr. 42'000.00 entstanden; das Budget konnte bis auf etwa Fr. 600.00 eingehalten werden:

- 25 % Fonds Landschaft Schweiz
- 10 % Kanton Schwyz, Amt für Natur, Jagd und Fischerei
- 15 % Eigentümer der Liegenschaft/Eigenleistung
- 30 % Gemeinde Muotathal
- Albert Koechlin Stiftung Fr. 7'500.00

Im Rahmen des Neophyten Projektes wurden im 2019 über Fr. 55'000.00 ausgegeben, um die Neophyten zu bekämpfen. Der Kanton hat Fr. 19'450.00 und Fachwissen beigetragen.

8 Volkswirtschaft**830 Tourismus, kommunale Werbung**

Anfangs 2017 wurde der Verkehrsverein Muotathal aufgelöst. Diverse Aufgaben übernimmt seither die Gemeinde (Wanderwege, Spazierwege, Dorfbild, Loipe, etc.); für die Werbung ist die Stoos-Muotatal Tourismus GmbH (SMT) zuständig. Im 2019 wurde die Sanierung des Wanderweges Selgis – vordere Brücke gestartet. Die Arbeiten konnten aber nicht abgeschlossen werden (830.318.00). An die Kosten des Bike-Trails von Fr. 14'290.70 hat die SMT Fr. 13'000.00 und an die Kostenbeteiligung von Fr. 32'511.77 der Gemeinde für den Klettersteig Fr. 20'000.00 beigetragen (Kurtaxen).

Die Kurtaxenangaben sind der SMT zu melden. Die Zahlen werden dem Gemeindegassieramt mitgeteilt, welches die Rechnung erstellt und die erhaltenen Kurtaxen der SMT weiterleitet (2019: Fr. 37'757.50). Anfangs 2016 ist das neue Kurtaxenreglement der Gemeinde Muotathal in Kraft getreten. Seither sind sogenannte Zweitwohnungen auch kurtaxenpflichtig. Da der Kanton das Kurtaxengesetz per 01.01.2017 angepasst hat, muss die Gemeinde das angepasste Kurtaxenreglement demnächst wieder zur Abstimmung bringen.

Im Jahre 2014 hat die Gemeinde 10'000 Namenaktien à Fr. 25.00 der Stoosbahnen AG gekauft. Per 31.12.2016 betrug der Steuerwert noch Fr. 11.00, die daraus resultierende Wertberichtigung von Fr. 140'000.00 wurde im 2016 entsprechend gebucht. Gemäss Mitteilung beträgt der Steuerwert der Aktien per 31.12.2019 noch Fr. 10.00. Die entsprechende Wertberichtigung von Fr. 10'000.00 wurde in der Laufenden Rechnung als Aufwand abgebucht (830.330.10).

9 Finanzen und Steuern**900 Gemeindesteuern**

Die Steuereinnahmen im laufenden Jahr bei den natürlichen Personen haben nur knapp 1 % unter Berücksichtigung der Reduktion der Gemeindesteuern im 2019 von 140 auf 130 Prozent zugenommen, total wurden somit Fr. 2'545'476.25 in Rechnung gestellt. Bei den Vorjahressteuern konnten aber erfreulicherweise Fr. 232'015.05 eingenommen werden.

Bei den jurist. Personen entsprechen die Einnahmen etwa dem Vorjahr, aber bei den Vorjahressteuern musste sogar Fr. 17'173.30 zurückbezahlt werden (Budget Fr. 10'000.00 Einnahmen).

Die Muota als Namensgeberin für unser Tal wirkt sich auch finanziell positiv aus, nämlich einerseits der Energiekonzessionsvertrag (Fr. 178'800.00, Konto 863.410.00) und der Wasserzins (Fr. 360'648.40) sowie die Dividende der ebs Energie AG von Fr. 55'470.00.

920 Finanzausgleich

Gemäss neuem Finanzausgleichsgesetz werden die zugesicherten Beiträge unabhängig vom Gewinn oder Verlust des laufenden Jahres der Gemeinde überwiesen:

Fr. 3'176'800.00 Steuerkraftausgleich

Fr. 3'622'500.00 Normaufwandausgleich

Fr. 561'400.00 Grundstückgewinnsteuer

Somit hat die Gemeinde total Fr. 7'360'700.00 Finanzausgleichszahlungen erhalten, insgesamt Fr. 811'300.00 mehr als im Vorjahr.

Ergebnis Rechnung 2019

Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwand von Fr. 20'830'170.00 und einem Ertrag von Fr. 20'142'870.00, also mit einem Mehraufwand von Fr. 687'300.00. Die Rechnung 2019 weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 20'860'124.62 einen Mehraufwand von Fr. 619'023.59 aus. Dieser Verlust wird mit dem Eigenkapital verrechnet, somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2019 noch Fr. 3'078'223.11.

Investitionsrechnung**240.503.56 Sanierung Schulhaus Muota**

Im 2019 wurde eine weitere Etappe der Sanierung des Schulhauses Muota ausgeführt, mit Kosten von Fr. 597'293.60. Für die Modernisierung der Gebäudehülle haben wir den Förderbeitrag von Fr. 65'460.00 vom Kanton Schwyz erhalten.

620.501.04 Strassensanierung „obä hindärä“

Mit der ersten Etappe wurde im 2014 begonnen. Im 2019 konnte der Feinbelag nicht wie erwartet eingebaut werden, dies wird nun im 2020 nachgeholt. Dafür sind noch Rechnungen vom Vorjahr eingetroffen und div. notarielle Verschreibungen konnten erledigt werden.

620.501.18 Sanierung Gängstrasse

Im 2019 wurden für die Sanierung Gängstrasse über eine Million Franken abgerechnet (Strasse und Kanalisation) inklusive Rechnungen betreffend Vorjahr, was dann auch zu den entsprechenden Nachkrediten geführt hat. Diverse Mehrarbeiten mussten getätigt werden.

620.501.19 Groberschliessung Räselsboden

Der Feinbelag konnte im 2019 gemacht werden, aber die Landerwerbe sind noch nicht abgeschlossen. Demzufolge kann die Schlussabrechnung auch erst im nächsten Jahr erfolgen.

710.501.00 Sanierung Kanalisationen

Hier wurden die Aufwendungen für die Arbeiten im GEP-Bereich der Strasse „obä-hindärä“ (Fr. 69'940.00) und Räselsboden (Fr. 8'042.00) eingebucht.

710.562.00 Anschluss AVS Schwyz

Seitens ARA sind die ersten Arbeiten in Auftrag gegeben worden, im 2019 insbesondere noch Detailplanungen. Der Anteil der Gemeinde Muotathal beträgt Fr. 117'462.39 (inkl. MWST).

780.501.42 Sanierung Schiessstände

Die Sanierung des Schiessstandes Prugel konnte hauptsächlich im 2017 gemacht werden. Im 2019 ist die letzte Rechnung eingetroffen, auch die verfügbaren Beiträge wurden der Gemeinde überwiesen:

| | | |
|---------------------------------|----------------|--|
| Total Sanierungskosten Gemeinde | Fr. 585'377.55 | (Budget: Fr. 976'300.00) |
| Bundesbeiträge | Fr. 284'161.00 | |
| Kantonsbeiträge | Fr. 178'333.90 | |
| Anteil SG Muotathal | Fr. 8'000.00 | plus Fr. 23'784.00 für Voruntersuchungen |
| Anteil OAK | Fr. 1'979.00 | |
| Total Restkosten | Fr. 112'903.65 | zu Lasten der Gemeinde Muotathal |

Nachkredite 2019

Das „Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden“ sieht bei Budgetüberschreitungen folgendes Vorgehen vor (§ 36.1):

Fehlt für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht ein Voranschlagskredit für den vorgesehenen Zweck nicht aus, ist ein Nachkredit einzuholen, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt:

Ein Voranschlag ist nicht erforderlich (§ 32):

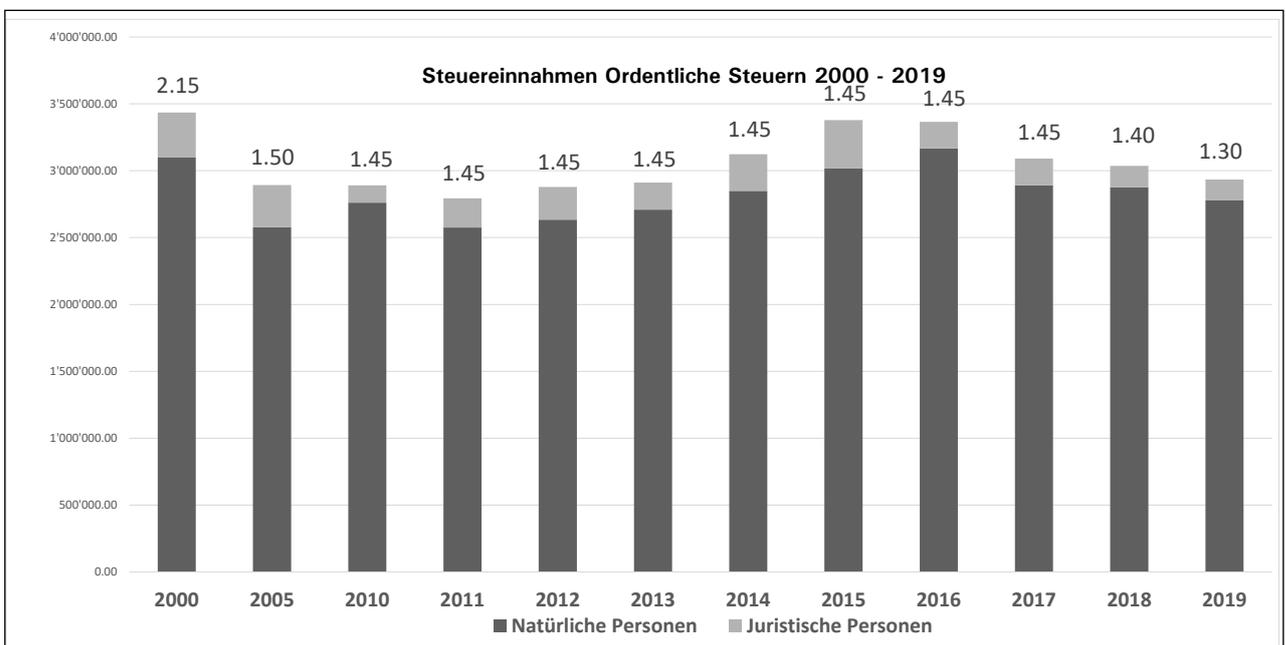
- a) für zwingende Ausgaben, die durch einen Rechtssatz des Bundes, des Kantons, des Bezirkes oder der Gemeinde gebunden sind;
- b) für die finanziellen Auswirkungen eines Gerichtsentscheides;
- c) für Notausgaben zur Gefahrenabwehr oder zur unaufschiebbaren Schadensbehebung.

Bei folgenden Budgetposten muss ein Nachkredit beantragt werden, da das Budget um über Fr. 1'000.00 überschritten wird:

| Verwaltungsrechnung | | Budget | Nachkredit | Rechnung 19 | Begründung |
|---------------------|---|------------|-------------------|-------------|---|
| 011.310.00 | Legislative: Abstimmungen, Budget/Rechnung | 27'510.00 | 4'125.50 | 31'635.50 | Mehraufwand Abstimmungen, höhere Apérokosten/Gemeindeversammlung. |
| 020.315.01 | Gemeindeverwaltung: Unterhalt EDV | 108'030.00 | 3'430.45 | 111'460.45 | bereits Anpassungen für HRM2 von Fr. 5'718.85 bezahlt. |
| 140.309.01 | Feuerwehr: übriger Personalaufwand, Kurse | 25'000.00 | 5'808.64 | 30'808.64 | Kurse, ärztliche Untersuchungen, Verpflegung bei Aktiv-Einsatz. |
| 160.314.00 | Zivilschutz: Unterhalt Material + Anlagen | 6'480.00 | 1'144.65 | 7'624.65 | Unterhaltsarbeiten Schutzraum Schulhaus Ried. |
| 218.310.00 | Allgemeine Schuldienste: Bibliothek | 13'800.00 | 1'156.15 | 14'956.15 | Bibliothekarenkurs für neue Bibliotheksleitung nicht budgetiert. |
| 240.314.01 | Schulliegenschaften: Unterhalt Schulhäuser | 711'610.00 | 221'986.20 | 933'596.20 | Mehrkosten bei Teilsanierung Schulhaus Ried. |
| 300.318.00 | Kulturförderung: kulturelle Anlässe | 27'700.00 | 29'783.98 | 57'483.98 | Mehraufwand Ausstellungsraum, Beitrag Kanton siehe 300.461.00. |
| 330.315.00 | Wanderwege: Unterhalt, etc. | 11'350.00 | 7'372.80 | 18'722.80 | Unterhalt Chälenweg oberer Teil, Steg Glattalp, Ersatz Fadenmäher, usw. |
| 340.314.00 | Sport- und Freizeitanlagen: Unterhalt Widmen | 6'000.00 | 1'213.30 | 7'213.30 | höhere Sand-/Transportkosten als budgetiert. |
| 570.312.00 | Altersheim: Wasser, Energie, Heizung | 108'800.00 | 1'660.20 | 110'460.20 | höhere Heizkosten als erwartet. |
| 581.316.00 | Asylwesen: Mietkosten Asyl-Wohnungen | 103'300.00 | 12'412.85 | 115'712.85 | weniger Flüchtlinge, somit weniger Verrechnungen, Heizkosten. |
| 589.319.00 | Fürsorgeverwaltung: übriger Sachaufwand | 390.00 | 1'461.90 | 1'851.90 | Beitrag IIZ-Koordinator irrtümlich nicht budgetiert (Fr. 943.00). |
| 589.365.00 | Fürsorgeverwaltung: Komin, Ausländerberatungsstelle | 4'800.00 | 3'042.95 | 7'842.95 | Deutschkurse / Integration. |
| 620.314.00 | Gemeindestrassen: Winterdienst | 127'250.00 | 6'887.69 | 134'137.69 | div. Positionen (Bisisthalerstrasse Fr. 77'160.20). |
| 620.314.10 | Gemeindestrassen: Strassenreinigung | 15'500.00 | 22'913.12 | 38'413.12 | Mehrkosten Leerung Strassenschächte. |
| 620.315.00 | Gemeindestrassen: Unterhalt Maschinen, Geräte | 54'800.00 | 33'814.50 | 88'614.50 | Maschinenunterhalt, Reparaturen, Betriebsstoffe, Schadenfälle. |
| 720.316.00 | Abfallbeseitigung: Sammelstellen | 31'000.00 | 1'390.77 | 32'390.77 | Wertstoffabrechnung ZKRI höher als budgetiert (Sammelmenge/-preis). |
| 720.318.00 | Abfallbeseitigung: Kehrichtfuhren, Entsorgung | 56'460.00 | 11'143.06 | 67'603.06 | Mehrkosten bei Asche-Entsorgung und Transportfahrten. |

| | | | | | |
|------------|---|---------------------|-------------------|--------------|--|
| 740.314.00 | Friedhof: Unterhalt, Kreuze | 81'570.00 | 10'451.20 | 92'021.20 | Geländer bei sanierter Friedhofsmauer West. |
| 750.318.01 | Gewässerverbauungen: Rettungsmaterial Muota | 0.00 | 1'028.25 | 1'028.25 | 5 Rettungsringe mit Wandhalterung angeschafft. |
| 770.314.00 | Naturschutz: Neophytenbekämpfung | 7'500.00 | 8'345.06 | 15'845.06 | Material, Ausbildung, Einsatz Schulklassen. |
| 770.318.00 | Naturschutz: übrige Kosten Trockensteinmauern | 18'000.00 | 1'437.45 | 19'437.45 | höhere Maschinenkosten als budgetiert. |
| 780.318.00 | übriger Umweltschutz: Kadaverbeseitigung | 3'400.00 | 1'254.60 | 4'654.60 | Reparatur Kadaverraum. |
| | | 1'522'740.00 | 389'139.77 | 1'911'879.77 | |

| Investitionsrechnung | | Budget | Nachkredit | Rechnung 19 | Begründung |
|----------------------|--|-------------------|-------------------|--------------|---|
| 620.501.18 | Gemeindestrassen: Strassensanierung Gängstrasse | 413'000.00 | 352'745.16 | 765'745.16 | Rechnung pro 2018 im 2019 erhalten (Fr. 131'382.10), Mehrleistungen. |
| 620.501.19 | Gemeindestrassen: Groberschliessung Räselsboden | 60'000.00 | 46'190.12 | 106'190.12 | vor allem Rechnungen vom Vorjahr. |
| 710.501.00 | Abwasserbeseitigung: obä hindärä und Räselsboden | 0.00 | 72'406.69 | 72'406.69 | vorgesehen im 2018, aber die Arbeiten wurden teilweise im 2019 gemacht. |
| 710.501.18 | Abwasserbeseitigung: Gängstrasse | 230'800.00 | 16'590.29 | 247'390.29 | auch im Kanalisationsbereich Mehrkosten. |
| | | 703'800.00 | 487'932.26 | 1'191'732.26 | |



Verwaltungsrechnung Übersicht

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-------------------------------------|----------------|------------|------------------|------------|------------------|------------|
| | Soll | Haben | Soll | Haben | Soll | Haben |
| Laufende Rechnung | | | | | | |
| Total Aufwand | 20'860'125 | | 20'830'170 | | 19'082'076 | |
| Total Ertrag | | 20'241'101 | | 20'142'870 | | 19'359'283 |
| Aufwandüberschuss | | 619'024 | | 687'300 | | 0 |
| Ertragsüberschuss | 0 | | 0 | | 277'207 | |
| Investitionsrechnung | | | | | | |
| Total Ausgaben | 2'022'624 | | 1'702'200 | | 3'987'531 | |
| Total Einnahmen | | 161'784 | | 103'380 | | 792'758 |
| Nettoinvestitionen | | 1'860'840 | | 1'598'820 | | 3'194'773 |
| Finanzierung | | | | | | |
| Nettoinvestitionen | 1'860'840 | | 1'598'820 | | 3'194'773 | |
| Abschreibungen | | 1'580'692 | | 1'606'850 | | 1'519'309 |
| Aufwandüberschuss Laufende Rechnung | 619'024 | | 687'300 | | 0 | |
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung | | 0 | | 0 | | 277'207 |
| Finanzierungsfehlbetrag | 899'171 | | 679'270 | | 1'398'257 | |
| Finanzierungsüberschuss | | 0 | | 0 | | 0 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 52% | | 58% | | 56% | |

Zusammenzug der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 1'448'770.44 | 273'218.16 | 1'519'280 | 267'930 | 1'390'368.83 | 263'520.05 |
| Nettoergebnis | | 1'175'552.28 | | 1'251'350 | | 1'126'848.78 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 354'716.15 | 332'230.55 | 359'680 | 336'940 | 378'214.83 | 365'895.53 |
| Nettoergebnis | | 22'485.60 | | 22'740 | | 12'319.30 |
| 2 Bildung | 6'498'516.24 | 1'059'771.39 | 6'318'450 | 1'080'630 | 5'884'809.17 | 1'051'291.85 |
| Nettoergebnis | | 5'438'744.85 | | 5'237'820 | | 4'833'517.32 |
| 3 Kultur und Freizeit | 159'825.98 | 78'740.30 | 115'900 | 10'080 | 122'461.43 | 10'943.75 |
| Nettoergebnis | | 81'085.68 | | 105'820 | | 111'517.68 |
| 4 Gesundheit | 192'214.00 | | 245'700 | | 226'651.25 | |
| Nettoergebnis | | 192'214.00 | | 245'700 | | 226'651.25 |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 7'818'544.08 | 5'819'887.52 | 7'438'440 | 5'671'540 | 7'580'216.09 | 5'805'392.13 |
| Nettoergebnis | | 1'998'656.56 | | 1'766'900 | | 1'774'823.96 |
| 6 Verkehr | 2'705'241.53 | 484'739.54 | 2'761'210 | 449'770 | 2'053'678.86 | 468'018.45 |
| Nettoergebnis | | 2'220'501.99 | | 2'311'440 | | 1'585'660.41 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 1'361'096.04 | 1'022'876.43 | 1'523'870 | 1'079'930 | 1'186'220.18 | 993'352.37 |
| Nettoergebnis | | 338'219.61 | | 443'940 | | 192'867.81 |
| 8 Volkswirtschaft | 224'368.31 | 224'171.30 | 331'250 | 228'700 | 173'461.50 | 223'802.00 |
| Nettoergebnis | | 197.01 | | 102'550 | | 50'340.50 |
| 9 Finanzen und Steuern | 96'831.85 | 10'945'465.84 | 216'390 | 11'017'350 | 85'994.26 | 10'177'066.95 |
| Nettoergebnis | 10'848'633.99 | | 10'800'960 | | 10'091'072.69 | |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss | 20'860'124.62 | 20'241'101.03 | 20'830'170 | 20'142'870 | 19'082'076.40 | 19'359'283.08 |
| | | 619'023.59 | | 687'300 | 277'206.68 | |
| TOTAL | 20'860'124.62 | 20'860'124.62 | 20'830'170 | 20'830'170 | 19'359'283.08 | 19'359'283.08 |

Artengliederung der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|----------------------|--------|-------------------|--------|----------------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 AUFWAND | 20'860'124.62 | | 20'830'170 | | 19'082'076.40 | |
| 30 Personalaufwand | 9'849'605.19 | | 9'961'300 | | 9'805'981.15 | |
| 300 Behörden, Kommissionen | 256'869.85 | | 268'740 | | 228'664.00 | |
| 301 Löhne d. Verwaltungs-/Betriebspersonals | 5'323'820.90 | | 5'367'730 | | 5'274'207.50 | |
| 302 Löhne der Lehrkräfte | 2'661'032.30 | | 2'676'710 | | 2'666'644.85 | |
| 303 Sozialversicherungsbeiträge | 612'105.40 | | 626'180 | | 605'609.30 | |
| 304 Personalversicherungsbeiträge | 718'788.00 | | 738'010 | | 760'779.25 | |
| 305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge | 158'363.05 | | 166'000 | | 161'069.45 | |
| 306 Kleiderentschädigung, Verpfl.zulagen | 13'090.45 | | 13'000 | | 8'559.70 | |
| 309 Übriger Personalaufwand | 105'535.24 | | 104'930 | | 100'447.10 | |
| 31 Sachaufwand | 5'699'408.39 | | 5'849'850 | | 4'196'253.18 | |
| 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen | 237'514.85 | | 246'710 | | 215'883.94 | |
| 311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 106'628.29 | | 133'200 | | 117'044.90 | |
| 312 Wasser, Energie, Heizmaterialien | 312'678.36 | | 334'240 | | 315'373.10 | |
| 313 Verbrauchsmaterialien | 438'903.77 | | 469'830 | | 459'679.70 | |
| 314 Baulicher Unterhalt durch Dritte | 2'687'013.90 | | 2'502'490 | | 1'373'595.77 | |
| 315 Übriger Unterhalt durch Dritte | 399'164.48 | | 383'470 | | 390'034.73 | |
| 316 Mieten, Pachten, Benützungskosten | 218'077.87 | | 205'540 | | 204'840.61 | |
| 317 Spesenentschädigungen | 67'714.10 | | 78'640 | | 57'201.35 | |
| 318 Dienstleistungen und Honorare | 1'207'229.12 | | 1'466'990 | | 1'025'065.93 | |
| 319 Übriger Sachaufwand | 24'483.65 | | 28'740 | | 37'533.15 | |
| 32 Passivzinsen | 88'448.73 | | 198'090 | | 74'717.59 | |
| 321 Kurzfristige Schulden | 30'193.14 | | 18'600 | | 18'617.33 | |
| 322 Mittel- und langfristige Schulden | 47'894.84 | | 79'510 | | 45'665.75 | |
| 323 Sonderrechnungen | | | 90'980 | | | |
| 329 Übrige Zinsen | 10'360.75 | | 9'000 | | 10'434.51 | |
| 33 Abschreibungen | 1'580'692.42 | | 1'606'850 | | 1'519'309.19 | |
| 330 Finanzvermögen | 15'317.00 | | 10'000 | | 9'769.65 | |
| 331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen | 1'565'375.42 | | 1'596'850 | | 1'509'539.54 | |
| 35 Entschädigung an Gemeinwesen | 35'279.75 | | 43'400 | | 39'135.85 | |
| 351 Kanton | 15'480.25 | | 19'700 | | 15'058.35 | |
| 352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände | 19'799.50 | | 23'700 | | 24'077.50 | |
| 36 Eigene Beiträge | 2'889'838.97 | | 2'818'290 | | 2'924'670.32 | |
| 361 Kanton | 1'002'327.10 | | 1'052'530 | | 1'043'412.50 | |
| 362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände | 608'340.22 | | 571'010 | | 611'237.42 | |
| 363 Eigene Anstalten | 2'552.10 | | 7'000 | | 7'002.95 | |
| 364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen | 201'268.40 | | 133'510 | | 124'492.40 | |
| 365 Private Institutionen | 354'336.75 | | 405'920 | | 415'689.35 | |
| 366 Private Haushalte | 721'014.40 | | 648'320 | | 722'835.70 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | | | 10'000 | | 1'770.00 | |
| 376 Private Haushalte | | | 10'000 | | 1'770.00 | |
| 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen | 480'002.33 | | 50'610 | | 244'241.67 | |
| 380 Einlagen in Spezialfinanzierungen | 480'002.33 | | 50'610 | | 244'241.67 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 236'848.84 | | 291'780 | | 275'997.45 | |
| 390 Anteil Personalaufwand | 166'670.00 | | 192'770 | | 209'988.75 | |
| 391 Anteil Sachaufwand | 22'284.00 | | 19'500 | | 20'342.95 | |
| 393 Anteil Kapitalzinsen | 47'894.84 | | 79'510 | | 45'665.75 | |

Artengliederung der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------|----------------------|------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 ERTRAG | | 20'241'101.03 | | 20'142'870 | | 19'359'283.08 |
| 40 Steuern | | 3'155'009.30 | | 3'188'870 | | 3'199'245.95 |
| 400 Einkommens- und Vermögenssteuern | | 2'951'826.85 | | 2'950'570 | | 2'993'306.65 |
| 401 Ertrags- und Kapitalsteuern | | 157'005.85 | | 198'500 | | 160'510.05 |
| 406 Hundesteuern / Kurtaxen | | 46'176.60 | | 39'800 | | 45'429.25 |
| 41 Regalien und Konzessionen | | 546'648.40 | | 539'800 | | 544'199.55 |
| 410 Konzessionen | | 546'648.40 | | 539'800 | | 544'199.55 |
| 42 Vermögenserträge | | 134'967.45 | | 194'950 | | 150'745.35 |
| 421 Guthaben | | 2'614.55 | | 2'200 | | 2'604.95 |
| 426 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens | | 55'470.00 | | 55'470 | | 55'470.00 |
| 427 Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögen | | 76'404.40 | | 79'160 | | 92'195.20 |
| 429 Übrige Vermögenserträge | | 478.50 | | 58'120 | | 475.20 |
| 43 Entgelte | | 7'307'320.33 | | 6'959'240 | | 7'117'528.39 |
| 430 Ersatzabgaben | | 297'291.15 | | 296'000 | | 297'544.13 |
| 431 Gebühren für Amtshandlungen | | 171'882.66 | | 176'500 | | 158'330.50 |
| 432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder | | 5'366'098.00 | | 5'104'900 | | 5'109'293.80 |
| 433 Schulgelder | | 61'398.00 | | 70'000 | | 70'355.00 |
| 434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleist. | | 672'918.84 | | 684'190 | | 589'047.82 |
| 435 Verkäufe | | 125'188.61 | | 132'300 | | 149'766.06 |
| 436 Rückerstattungen | | 606'728.57 | | 489'350 | | 708'940.47 |
| 439 Übrige Entgelte | | 5'814.50 | | 6'000 | | 34'250.61 |
| 44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung | | 7'360'700.00 | | 7'360'700 | | 6'549'400.00 |
| 441 Anteile an Kantonseinnahmen | | 561'400.00 | | 561'400 | | 692'400.00 |
| 444 Finanzausgleich | | 6'799'300.00 | | 6'799'300 | | 5'857'000.00 |
| 45 Rückerstattungen von Gemeinwesen | | 374'729.95 | | 424'930 | | 526'163.20 |
| 450 Bund | | 25'793.10 | | 7'100 | | 7'477.61 |
| 451 Kanton | | 275'035.60 | | 340'260 | | 432'631.69 |
| 452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände | | 73'901.25 | | 77'570 | | 86'053.90 |
| 46 Beiträge für eigene Rechnung | | 1'095'459.28 | | 974'340 | | 936'757.50 |
| 460 Bund | | 20'444.50 | | 3'500 | | 8'500.00 |
| 461 Kanton | | 865'336.49 | | 781'560 | | 741'834.60 |
| 462 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | | 209'678.29 | | 187'060 | | 186'422.90 |
| 469 Übrige Beiträge | | | | 2'220 | | |
| 47 Durchlaufende Beiträge | | | | 10'000 | | 1'770.00 |
| 476 Private Haushalte | | | | 10'000 | | 1'770.00 |
| 48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung | | 29'417.48 | | 198'260 | | 57'475.69 |
| 480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen | | 29'417.48 | | 198'260 | | 57'475.69 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 236'848.84 | | 291'780 | | 275'997.45 |
| 490 Aufteilung Personalaufwand | | 166'670.00 | | 192'770 | | 209'988.75 |
| 491 Aufteilung Sachaufwand | | 22'284.00 | | 19'500 | | 20'342.95 |
| 493 Aufteilung Kapitalzinsen | | 47'894.84 | | 79'510 | | 45'665.75 |

Details der Laufenden Rechnung

| | | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|------------|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 1'448'770.44 | 273'218.16 | 1'519'280 | 267'930 | 1'390'368.83 | 263'520.05 |
| | Nettoergebnis | | 1'175'552.28 | | 1'251'350 | | 1'126'848.78 |
| 011 | Legislative (Gemeindeversammlung) | 45'749.85 | | 45'790 | | 35'883.80 | |
| | Nettoergebnis | | 45'749.85 | | 45'790 | | 35'883.80 |
| 011.300.00 | Wahlbüro, RPK | 12'864.05 | | 15'200 | | 11'555.90 | |
| 011.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 378.15 | | 770 | | 344.10 | |
| 011.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 115.45 | | 170 | | 93.40 | |
| 011.310.00 | Abstimmungen, Budget/Rechnung | 31'635.50 | | 27'510 | | 22'040.50 | |
| 011.319.00 | übriger Sachaufwand | 756.70 | | 2'140 | | 1'849.90 | |
| 012 | Exekutive (Gemeindebehörde) | 131'579.15 | | 138'270 | | 123'570.60 | |
| | Nettoergebnis | | 131'579.15 | | 138'270 | | 123'570.60 |
| 012.300.03 | Kommissionsentschädigungen | 88'446.20 | | 88'570 | | 74'695.10 | |
| 012.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 6'870.00 | | 6'780 | | 5'744.40 | |
| 012.304.01 | AG-Beiträge Pensionskasse | 6'499.80 | | 7'570 | | 7'419.60 | |
| 012.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 1'010.75 | | 950 | | 833.15 | |
| 012.317.00 | Repräsentationsspesen, etc | 22'668.50 | | 25'900 | | 25'662.25 | |
| 012.318.00 | Jungbürger | 1'933.90 | | 3'000 | | 4'266.10 | |
| 012.318.01 | Ehrenkosten, etc | 200.00 | | 500 | | 150.00 | |
| 012.318.02 | Rechtsberatung, Ausbildung | 3'950.00 | | 5'000 | | 4'800.00 | |
| 020 | Gemeindeverwaltung | 1'118'987.45 | 117'010.31 | 1'145'490 | 109'290 | 1'083'751.25 | 119'721.50 |
| | Nettoergebnis | | 1'001'977.14 | | 1'036'200 | | 964'029.75 |
| 020.301.00 | Besoldung Personal | 698'540.50 | | 698'390 | | 676'198.75 | |
| 020.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 51'914.20 | | 51'430 | | 50'901.15 | |
| 020.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 62'499.25 | | 62'700 | | 65'297.65 | |
| 020.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 12'461.50 | | 12'380 | | 12'120.85 | |
| 020.309.00 | übriger Personalaufwand | 22'834.80 | | 25'130 | | 20'512.05 | |
| 020.310.00 | Büromaterial, Drucksachen | 23'164.50 | | 33'020 | | 31'482.40 | |
| 020.311.00 | Anschaffungen | 20'267.65 | | 34'500 | | 4'274.00 | |
| 020.315.01 | Unterhalt EDV | 111'460.45 | | 108'030 | | 103'703.85 | |
| 020.316.00 | Miete, übrige Benützungskosten | 66'508.70 | | 67'800 | | 66'240.85 | |
| 020.318.01 | Telefon, Porti, Betreibungen | 27'149.95 | | 27'100 | | 27'273.75 | |
| 020.318.03 | Versicherungen | 3'858.35 | | 3'810 | | 3'775.00 | |
| 020.319.00 | übriger Sachaufwand | 7'775.60 | | 8'300 | | 7'190.95 | |
| 020.352.00 | Zivilstandskreis, Gemeinde Schwyz | 10'552.00 | | 12'900 | | 14'780.00 | |
| 020.431.00 | Kanzleigebühen | | 34'749.46 | | 35'000 | | 34'896.45 |
| 020.436.00 | Rückerstattung Dritter | | 38'454.85 | | 32'300 | | 40'819.05 |
| 020.451.01 | Rückerstattung für Zweigstelle AHV | | 1'846.00 | | 1'800 | | 1'748.00 |
| 020.451.02 | Steuereinzugsentschädigungen | | 34'460.00 | | 32'690 | | 34'758.00 |
| 020.452.00 | Entgelte ARA / Musikschule | | 7'500.00 | | 7'500 | | 7'500.00 |
| 29 | Bauverwaltung | 118'744.14 | 128'625.45 | 124'490 | 130'000 | 123'478.13 | 113'596.55 |
| | Nettoergebnis | 9'881.31 | | 5'510 | | 9'881.58 | |
| 029.300.00 | Baukommission | 20'759.90 | | 25'350 | | 21'333.85 | |
| 029.303.00 | AG-Beiträge AHV etc | 1'544.55 | | 1'900 | | 1'656.35 | |
| 029.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 228.75 | | 240 | | 221.20 | |
| 029.318.10 | Bewilligungskosten Bezirk/Kanton,etc | 85'798.49 | | 81'000 | | 74'417.88 | |
| 029.318.20 | Rechtsberatung | 10'412.45 | | 16'000 | | 25'848.85 | |
| 029.431.10 | Baubewilligungsgebühren | | 128'625.45 | | 130'000 | | 113'596.55 |
| 060 | Verwaltungsliegenschaften | 33'709.85 | 27'582.40 | 65'240 | 28'640 | 23'685.05 | 30'202.00 |
| | Nettoergebnis | | 6'127.45 | | 36'600 | 6'516.95 | |
| 060.300.00 | Liegenschaftskommission | 18'642.30 | | 17'850 | | 14'985.10 | |
| 060.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'384.85 | | 1'350 | | 1'121.30 | |
| 060.304.00 | AG-Beitrag Pensionskasse | 2'541.60 | | 2'400 | | 2'667.00 | |
| 060.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 218.15 | | 190 | | 173.75 | |
| 060.312.00 | Wasser, Energie, Heizmaterial | 887.50 | | 640 | | 896.25 | |
| 060.314.00 | Baulicher Unterhalt | 7'299.15 | | 40'500 | | 1'358.20 | |
| 060.318.00 | Telefon, Porti, Versicherung | 2'338.75 | | 2'310 | | 2'141.15 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 060.393.00 | interne Verrechnung Zinsen | 397.55 | | | | 342.30 | |
| 060.427.00 | Liegenschaftserträge | | 27'582.40 | | 28'640 | | 30'202.00 |
| 1 | Öffentliche Sicherheit | 354'716.15 | 332'230.55 | 359'680 | 336'940 | 378'214.83 | 365'895.53 |
| | Nettoergebnis | | 22'485.60 | | 22'740 | | 12'319.30 |
| 100 | Vermessung | 1'875.85 | | 3'000 | | | |
| | Nettoergebnis | | 1'875.85 | | 3'000 | | |
| 100.318.00 | Nachführungskosten | 1'875.85 | | 3'000 | | | |
| 103 | Betriebswesen | 23'285.75 | | 23'880 | | 19'413.75 | |
| | Nettoergebnis | | 23'285.75 | | 23'880 | | 19'413.75 |
| 103.301.00 | Besoldung Personal | 19'733.00 | | 20'000 | | 15'787.50 | |
| 103.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'535.15 | | 1'600 | | 1'228.25 | |
| 103.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 361.65 | | 280 | | 287.95 | |
| 103.310.00 | Büromaterial, etc | 1'655.95 | | 2'000 | | 2'110.05 | |
| 106 | Marktwesen | 490.80 | 2'269.00 | 510 | 2'100 | 473.90 | 2'857.00 |
| | Nettoergebnis | 1'778.20 | | 1'590 | | 2'383.10 | |
| 106.310.00 | Inserate, Drucksachen | 490.80 | | 510 | | 473.90 | |
| 106.434.00 | Standgebühren | | 2'269.00 | | 2'100 | | 2'857.00 |
| 107 | Wirtschaftswesen | | 12'120.00 | | 12'600 | | 12'580.00 |
| | Nettoergebnis | 12'120.00 | | 12'600 | | 12'580.00 | |
| 107.410.00 | Wirtschaftspatent-Steuer | | 7'200.00 | | 6'500 | | 6'910.00 |
| 107.431.00 | Verlängerungen | | 4'920.00 | | 6'100 | | 5'670.00 |
| 120 | Vermittler | 4'658.45 | 450.00 | 4'550 | 1'200 | 5'245.70 | 1'000.00 |
| | Nettoergebnis | | 4'208.45 | | 3'350 | | 4'245.70 |
| 120.301.00 | Entschädigung Vermittler | 3'060.00 | | 3'000 | | 3'530.00 | |
| 120.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 255.35 | | 240 | | 233.35 | |
| 120.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 27.55 | | 20 | | 31.70 | |
| 120.316.00 | Büromiete, Büromaterial, Ausbildung, etc | 1'315.55 | | 1'290 | | 1'450.65 | |
| 120.431.00 | Gebühren | | 450.00 | | 1'200 | | 1'000.00 |
| 140 | Feuerwehr (Spezialfinanzierung) | 308'571.40 | 308'571.40 | 311'530 | 311'530 | 341'492.28 | 341'492.28 |
| 140.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 1'112.05 | | 1'000 | | 1'129.65 | |
| 140.301.00 | Besoldungen Korps+Feuerschauer | 48'496.90 | | 42'600 | | 50'239.65 | |
| 140.301.10 | Aktiveinsätze Personal | 23'406.25 | | | | 20'227.30 | |
| 140.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'570.70 | | 1'450 | | 1'980.75 | |
| 140.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 385.00 | | 600 | | 649.60 | |
| 140.306.00 | Uniformen, pers. Ausrüstung | 13'090.45 | | 13'000 | | 8'559.70 | |
| 140.309.01 | übriger Personalaufwand, Kurse | 30'808.64 | | 25'000 | | 22'556.90 | |
| 140.309.02 | Anerkennungen | 2'500.00 | | 2'500 | | 2'500.00 | |
| 140.309.03 | Beitrag an Feuerwehr | 4'000.00 | | 4'000 | | 4'000.00 | |
| 140.310.00 | Fachliteratur | 1'660.00 | | 2'290 | | 1'705.00 | |
| 140.311.00 | Anschaffungen Korpsmaterial, etc | 31'469.75 | | 38'000 | | 27'000.45 | |
| 140.312.00 | Wasser, Energie, Heizmaterial | 9'037.65 | | 10'560 | | 8'501.65 | |
| 140.314.00 | Baulicher Unterhalt | 1'262.75 | | 1'000 | | 14'054.55 | |
| 140.314.10 | Unterhalt Hydranten | 19'551.85 | | 20'000 | | 13'123.15 | |
| 140.315.00 | Unterhalt Geräte + Mobilien | 36'830.60 | | 53'000 | | 22'016.02 | |
| 140.318.00 | Tf-+Alarmdienst, Porti, etc | 19'469.60 | | 20'000 | | 20'685.25 | |
| 140.319.00 | übriger Sachaufwand | 2'459.15 | | 2'000 | | 9'706.75 | |
| 140.329.00 | Skonto auf Ersatzabgabe | 732.20 | | 800 | | 698.00 | |
| 140.330.00 | Abschreibungen Ersatzabgabe | 893.80 | | | | 1'793.95 | |
| 140.331.00 | Ordentliche Abschreibungen | 45'900.00 | | 45'900 | | 52'600.00 | |
| 140.363.00 | Hydranten-Einbau | 2'552.10 | | 7'000 | | 7'002.95 | |
| 140.380.00 | Ersatzabgabenüberschuss | 10'295.51 | | 19'030 | | 49'716.41 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | | |
|------------|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 140.393.00 | interne Verrechnung Zinsen | 1'086.45 | | 1'800 | | 1'044.60 | |
| 140.429.00 | Zinsertrag Schadenwehr | | 478.50 | | 4'330 | | 475.20 |
| 140.430.00 | Schadenwehr-Ersatzabgabe | | 297'291.15 | | 296'000 | | 297'544.13 |
| 140.431.00 | Gebühren Feuerschauer | | 3'137.75 | | 4'200 | | 3'167.50 |
| 140.439.00 | übrige Erträge | | 469.00 | | 3'000 | | 28'205.45 |
| 140.461.00 | Kantonsbeitrag Feuerlöschfonds | | 7'195.00 | | 4'000 | | 12'100.00 |
| 150 | Militär | 3'534.00 | 359.80 | 4'690 | 510 | 3'638.00 | 436.90 |
| | Nettoergebnis | | 3'174.20 | | 4'180 | | 3'201.10 |
| 150.316.00 | Servitutsentschädigung Lustnau | 1'550.00 | | 1'550 | | 1'550.00 | |
| 150.319.00 | übriger Sachaufwand | | | 100 | | | |
| 150.365.00 | Beitrag Schützengesellschaften | 1'984.00 | | 3'040 | | 2'088.00 | |
| 150.452.10 | Anteil Illgau Obligat. Schützen | | 359.80 | | 510 | | 436.90 |
| 160 | Zivilschutz | 12'299.90 | 8'460.35 | 11'520 | 9'000 | 7'951.20 | 7'529.35 |
| | Nettoergebnis | | 3'839.55 | | 2'520 | | 421.85 |
| 160.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 1'133.30 | | 200 | | 984.55 | |
| 160.301.00 | Besoldung Personal | 1'331.65 | | 2'400 | | 1'440.20 | |
| 160.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 12.60 | | 10 | | | |
| 160.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 14.80 | | 10 | | 6.00 | |
| 160.314.00 | Unterhalt Material + Anlagen | 7'624.65 | | 6'480 | | 3'167.35 | |
| 160.318.00 | Telefon, Porti, Versicherungen | 2'169.90 | | 2'420 | | 2'353.10 | |
| 160.318.20 | Übungen, Rapporte | 13.00 | | | | | |
| 160.427.00 | Mietzinsen | | 500.00 | | 500 | | 500.00 |
| 160.460.00 | Bundesbeitrag | | 3'500.00 | | 3'500 | | 3'500.00 |
| 160.480.01 | Entnahme aus Ersatzbeiträgen | | 4'460.35 | | 5'000 | | 3'529.35 |
| 2 | Bildung | 6'498'516.24 | 1'059'771.39 | 6'318'450 | 1'080'630 | 5'884'809.17 | 1'051'291.85 |
| | Nettoergebnis | | 5'438'744.85 | | 5'237'820 | | 4'833'517.32 |
| 200 | Kindergarten | 387'690.96 | 129'927.20 | 389'570 | 126'100 | 391'719.80 | 99'870.00 |
| | Nettoergebnis | | 257'763.76 | | 263'470 | | 291'849.80 |
| 200.302.00 | Besoldung Lehrkräfte | 316'337.15 | | 318'020 | | 319'947.50 | |
| 200.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 24'568.55 | | 22'350 | | 24'774.60 | |
| 200.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 30'966.15 | | 31'330 | | 31'295.40 | |
| 200.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 4'563.40 | | 4'800 | | 5'266.70 | |
| 200.309.01 | übriger Personalaufwand | 477.30 | | 700 | | 93.10 | |
| 200.310.11 | Lehrmittel | 6'509.36 | | 7'400 | | 7'345.75 | |
| 200.311.01 | Anschaffungen Mobilien/Geräte | 394.35 | | | | | |
| 200.315.01 | Unterhalt Mobiliar, Geräte | 3'135.40 | | 2'870 | | 1'454.30 | |
| 200.317.01 | Schulveranstaltungen | 739.30 | | 2'100 | | 1'542.45 | |
| 200.436.01 | Rückerstattung Dritter | | 21'927.20 | | 18'100 | | |
| 200.461.01 | Kantonsbeitrag Schülerpauschale | | 108'000.00 | | 108'000 | | 99'870.00 |
| 210 | Primarschule | 2'810'406.38 | 484'649.90 | 2'837'030 | 522'600 | 2'857'190.69 | 495'160.55 |
| | Nettoergebnis | | 2'325'756.48 | | 2'314'430 | | 2'362'030.14 |
| 210.302.00 | Besoldung Lehrkräfte | 2'202'920.70 | | 2'198'990 | | 2'195'914.05 | |
| 210.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 167'828.75 | | 172'450 | | 166'566.85 | |
| 210.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 206'197.10 | | 217'070 | | 226'991.45 | |
| 210.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 33'368.55 | | 36'730 | | 34'690.60 | |
| 210.309.00 | übriger Personalaufwand | 8'294.60 | | 7'700 | | 7'088.90 | |
| 210.310.01 | Lehrmittel | 69'558.34 | | 70'830 | | 58'763.39 | |
| 210.310.02 | Lehrmittel Handarbeit/Werken | 13'255.80 | | 15'500 | | 14'579.95 | |
| 210.311.00 | Anschaffungen Mobilien/Geräte | 3'560.66 | | 4'600 | | 6'872.20 | |
| 210.315.00 | Unterhalt Mobiliar, Geräte | 79'736.88 | | 83'720 | | 134'510.35 | |
| 210.317.00 | Schulveranstaltungen | 25'685.00 | | 29'440 | | 11'212.95 | |
| 210.436.00 | Rückerstattung Dritter | | 19'549.90 | | 32'000 | | 14'470.55 |
| 210.451.00 | Kantonsbeitrag | | 900.00 | | 600 | | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | | |
|------------|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 210.461.00 | Kantonsbeitrag Schülerpauschale | | 428'000.00 | | 428'000 | | 418'630.00 |
| 210.490.00 | Verrechnung Asylbewerberkinder | | 36'200.00 | | 62'000 | | 62'060.00 |
| 214 | Musikschule | 178'725.85 | 86'886.55 | 206'700 | 104'580 | 186'357.35 | 100'640.40 |
| | Nettoergebnis | | 91'839.30 | | 102'120 | | 85'716.95 |
| 214.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 2'818.80 | | 2'500 | | 2'080.15 | |
| 214.302.00 | Besoldung Lehrkräfte | 141'774.45 | | 159'700 | | 150'783.30 | |
| 214.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 10'929.40 | | 12'770 | | 11'423.60 | |
| 214.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 6'186.30 | | 6'500 | | 6'402.85 | |
| 214.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 2'697.35 | | 3'030 | | 2'703.60 | |
| 214.309.00 | übriger Personalaufwand | 1'212.05 | | 3'000 | | 1'257.80 | |
| 214.310.00 | Schulmaterial | 1'616.30 | | 1'600 | | 592.00 | |
| 214.311.00 | Anschaffungen | 1'276.55 | | 4'000 | | 2'034.85 | |
| 214.316.00 | Miete Sekretariat | 600.00 | | 600 | | 600.00 | |
| 214.317.00 | Spesen, Fahrtentschädigungen | 6'889.05 | | 9'000 | | 7'335.45 | |
| 214.319.00 | übriger Sachaufwand | 2'725.60 | | 4'000 | | 1'143.75 | |
| 214.433.00 | Schulgelder | | 61'398.00 | | 70'000 | | 70'355.00 |
| 214.436.00 | Rückerstattung Dritter | | | | | | 600.00 |
| 214.452.00 | Kostenanteil Illgau | | 25'488.55 | | 34'580 | | 29'685.40 |
| 218 | Allgemeine Schuldienste | 247'044.55 | 43'549.25 | 255'090 | 41'350 | 238'406.10 | 47'350.65 |
| | Nettoergebnis | | 203'495.30 | | 213'740 | | 191'055.45 |
| 218.301.00 | Besoldungen Personal | 26'385.85 | | 27'320 | | 28'955.25 | |
| 218.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'761.90 | | 2'160 | | 1'918.70 | |
| 218.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 314.80 | | 400 | | 407.80 | |
| 218.310.00 | Bibliothek: Bücher, Material, etc | 14'956.15 | | 13'800 | | 12'085.25 | |
| 218.317.00 | Schülerverpflegung | 11'732.25 | | 12'200 | | 11'448.25 | |
| 218.318.00 | übrige Dienstleistungen | 22'740.65 | | 21'840 | | 21'823.75 | |
| 218.318.02 | Schülertransporte | 169'152.95 | | 177'370 | | 161'767.10 | |
| 218.436.00 | Elternbeiträge Verpflegung | | 5'985.00 | | 5'500 | | 5'115.00 |
| 218.452.00 | Anteil Bezirk Schülertransport | | 36'064.25 | | 32'130 | | 40'735.65 |
| 218.462.00 | Bibliotheksbeitrag von Kirchgemeinde | | 1'500.00 | | 1'500 | | 1'500.00 |
| 218.469.00 | Zins Lehrer-Suter/Schelbert E. | | | | 2'220 | | |
| 219 | Schulverwaltung | 232'921.15 | 25'845.64 | 225'540 | 23'400 | 236'799.00 | 25'248.65 |
| | Nettoergebnis | | 207'075.51 | | 202'140 | | 211'550.35 |
| 219.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 22'269.85 | | 24'050 | | 22'400.30 | |
| 219.301.00 | Besoldung Personal | 160'656.40 | | 161'430 | | 163'330.25 | |
| 219.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 13'920.45 | | 9'140 | | 14'218.15 | |
| 219.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 17'320.80 | | 8'700 | | 18'401.80 | |
| 219.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 1'760.70 | | 2'700 | | 3'091.55 | |
| 219.310.00 | Büromaterial, Inserate | 12'820.30 | | 13'520 | | 11'131.25 | |
| 219.318.00 | Porti, Telefon, übrige Dienstleistungen | 4'172.65 | | 6'000 | | 4'225.70 | |
| 219.427.00 | Bezirksanteil Schulbüro | | 3'900.00 | | 3'900 | | 3'900.00 |
| 219.436.00 | Rückerstattung Dritter | | 19'389.40 | | 17'300 | | 19'335.20 |
| 219.462.00 | Beiträge an Schulblatt | | 2'556.24 | | 2'200 | | 2'013.45 |
| 220 | Heilpädagogische Tagesschulen | 197'761.40 | | 129'740 | | 120'997.40 | |
| | Nettoergebnis | | 197'761.40 | | 129'740 | | 120'997.40 |
| 220.364.00 | Sonderschulen | 197'761.40 | | 129'740 | | 120'997.40 | |
| 240 | Schulliegenschaften und Anlagen | 1'909'851.69 | 89'264.60 | 1'702'820 | 74'500 | 1'447'612.78 | 84'938.15 |
| | Nettoergebnis | | 1'820'587.09 | | 1'628'320 | | 1'362'674.63 |
| 240.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 9'526.05 | | 8'600 | | 8'485.00 | |
| 240.301.00 | Besoldung Abwarte | 212'614.20 | | 188'250 | | 212'743.95 | |
| 240.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 16'966.80 | | 14'360 | | 17'052.50 | |
| 240.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 20'347.60 | | 16'400 | | 21'108.45 | |
| 240.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 3'984.55 | | 3'440 | | 3'845.85 | |
| 240.311.00 | Anschaffungen | | | 1'600 | | 1'260.95 | |
| 240.312.00 | Wasser, Energie, Heizung | 103'343.50 | | 117'020 | | 109'351.95 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 240.313.00 | Verbrauchs-+Reinigungsmaterial | 15'827.54 | | 16'600 | | 17'097.55 |
| 240.314.01 | Unterhalt Schulhäuser | 933'596.20 | | 711'610 | | 468'017.25 |
| 240.315.00 | übriger Unterhalt | 17'275.65 | | 18'450 | | 17'299.73 |
| 240.318.00 | Telefon, Versicherungen, etc | 23'642.25 | | 26'800 | | 24'977.15 |
| 240.319.00 | übriger Sachaufwand | 5'056.90 | | 4'300 | | 4'948.60 |
| 240.331.00 | Ordentliche Abschreibungen | 510'033.60 | | 529'700 | | 507'911.10 |
| 240.391.00 | Verrechnung Strom MZH | 22'284.00 | | 19'500 | | 20'342.95 |
| 240.393.00 | interne Verrechnung Zinsen | 15'352.85 | | 26'190 | | 13'169.80 |
| 240.427.00 | Mietzinsen Schulwohnungen | | 37'800.00 | | 38'300 | 38'750.00 |
| 240.434.00 | Benützungsgebühren Schulhaus | | 11'259.90 | | 8'540 | 9'724.00 |
| 240.436.00 | Rückerstattung Dritter | | 16'171.90 | | 1'900 | 9'536.40 |
| 240.461.00 | Kantonsbeitrag Schulhaus Ried | | 1'100.00 | | | |
| 240.462.00 | Fernwärme Kirche Ried | | 5'589.50 | | 8'500 | 9'674.00 |
| 240.462.01 | Bezirk Schwyz Schwimmbad+Bibliothek | | 17'343.30 | | 17'260 | 17'253.75 |
| 241 | Mehrzweckgebäude, Aussenanlagen | 533'114.26 | 199'648.25 | 570'960 | 188'100 | 404'726.05 |
| | Nettoergebnis | | 333'466.01 | | 382'860 | 206'642.60 |
| 241.301.00 | Besoldung Personal | 101'906.50 | | 111'250 | | 100'570.05 |
| 241.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 7'590.90 | | 8'330 | | 7'662.00 |
| 241.304.00 | AG-Beiträge Pensionskasse | 9'794.00 | | 11'720 | | 10'851.80 |
| 241.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 1'766.70 | | 1'990 | | 1'768.10 |
| 241.311.00 | Anschaffungen Mobilien | | | | | 124.25 |
| 241.312.00 | Wasser, Energie, Heizung | 78'603.30 | | 84'000 | | 71'142.10 |
| 241.313.00 | Verbrauchs-+Reinigungsmaterial | 7'953.76 | | 9'100 | | 11'012.45 |
| 241.314.00 | Baulicher Unterhalt | 210'737.05 | | 226'800 | | 75'196.15 |
| 241.315.00 | übriger Unterhalt | 30'705.90 | | 30'200 | | 36'413.45 |
| 241.318.00 | Telefon, Porti, Versicherungen | 9'897.20 | | 11'980 | | 9'964.95 |
| 241.331.00 | Ordentliche Abschreibungen | 72'000.00 | | 72'000 | | 78'000.00 |
| 241.393.00 | interne Verrechnung Zinsen | 2'158.95 | | 3'590 | | 2'020.75 |
| 241.427.00 | Miete+Strom Heizung/OAK Energie AG | | | | 1'200 | 12'118.45 |
| 241.434.00 | Benützungsgebühren MZH | | 24'448.75 | | 33'550 | 25'503.55 |
| 241.436.01 | Rückerstattung Dritter | | 7'727.45 | | 250 | 8'136.80 |
| 241.462.00 | Bezirk Schwyz, Betriebsbeitrag | | 145'188.05 | | 133'600 | 131'981.70 |
| 241.491.00 | Anteil Strom SH Muota/Wil | | 22'284.00 | | 19'500 | 20'342.95 |
| 290 | Übriges Bildungswesen | 1'000.00 | | 1'000 | | 1'000.00 |
| | Nettoergebnis | | 1'000.00 | | 1'000 | 1'000.00 |
| 290.365.00 | Beitrag an Frauenfachschiule SZ | 1'000.00 | | 1'000 | | 1'000.00 |
| 3 | Kultur und Freizeit | 159'825.98 | 78'740.30 | 115'900 | 10'080 | 122'461.43 |
| | Nettoergebnis | | 81'085.68 | | 105'820 | 111'517.68 |
| 300 | Kulturförderung | 80'859.73 | 51'813.75 | 48'280 | | 48'805.80 |
| | Nettoergebnis | | 29'045.98 | | 48'280 | 48'805.80 |
| 300.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 15'310.35 | | 13'000 | | 10'571.30 |
| 300.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'023.95 | | 610 | | 603.20 |
| 300.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 121.45 | | 50 | | 100.05 |
| 300.318.00 | kulturelle Anlässe, Sportlerehrungen | 57'483.98 | | 27'700 | | 30'611.25 |
| 300.365.00 | Beitrag an Musikverein Muotathal | 5'000.00 | | 5'000 | | 5'000.00 |
| 300.365.02 | Beitrag 'Giigäbank' + SchwyzKulturPlus | 1'920.00 | | 1'920 | | 1'920.00 |
| 300.436.10 | Konzert Suworowkadetten | | 1'813.75 | | | |
| 300.461.00 | Kantonsbeitrag Suworow-Ausstellung | | 50'000.00 | | | |
| 330 | Parkanlagen, Wanderwege | 55'687.70 | 20'904.55 | 39'810 | 4'060 | 48'777.38 |
| | Nettoergebnis | | 34'783.15 | | 35'750 | 44'558.38 |
| 330.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 2'446.00 | | 2'050 | | 1'687.45 |
| 330.301.00 | Besoldung Personal | 22'697.60 | | 16'700 | | 23'064.40 |
| 330.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 1'245.55 | | 760 | | 778.25 |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 330.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 972.65 | | 200 | | 1'018.70 | |
| 330.309.00 übriger Personalaufwand | 325.60 | | 400 | | 303.00 | |
| 330.312.00 Wasser, Energie, Heizung | 1'119.20 | | 740 | | 1'007.70 | |
| 330.315.00 Unterhalt Wanderwege, etc | 18'722.80 | | 11'350 | | 6'074.58 | |
| 330.319.00 übriger Sachaufwand | 1'373.60 | | 700 | | 7'571.15 | |
| 330.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 6'500.00 | | 6'500 | | 7'000.00 | |
| 330.365.03 Beitrag an SZ Wanderwege | 90.00 | | 90 | | 90.00 | |
| 330.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 194.70 | | 320 | | 182.15 | |
| 330.436.10 Rückerstattungen Dritter | | 5'469.55 | | 500 | | 657.00 |
| 330.461.00 Kantonsbeitrag Wanderwege | | 15'435.00 | | 3'560 | | 3'562.00 |
| 340 Sport- und Freizeitanlagen | 21'154.80 | 6'022.00 | 20'550 | 6'020 | 20'901.85 | 6'724.75 |
| Nettoergebnis | | 15'132.80 | | 14'530 | | 14'177.10 |
| 340.300.00 Kommissionsentschädigungen | 161.90 | | 400 | | 202.35 | |
| 340.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 12.60 | | 30 | | 15.70 | |
| 340.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 1.85 | | 0 | | 0.40 | |
| 340.312.00 Wasser, Energie, Heizung | 256.25 | | 260 | | 256.25 | |
| 340.314.00 Unterhalt Freizeitanlage Widmen | 7'213.30 | | 6'000 | | 5'735.50 | |
| 340.318.00 Versicherungen, etc | 438.30 | | 610 | | 438.30 | |
| 340.331.00 Ordentliche Abschreibung Widmen | 12'800.00 | | 12'800 | | 14'000.00 | |
| 340.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 270.60 | | 450 | | 253.35 | |
| 340.427.00 Liegenschaftserträge | | 6'022.00 | | 6'020 | | 6'724.75 |
| 350 übrige Freizeitgestaltung | 2'123.75 | | 7'260 | | 3'976.40 | |
| Nettoergebnis | | 2'123.75 | | 7'260 | | 3'976.40 |
| 350.315.00 Unterhalt Kinderspielplätze | 1'473.75 | | 6'610 | | 3'326.40 | |
| 350.362.00 Beitrag an Ferienpass | 650.00 | | 650 | | 650.00 | |
| 4 Gesundheit | 192'214.00 | | 245'700 | | 226'651.25 | |
| Nettoergebnis | | 192'214.00 | | 245'700 | | 226'651.25 |
| 440 Ambulante Krankenpflege | 171'048.80 | | 221'620 | | 199'807.15 | |
| Nettoergebnis | | 171'048.80 | | 221'620 | | 199'807.15 |
| 440.365.01 Spitex/ambulante Krankenpflege | 167'417.80 | | 216'900 | | 197'076.15 | |
| 440.365.02 Entlastungsdienst, div. Institutionen | 2'631.00 | | 3'720 | | 1'731.00 | |
| 440.365.03 Militär-Sanitäts-Verein Muotathal | 1'000.00 | | 1'000 | | 1'000.00 | |
| 460 Schulgesundheitsdienst | 11'966.20 | | 12'900 | | 13'824.50 | |
| Nettoergebnis | | 11'966.20 | | 12'900 | | 13'824.50 |
| 460.318.00 Schul- und Zahnarzt | 11'966.20 | | 12'900 | | 13'824.50 | |
| 490 übriges Gesundheitswesen | 9'199.00 | | 11'180 | | 13'019.60 | |
| Nettoergebnis | | 9'199.00 | | 11'180 | | 13'019.60 |
| 490.301.00 Besoldung SEE (Sanitäts Ersteinsatz Element) | 3'372.00 | | 4'050 | | 2'664.75 | |
| 490.301.10 Aktiveinsätze SEE | | | | | 1'050.00 | |
| 490.311.00 Anschaffungen SEE | | | | | 5'000.00 | |
| 490.315.00 Unterhalt Geräte + Mobilien SEE | 2'205.15 | | 3'290 | | 1'350.95 | |
| 490.318.00 Telefon- und Alarmdienst, Schneeprofile | 2'621.85 | | 2'840 | | 1'953.90 | |
| 490.365.01 Rettungskolonnen Muotathal | 1'000.00 | | 1'000 | | 1'000.00 | |
| 5 Soziale Wohlfahrt | 7'818'544.08 | 5'819'887.52 | 7'438'440 | 5'671'540 | 7'580'216.09 | 5'805'392.13 |
| Nettoergebnis | | 1'998'656.56 | | 1'766'900 | | 1'774'823.96 |
| 500 Sozialversicherungen | 1'015'038.23 | | 949'030 | | 943'688.45 | |
| Nettoergebnis | | 1'015'038.23 | | 949'030 | | 943'688.45 |
| 500.361.00 Gesetzl. Beiträge EL | 664'613.00 | | 670'830 | | 644'351.05 | |
| 500.362.00 Pflegefinanzierung | 350'425.23 | | 278'200 | | 299'337.40 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 520 Krankenversicherung | 201'246.95 | 5'379.65 | 241'850 | 5'000 | 264'873.95 | 4'381.25 |
| Nettoergebnis | | 195'867.30 | | 236'850 | | 260'492.70 |
| 520.361.00 Prämienverbilligung / KVG | 183'462.80 | | 196'850 | | 242'094.20 | |
| 520.366.00 Verlustscheine Krankenkassenprämien | 12'404.50 | | 40'000 | | 18'398.50 | |
| 520.366.10 Bevorschussung Grundprämie KVG | 5'379.65 | | 5'000 | | 4'381.25 | |
| 520.436.10 Rückerstattung Grundprämie KVG | | 5'379.65 | | 5'000 | | 4'381.25 |
| 540 Jugend | 33'158.05 | | 33'480 | | 30'920.70 | |
| Nettoergebnis | | 33'158.05 | | 33'480 | | 30'920.70 |
| 540.300.00 Kommissionsentschädigungen | 1'337.80 | | 2'000 | | 1'504.05 | |
| 540.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 122.85 | | 160 | | 142.35 | |
| 540.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 21.35 | | 20 | | 21.85 | |
| 540.318.00 übrige Kosten ' offene Turnhalle' | | | 300 | | 248.00 | |
| 540.365.00 Beitrag Mütter-+Väterberatung | 24'499.00 | | 24'500 | | 24'817.00 | |
| 540.365.10 Beitrag an private Institutionen | 1'245.00 | | 1'000 | | 1'000.00 | |
| 540.365.20 Anteil Jugendraum Illgau | 5'932.05 | | 5'500 | | 3'187.45 | |
| 570 Alters/Pflegeheim Buobenmatt (Spezialfinanzierung) | 5'540'856.00 | 5'540'856.00 | 5'273'500 | 5'273'500 | 5'290'105.31 | 5'290'105.31 |
| 570.300.00 Kommissionsentschädigungen | 3'940.20 | | 8'000 | | 4'671.85 | |
| 570.301.00 Besoldung Personal | 3'567'956.80 | | 3'653'600 | | 3'537'297.80 | |
| 570.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 265'918.70 | | 281'900 | | 262'602.60 | |
| 570.304.00 AG-Beiträge Pensionskasse | 318'573.30 | | 336'500 | | 328'723.25 | |
| 570.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 76'726.95 | | 80'900 | | 75'282.10 | |
| 570.309.00 übriger Personalaufwand | 33'511.70 | | 35'000 | | 38'515.35 | |
| 570.310.00 Büromaterial, Drucksachen | 56'461.90 | | 55'500 | | 50'623.80 | |
| 570.311.00 Anschaffungen | 8'342.00 | | 8'000 | | 5'425.75 | |
| 570.312.00 Wasser, Energie, Heizung | 110'460.20 | | 108'800 | | 112'685.05 | |
| 570.313.01 Lebensmittel | 242'867.01 | | 260'000 | | 254'284.03 | |
| 570.313.02 Verbrauchs-+Reinigungsmaterial | 152'487.46 | | 157'000 | | 153'840.42 | |
| 570.314.00 Unterhalt Gebäude/Anlagen | 156'854.66 | | 158'500 | | 168'809.34 | |
| 570.318.00 Telefon, Porti, Versicherungen | 39'285.45 | | 43'000 | | 43'323.55 | |
| 570.319.00 übriger Sachaufwand | 426.25 | | 500 | | 1'017.25 | |
| 570.321.00 Zinsaufwand Konto-Korrent, etc | 528.73 | | 600 | | 890.16 | |
| 570.323.00 Zinsaufwand Legate Altersheim | | | 800 | | | |
| 570.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 76'600.00 | | 76'600 | | 83'500.00 | |
| 570.380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Altersheim | 425'794.69 | | | | 159'653.01 | |
| 570.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 4'120.00 | | 8'300 | | 8'960.00 | |
| 570.427.00 Mietzinsen | | 600.00 | | 600 | | |
| 570.429.00 Zinsertrag Spezialfinanzierung | | | | 25'000 | | |
| 570.432.13 Pensionstarife | | 2'861'726.00 | | 2'697'800 | | 2'727'771.00 |
| 570.432.35 Pflgetarife Bewohner | | 440'041.20 | | 410'800 | | 421'837.40 |
| 570.432.42 Pflgetarife Krankenversicherer | | 1'011'879.00 | | 972'900 | | 1'021'581.00 |
| 570.432.54 Pflgetarife öffentliche Hand | | 1'052'451.80 | | 1'023'400 | | 938'104.40 |
| 570.435.00 Verkaufserlös Cafeteria, etc | | 76'456.25 | | 95'000 | | 90'385.05 |
| 570.436.00 Rückerstattung EO,Versicherung | | 92'356.25 | | 5'000 | | 84'381.30 |
| 570.439.00 übrige Erträge | | 5'345.50 | | 3'000 | | 6'045.16 |
| 570.480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Altersheim | | | | 40'000 | | |
| 580 Wirtschaftliche Sozialhilfe | 600'913.00 | 91'775.12 | 487'900 | 134'740 | 589'373.15 | 280'126.67 |
| Nettoergebnis | | 509'137.88 | | 353'160 | | 309'246.48 |
| 580.366.10 Schweizerbürger in der Gemeinde | 413'182.40 | | 204'800 | | 209'376.90 | |
| 580.366.20 Ausländer (ohne Asylbewerber) | 154'634.60 | | 249'900 | | 341'946.45 | |
| 580.366.50 Alimenterbevorschussung | 33'096.00 | | 33'200 | | 41'824.40 | |
| 580.366.60 Beiträge an IVSE, A/Jugendliche | | | | | -3'774.60 | |
| 580.436.10 Rückerstattungen | | 38'649.47 | | 53'400 | | 71'031.12 |
| 580.436.50 Rückerstattung Alimenterbevorschussung | | 1'323.70 | | 2'000 | | 3'928.30 |
| 580.451.00 Rückerstattung Bund/Kanton | | 51'801.95 | | 79'340 | | 205'167.25 |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 581 Asylwesen | 387'089.40 | 181'876.75 | 415'170 | 258'300 | 425'551.68 | 230'778.90 |
| Nettoergebnis | | 205'212.65 | | 156'870 | | 194'772.78 |
| 581.301.00 Besoldung Personal | 29'488.35 | | 33'000 | | 33'727.95 | |
| 581.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 2'275.00 | | 2'650 | | 2'587.05 | |
| 581.304.00 AG-Beiträge Pensionskasse | 3'374.40 | | 3'200 | | 3'669.00 | |
| 581.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 534.45 | | 600 | | 602.40 | |
| 581.316.00 Mietkosten Asyl-Wohnungen | 115'712.85 | | 103'300 | | 106'536.25 | |
| 581.318.00 übriger Aufwand | 120'345.50 | | 121'000 | | 130'341.03 | |
| 581.366.10 Auszahlung an Asylsuchende | 79'158.85 | | 89'420 | | 86'028.00 | |
| 581.390.00 Verrechnung Asylbewerberkinder/Schule | 36'200.00 | | 62'000 | | 62'060.00 | |
| 581.436.00 Rückerstattung Dritter | | 25'423.30 | | 41'700 | | 49'434.55 |
| 581.451.00 Rückerstattung Bund/Kanton | | 156'453.45 | | 216'600 | | 181'344.35 |
| 589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung | 40'242.45 | | 37'510 | | 35'702.85 | |
| Nettoergebnis | | 40'242.45 | | 37'510 | | 35'702.85 |
| 589.300.00 Kommissionsentschädigungen | 15'227.50 | | 15'800 | | 14'783.05 | |
| 589.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 1'172.80 | | 1'200 | | 1'157.90 | |
| 589.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 179.85 | | 190 | | 183.05 | |
| 589.310.00 Büromaterial, Drucksachen | 3'729.95 | | 3'230 | | 2'950.70 | |
| 589.318.00 Rechtsberatung, etc | 990.00 | | 1'100 | | 174.00 | |
| 589.319.00 übriger Sachaufwand | 1'851.90 | | 390 | | 2'109.50 | |
| 589.352.00 Sozial-Beratung, Schwyz | 9'247.50 | | 10'800 | | 9'297.50 | |
| 589.365.00 KomIn, Ausländerberatungsstelle | 7'842.95 | | 4'800 | | 5'047.15 | |
| 6 Verkehr | 2'705'241.53 | 484'739.54 | 2'761'210 | 449'770 | 2'053'678.86 | 468'018.45 |
| Nettoergebnis | | 2'220'501.99 | | 2'311'440 | | 1'585'660.41 |
| 620 Gemeindestrassen | 2'397'338.93 | 438'541.85 | 2'412'360 | 404'770 | 1'755'231.26 | 423'928.45 |
| Nettoergebnis | | 1'958'797.08 | | 2'007'590 | | 1'331'302.81 |
| 620.301.00 Besoldung Personal | 344'116.10 | | 349'940 | | 350'820.55 | |
| 620.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 26'016.05 | | 26'310 | | 26'434.95 | |
| 620.304.00 AG-Beiträge Pensionskasse | 34'487.70 | | 33'920 | | 37'951.00 | |
| 620.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 14'174.70 | | 14'780 | | 15'362.75 | |
| 620.309.00 übriger Personalaufwand | 1'570.55 | | 1'500 | | 3'620.00 | |
| 620.311.00 Anschaffungen Mobilien | 2'257.50 | | 2'000 | | 42'517.40 | |
| 620.312.00 Wasser, Energie, Heizung | 4'794.10 | | 6'380 | | 5'692.70 | |
| 620.313.00 Unterhalts-+Verbrauchsmaterial | 4'744.30 | | 7'000 | | 7'768.95 | |
| 620.314.00 Winterdienst | 134'137.69 | | 127'250 | | 108'389.50 | |
| 620.314.10 Strassenreinigung | 38'413.12 | | 15'500 | | 3'369.65 | |
| 620.314.20 Strassenbeleuchtung + Signale | 53'424.20 | | 57'700 | | 25'832.30 | |
| 620.314.30 Strassenunterhalt | 940'975.01 | | 989'000 | | 383'243.79 | |
| 620.314.60 Gebäudeunterhalt Werkhof, etc | 3'476.75 | | 7'000 | | 6'216.17 | |
| 620.315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte | 88'614.50 | | 54'800 | | 60'569.95 | |
| 620.318.00 Telefon, Versicherungen, etc | 22'144.90 | | 23'280 | | 21'189.90 | |
| 620.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 663'962.87 | | 664'700 | | 639'638.30 | |
| 620.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 20'028.89 | | 31'300 | | 16'613.40 | |
| 620.435.10 Geringfügiger Landverkauf | | | | | | 4'052.00 |
| 620.436.00 Rückerstattungen Dritter | | 67'049.05 | | 41'000 | | 74'275.10 |
| 620.460.30 Bundesbeitrag Bisisthalerstrasse | | 16'500.00 | | | | |
| 620.461.00 Pauschalbeiträge Kanton | | 199'140.90 | | 198'000 | | 197'672.60 |
| 620.461.21 Kantonsbeiträge Strassensicherung | | 5'951.90 | | | | |
| 620.461.30 Kantonsbeitrag Bisisthalerstrasse | | 14'500.00 | | 35'000 | | |
| 620.462.30 Bezirksbeitrag Bisisthalerstrasse | | 4'930.00 | | | | |
| 620.490.00 Verrechnung Strassenpersonal | | 130'470.00 | | 130'770 | | 147'928.75 |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|---------------------|------------------|------------------|---------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 630 Privatstrassen | 62'599.90 | | 64'000 | | 52'221.90 | |
| Nettoergebnis | | 62'599.90 | | 64'000 | | 52'221.90 |
| 630.365.00 Prugel, Rotmatt, Wasserberg, etc. | 49'499.90 | | 50'000 | | 38'417.90 | |
| 630.366.00 Winterdienst öffentl. Strassen | 13'100.00 | | 14'000 | | 13'804.00 | |
| 650 Regionalverkehr | 245'302.70 | 46'197.69 | 284'850 | 45'000 | 246'225.70 | 44'090.00 |
| Nettoergebnis | | 199'105.01 | | 239'850 | | 202'135.70 |
| 650.318.00 2 Tageskarten Gemeinde (GA) | 28'000.00 | | 28'000 | | 28'000.00 | |
| 650.318.10 Buslinie Muotathal - Sahli | 61'000.00 | | 68'930 | | 58'150.00 | |
| 650.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 3'400.00 | | 3'400 | | 3'700.00 | |
| 650.361.00 Betriebsdefizit öff. Verkehr | 152'799.35 | | 184'350 | | 156'279.00 | |
| 650.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 103.35 | | 170 | | 96.70 | |
| 650.436.00 Rückerstattungen Benützung GA | | 19'598.00 | | 21'000 | | 20'090.00 |
| 650.461.00 Rückerstattung PostAuto | | 2'599.69 | | | | |
| 650.462.00 Beitrag Bezirk an Buslinie Sahli | | 24'000.00 | | 24'000 | | 24'000.00 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 1'361'096.04 | 1'022'876.43 | 1'523'870 | 1'079'930 | 1'186'220.18 | 993'352.37 |
| Nettoergebnis | | 338'219.61 | | 443'940 | | 192'867.81 |
| 710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.) | 629'689.77 | 629'689.77 | 763'760 | 763'760 | 557'304.07 | 557'304.07 |
| 710.300.00 Kommissionsentschädigungen | 8'432.55 | | 3'850 | | 8'520.65 | |
| 710.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 630.25 | | 300 | | 716.65 | |
| 710.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 92.95 | | 70 | | 96.75 | |
| 710.314.00 Baulicher Unterhalt | 11'564.50 | | 22'060 | | 19'859.34 | |
| 710.318.00 Generelle Entwässerungsplanung | 237'844.98 | | 326'000 | | 111'894.67 | |
| 710.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 103'178.95 | | 104'750 | | 45'438.19 | |
| 710.362.00 ARA Muotathal-Illegau-Stoos | 257'264.99 | | 292'160 | | 311'250.02 | |
| 710.365.00 Beitrag an Kleinkläranlage Lipplis | | | | | 46'849.80 | |
| 710.390.00 Verrechnung Strassenpersonal | 8'640.00 | | 11'200 | | 11'700.00 | |
| 710.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 2'040.60 | | 3'370 | | 978.00 | |
| 710.429.00 Zinsertrag Abwasserbeseitigung | | | | 21'300 | | |
| 710.434.00 Abwassergebühren | | 602'551.19 | | 588'000 | | 508'748.27 |
| 710.452.00 Anteil Gemeinde Schwyz | | 2'181.45 | | 1'200 | | 5'986.75 |
| 710.480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung | | 24'957.13 | | 153'260 | | 42'569.05 |
| 720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung) | 200'248.81 | 200'248.81 | 192'790 | 192'790 | 215'251.90 | 215'251.90 |
| 720.300.00 Kommissionsentschädigungen | 624.75 | | 1'500 | | 1'080.45 | |
| 720.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 46.70 | | 110 | | 84.30 | |
| 720.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 6.90 | | 10 | | 14.05 | |
| 720.311.00 Anschaffungen | 365.18 | | 500 | | 22'535.05 | |
| 720.312.00 Wasser, Energie, Heizung | 1'409.16 | | 2'630 | | 1'903.20 | |
| 720.314.00 Baulicher Unterhalt | 2'163.86 | | 4'020 | | 14'523.73 | |
| 720.315.10 Unterhalt Maschinen, Mobiliar, Geräte | 7'110.20 | | 7'650 | | | |
| 720.316.00 Sammelstellen Glas, Eisen, Grüngut | 32'390.77 | | 31'000 | | 28'462.86 | |
| 720.318.00 Kehrichtfuhren, Entsorgung | 67'603.06 | | 56'460 | | 59'767.06 | |
| 720.330.00 Abschreibungen, Debitorenverluste | 64.80 | | | | 194.40 | |
| 720.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 16'500.00 | | 16'500 | | 18'000.00 | |
| 720.380.00 Ersatzabgabenüberschuss | 6'154.63 | | 1'580 | | | |
| 720.390.00 Verrechnung Strassenpersonal | 65'310.00 | | 70'000 | | 68'220.00 | |
| 720.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 498.80 | | 830 | | 466.80 | |
| 720.429.00 Zinsertrag Abfallbeseitigung | | | | 7'490 | | |
| 720.435.00 Verkaufserlös | | 48'732.36 | | 37'300 | | 55'329.01 |
| 720.436.00 Kehricht Grundgebühren | | 151'516.45 | | 148'000 | | 148'545.60 |
| 720.480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung | | | | | | 11'377.29 |
| 740 Friedhof und Bestattung | 216'939.95 | 32'390.00 | 219'580 | 52'000 | 148'440.30 | 42'215.00 |
| Nettoergebnis | | 184'549.95 | | 167'580 | | 106'225.30 |
| 740.300.00 Kommissionsentschädigungen | 1'883.60 | | 2'100 | | 1'012.25 | |
| 740.301.00 Besoldung Personal | 611.50 | | 400 | | 878.80 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|-------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 740.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 170.60 | | 190 | | 131.95 | |
| 740.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 38.95 | | 20 | | 45.20 | |
| 740.311.00 Anschaffungen | 38'000.00 | | 39'000 | | | |
| 740.314.00 Unterhalt Friedhof, Kreuze | 92'021.20 | | 81'570 | | 50'644.55 | |
| 740.315.00 Unterhalt Maschinen | 112.00 | | 1'500 | | 1'257.70 | |
| 740.331.00 Ordentliche Abschreibungen | 54'500.00 | | 64'000 | | 59'751.95 | |
| 740.390.00 Verrechnung Strassenpersonal | 27'960.00 | | 27'610 | | 33'180.00 | |
| 740.393.00 interne Verrechnung Zinsen | 1'642.10 | | 3'190 | | 1'537.90 | |
| 740.434.00 Begräbniskosten | | 32'390.00 | | 52'000 | | 42'215.00 |
| 750 Gewässerverbauungen | 25'508.15 | 22'979.70 | 76'500 | | 26'942.50 | |
| Nettoergebnis | | 2'528.45 | | 76'500 | | 26'942.50 |
| 750.318.00 Schlipfe, Steinschlag, Messungen, etc | 1'161.70 | | 52'500 | | 26'942.50 | |
| 750.318.01 Rettungsmaterial Muota | 1'028.25 | | | | | |
| 750.365.00 Beitrag an Wuhrkorporationen | 23'318.20 | | 24'000 | | | |
| 750.460.00 Bundesbeitrag Messungen, Schlipfe, etc | | 444.50 | | | | |
| 750.461.00 Kantonsbeitrag Messungen, Schlipfe, etc | | 13'964.00 | | | | |
| 750.462.00 übrige Beiträge Messungen, Schlipfe, etc | | 8'571.20 | | | | |
| 760 Lawinerverbauungen | 62'566.30 | 57'796.10 | 31'910 | 17'980 | 15'989.90 | 18'800.90 |
| Nettoergebnis | | 4'770.20 | | 13'930 | 2'811.00 | |
| 760.300.00 Kommissionentschädigungen | 1'590.20 | | 2'000 | | 625.35 | |
| 760.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 69.75 | | 150 | | 18.85 | |
| 760.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 26.65 | | 60 | | 15.35 | |
| 760.314.00 Baulicher LV-Unterhalt | 45'399.45 | | 10'000 | | 272.00 | |
| 760.351.00 IMIS, Interkant.Mess- /Informationssystem | 15'480.25 | | 19'700 | | 15'058.35 | |
| 760.436.00 Rückerstattungen Dritter | | 121.60 | | | | |
| 760.450.00 Bundesbeitrag IMIS | | 10'093.80 | | 7'100 | | 7'477.61 |
| 760.450.10 Bundesbeiträge Lawinerverbauungen | | 15'699.30 | | | | |
| 760.451.00 Kantonsbeitrag IMIS | | 12'977.80 | | 9'230 | | 9'614.09 |
| 760.451.10 Kantonsbeiträge Lawinerverbauungen | | 16'596.40 | | | | |
| 760.452.00 Gemeindebeiträge IMIS | | 2'307.20 | | 1'650 | | 1'709.20 |
| 770 Naturschutz | 101'201.96 | 62'930.05 | 89'860 | 47'000 | 106'107.90 | 51'282.45 |
| Nettoergebnis | | 38'271.91 | | 42'860 | | 54'825.45 |
| 770.300.00 Kommissionsentschädigungen | 419.30 | | 1'000 | | 138.85 | |
| 770.301.00 Besoldung Personal | 43'493.75 | | 40'400 | | 44'181.85 | |
| 770.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 1'723.85 | | 1'600 | | 1'793.60 | |
| 770.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 1'495.70 | | 760 | | 1'653.10 | |
| 770.314.00 Neophytenbekämpfung | 15'845.06 | | 7'500 | | 6'777.55 | |
| 770.318.00 übrige Kosten Trockensteinmauern | 19'437.45 | | 18'000 | | 16'408.05 | |
| 770.365.00 Abgeltungsbeiträge Schutzverordnung | 5'831.10 | | 6'000 | | 7'357.50 | |
| 770.365.10 Vernetzungsprojekte Ökoflächen | | | 2'000 | | 15'136.00 | |
| 770.365.20 Gemeindebeitrag Trockensteinmauern | 12'955.75 | | 12'600 | | 12'661.40 | |
| 770.436.10 Kantonsbeitrag Trockensteinmauern | | 4'200.00 | | 4'200 | | 4'200.00 |
| 770.436.20 Beitrag Fonds Landschaft Schweiz | | 10'653.70 | | 10'500 | | 10'551.15 |
| 770.436.25 Albert Koechlin Stiftung | | 7'500.00 | | 7'500 | | 7'500.00 |
| 770.436.30 übrige Beiträge Trockensteinmauern | | 21'126.35 | | 19'800 | | 19'031.30 |
| 770.461.00 Kantonsbeitrag Neophyten-Regulierung | | 19'450.00 | | 5'000 | | 10'000.00 |
| 780 Übriger Umweltschutz | 62'815.80 | 16'842.00 | 55'930 | 6'400 | 56'566.31 | 108'498.05 |
| Nettoergebnis | | 45'973.80 | | 49'530 | 51'931.74 | |
| 780.300.00 Kommissionsentschädigungen | 10'702.40 | | 11'450 | | 10'072.85 | |
| 780.301.00 Besoldung Personal | 9'257.70 | | 8'300 | | | |
| 780.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 1'503.50 | | 1'570 | | 682.65 | |
| 780.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 282.15 | | 130 | | 71.40 | |
| 780.311.00 Anschaffungen | 694.65 | | 1'000 | | | |
| 780.312.00 Wasser, Energie, öff.Toiletten | 2'767.50 | | 3'210 | | 3'936.25 | |
| 780.313.00 Verbrauchsmaterial | 3'134.15 | | 2'900 | | 2'355.85 | |
| 780.314.10 Sanierung SA Kleinkaliber Hirschen | | | | | 127.60 | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---|-------------------|-------------------|------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 780.318.00 Kadaverbeseitigung, Robidog | 4'654.60 | | 3'400 | | 6'804.46 | |
| 780.319.00 übriger Sachaufwand | 1'259.15 | | 2'010 | | 725.25 | |
| 780.365.00 Gemeindebeitrag Sanierung SA Hirschen | | | | | 8'000.00 | |
| 780.390.00 Verrechnung Strassenpersonal | 28'560.00 | | 21'960 | | 23'790.00 | |
| 780.436.00 Rückerstattung Dritter | | 16'842.00 | | 6'400 | | 48'114.00 |
| 780.436.10 Bundesbeitrag Sanierung SA Hirschen | | | | | | 24'336.00 |
| 780.436.20 Kantonsbeitrag SA Hirschen | | | | | | 18'252.00 |
| 780.436.30 Gemeindebeitrag SA Hirschen | | | | | | 8'000.00 |
| 780.436.40 Restkosten Kleinkaliberschützen | | | | | | 9'796.05 |
| 790 Raumordnung | 62'125.30 | | 93'540 | | 59'617.30 | |
| Nettoergebnis | | 62'125.30 | | 93'540 | | 59'617.30 |
| 790.300.00 Kommissionsentschädigungen | 1'662.10 | | 4'000 | | 1'774.50 | |
| 790.303.00 AG-Beiträge AHV etc | 129.00 | | 310 | | 138.00 | |
| 790.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 28.05 | | 30 | | 7.90 | |
| 790.318.00 Richtplanung | 60'306.15 | | 89'000 | | 56'906.45 | |
| 790.319.00 übriger Sachaufwand | | | 200 | | 790.45 | |
| 8 Volkswirtschaft | 224'368.31 | 224'171.30 | 331'250 | 228'700 | 173'461.50 | 223'802.00 |
| Nettoergebnis | | 197.01 | | 102'550 | 50'340.50 | |
| 800 Landwirtschaft | 17'413.20 | | 30'970 | 10'000 | 16'925.90 | 1'770.00 |
| Nettoergebnis | | 17'413.20 | | 20'970 | | 15'155.90 |
| 800.300.00 Kommissionsentschädigungen | 4'622.80 | | 5'600 | | 1'849.00 | |
| 800.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 345.35 | | 430 | | 139.50 | |
| 800.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 66.05 | | 90 | | 27.20 | |
| 800.319.00 übriger Sachaufwand | 285.60 | | 600 | | 54.40 | |
| 800.365.00 SAB + Schweiz. Berghilfe, etc | 2'035.00 | | 2'250 | | 2'235.00 | |
| 800.366.00 Ammoniakprojekt, Schleppschauch | 10'058.40 | | 12'000 | | 10'850.80 | |
| 800.376.00 Elementarschäden | | | 10'000 | | 1'770.00 | |
| 800.476.00 Elementarschäden | | | | 10'000 | | 1'770.00 |
| 802 Viehausstellungen | 4'141.85 | | 4'050 | | 4'176.05 | |
| Nettoergebnis | | 4'141.85 | | 4'050 | | 4'176.05 |
| 802.300.00 Kommissionsentschädigungen | | | 100 | | | |
| 802.318.00 Vieh- und Warenmärkte | 3'641.85 | | 3'450 | | 2'676.05 | |
| 802.365.00 Beitrag an Viehzuchtverein für Viehschau | 500.00 | | 500 | | 1'500.00 | |
| 830 Tourismus, kommunale Werbung | 184'978.21 | 45'371.30 | 275'450 | 46'000 | 135'074.85 | 40'232.00 |
| Nettoergebnis | | 139'606.91 | | 229'450 | | 94'842.85 |
| 830.300.00 Kommissionsentschädigungen | 9'013.50 | | 10'540 | | 10'871.15 | |
| 830.301.00 Besoldung Personal | 6'695.85 | | 6'700 | | 7'498.50 | |
| 830.303.00 AG-Beiträge AHV, etc | 517.15 | | 650 | | 627.50 | |
| 830.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung | 290.90 | | 140 | | 358.75 | |
| 830.313.00 Dorfbildverschönerung | 11'889.55 | | 17'230 | | 13'320.45 | |
| 830.314.00 Unterhalt Spazierwege, Loipe | 5'453.45 | | 10'000 | | 4'878.10 | |
| 830.315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte | 1'781.20 | | 2'000 | | 2'057.45 | |
| 830.318.00 div. Projekte | 73'230.91 | | 151'390 | | 21'351.75 | |
| 830.318.10 div. Projekte / mit Kurtaxen finanziert | | | 15'000 | | | |
| 830.319.00 übriger Sachaufwand | 513.20 | | 3'500 | | 425.20 | |
| 830.330.10 Abschreibung Finanzverm./Aktien Stoobahnen | 10'000.00 | | | | | |
| 830.365.00 Beiträge private Institutionen | 300.00 | | 300 | | 300.00 | |
| 830.365.05 Beitrag an Tourismus GmbH | 27'535.00 | | 28'000 | | 27'475.00 | |
| 830.380.00 Kurtaxenabgabe an Tourismus GmbH | 37'757.50 | | 30'000 | | 34'872.25 | |
| 830.390.00 Sponsoring Kanu-Weltcup/-WM 2017/18 | | | | | 11'038.75 | |
| 830.406.00 Kurtaxen-Einnahmen | | 36'871.25 | | 30'000 | | 35'809.25 |
| 830.436.00 Rückerstattungen | | 8'500.05 | | 1'000 | | 4'422.75 |
| 830.436.10 Kurtaxen von SMT GmbH für Projekte | | | | 15'000 | | |

Details der Laufenden Rechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | | |
|------------|--|-----------|----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 840 | Industrie, Gewerbe, Handel | | 13'007.00 | | 13'270 | | 12'995.00 |
| | Nettoergebnis | | | 13'007.00 | 13'270 | | 12'995.00 |
| 840.364.00 | REV, Reg. Entwicklungsverband | 3'507.00 | | 3'520 | | 3'495.00 | |
| 840.364.01 | Tourismusverband Kanton Schwyz | | | 250 | | | |
| 840.365.00 | Beitrag "üses Muotital" | 9'500.00 | | 9'500 | | 9'500.00 | |
| 863 | Energieversorgung | | | 178'800.00 | | 172'700 | 176'800.00 |
| | Nettoergebnis | | 178'800.00 | | 172'700 | | 176'800.00 |
| 863.410.00 | Energiekonzession ebs Energie AG | | 178'800.00 | | 172'700 | | 176'800.00 |
| 869 | Übrige Energie | | 4'828.05 | | 7'510 | | 4'289.70 |
| | Nettoergebnis | | | 4'828.05 | 7'510 | | 710.30 |
| 869.300.00 | Kommissionsentschädigungen | 1'922.40 | | 2'030 | | 1'649.30 | |
| 869.303.00 | AG-Beiträge AHV, etc | 149.45 | | 160 | | 128.25 | |
| 869.305.00 | AG-Beiträge Unfallversicherung | 21.85 | | 20 | | 16.65 | |
| 869.318.00 | Massnahmen Label Energiestadt | 1'434.35 | | 4'000 | | 1'195.50 | |
| 869.365.01 | Trägerverein Label Energiestadt | 1'300.00 | | 1'300 | | 1'300.00 | |
| 869.460.00 | Bundesbeitrag an Label "Energiestadt" | | | | | | 5'000.00 |
| 9 | Finanzen und Steuern | | 96'831.85 | 10'945'465.84 | 216'390 | 11'017'350 | 85'994.26 |
| | Nettoergebnis | | 10'848'633.99 | | 10'800'960 | | 10'091'072.69 |
| 900 | Gemeindesteuern | | 15'438.90 | 3'118'138.05 | 18'700 | 3'158'870 | 18'206.06 |
| | Nettoergebnis | | 3'102'699.15 | | 3'140'170 | | 3'145'230.64 |
| 900.329.00 | Steuerskonti | 9'628.55 | | 8'200 | | 9'736.51 | |
| 900.330.00 | Abschreibungen, Steuerverluste | 4'358.40 | | 10'000 | | 7'781.30 | |
| 900.361.00 | Steueranrechnungen vom Kanton | 1'451.95 | | 500 | | 688.25 | |
| 900.400.00 | Ordentliche Steuern natürl. Personen | | 2'545'476.25 | | 2'618'570 | | 2'717'965.55 |
| 900.400.10 | Ordentliche Steuern, Vorjahre | | 232'015.05 | | 200'000 | | 157'560.65 |
| 900.400.20 | Nach- und Strafsteuern | | 6'027.90 | | 7'000 | | 12.75 |
| 900.400.40 | Quellensteuer | | 54'559.50 | | 50'000 | | 45'965.15 |
| 900.400.50 | Lotteriegewinnsteuer, Kapitalabfindungen | | 113'748.15 | | 75'000 | | 71'802.55 |
| 900.401.00 | Ordentliche Steuern, jurist. Personen | | 174'179.15 | | 188'500 | | 187'195.50 |
| 900.401.10 | Ordentliche Steuern, Vorjahre | | -17'173.30 | | 10'000 | | -26'685.45 |
| 900.406.00 | Hundesteuern | | 9'305.35 | | 9'800 | | 9'620.00 |
| 920 | Finanzausgleich | | | 6'799'300.00 | | 6'799'300 | 5'857'000.00 |
| | Nettoergebnis | | 6'799'300.00 | | 6'799'300 | | 5'857'000.00 |
| 920.444.10 | Gemeindebeiträge Steuerkraftausgleich | | 3'176'800.00 | | 3'176'800 | | 2'839'200.00 |
| 920.444.20 | Kantonsbeitrag Normaufwandausgleich | | 3'622'500.00 | | 3'622'500 | | 3'017'800.00 |
| 931 | Anteil an kantonalen Steuern | | | 561'400.00 | | 561'400 | 692'400.00 |
| | Nettoergebnis | | 561'400.00 | | 561'400 | | 692'400.00 |
| 931.441.00 | Grundstückgewinnsteuer | | 561'400.00 | | 561'400 | | 692'400.00 |
| 932 | Anteil Wasserzinsen | | | 360'648.40 | | 360'600 | 360'489.55 |
| | Nettoergebnis | | 360'648.40 | | 360'600 | | 360'489.55 |
| 932.410.02 | Wasserzins ebs Energie AG | | 360'648.40 | | 360'600 | | 360'489.55 |
| 940 | Kapitaldienst | | 81'392.95 | 105'979.39 | 197'690 | 137'180 | 67'788.20 |
| | Nettoergebnis | | 24'586.44 | | 60'510 | | 35'952.50 |
| 940.318.00 | Bank-, PC- + Depotgebühren, etc | 3'833.70 | | 10'000 | | 4'395.28 | |
| 940.321.00 | Zinsen allg. Finanzwesen | 27'334.91 | | 14'000 | | 14'807.52 | |
| 940.321.10 | Vergütungszinsen Steuern | 2'329.50 | | 4'000 | | 2'919.65 | |
| 940.322.00 | Zinsen, langfristige Schulden | 47'894.84 | | 79'510 | | 45'665.75 | |
| 940.323.00 | Zinsen, Spezialfinanzierungen | | | 90'180 | | | |
| 940.421.10 | Verzugszinsen Steuern | | 2'614.55 | | 2'200 | | 2'604.95 |
| 940.426.01 | Dividende ebs Energie AG | | 55'470.00 | | 55'470 | | 55'470.00 |
| 940.493.00 | interne Verrechnung Zinsen | | 47'894.84 | | 79'510 | | 45'665.75 |

Zusammenzug der Investitionsrechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Investitionsrechnung | 2'184'408.45 | 2'184'408.45 | 1'702'200 | 103'380 | 4'780'288.64 | 4'780'288.64 |
| Nettoergebnis | | | | 1'598'820 | | |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 8'509.25 | | 8'400 | 5'000 | 11'046.65 | |
| Nettoergebnis | | 8'509.25 | | 3'400 | | 11'046.65 |
| 2 Bildung | 597'293.60 | 65'460.00 | 710'000 | 18'380 | 1'817'291.10 | 149'680.00 |
| Nettoergebnis | | 531'833.60 | | 691'620 | | 1'667'611.10 |
| 6 Verkehr | 947'176.47 | | 553'000 | | 1'121'190.25 | |
| Nettoergebnis | | 947'176.47 | | 553'000 | | 1'121'190.25 |
| 7 Umwelt und Raumordnung | 469'644.83 | 96'324.30 | 430'800 | 80'000 | 1'038'002.99 | 643'077.65 |
| Nettoergebnis | | 373'320.53 | | 350'800 | | 394'925.34 |
| 9 Finanzen und Steuern | 161'784.30 | 2'022'624.15 | | | 792'757.65 | 3'987'530.99 |
| Nettoergebnis | 1'860'839.85 | | | | 3'194'773.34 | |

Artengliederung der Investitionsrechnung

| | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|--|---------------------|---------------------|------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| AUSGABEN | 2'184'408.45 | | 1'702'200 | | 4'780'288.64 | |
| Nettoergebnis | | 2'184'408.45 | | 1'702'200 | | 4'780'288.64 |
| 50 Sachgüter | 1'905'050.47 | | 1'593'800 | | 3'976'484.34 | |
| 501 Tiefbauten | 1'307'756.87 | | 883'800 | | 2'159'193.24 | |
| 503 Grundstücke / Hochbauten | 597'293.60 | | 710'000 | | 1'817'291.10 | |
| 56 Eigene Beiträge | 117'573.68 | | 108'400 | | 11'046.65 | |
| 562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | 115'377.68 | | 108'400 | | 7'113.65 | |
| 566 Private Haushalte | 2'196.00 | | | | 3'933.00 | |
| 59 Passivierungen | 161'784.30 | | | | 792'757.65 | |
| 590 Abnahme der Nettoinvestitionen | 161'784.30 | | | | 792'757.65 | |
| EINNAHMEN | | 2'184'408.45 | | 103'380 | | 4'780'288.64 |
| Nettoergebnis | 2'184'408.45 | | 103'380 | | 4'780'288.64 | |
| 61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte | | 82'184.30 | | 80'000 | | 184'743.75 |
| 610 Anschlussgebühren | | 82'184.30 | | 80'000 | | 184'743.75 |
| 66 Beiträge für eigene Rechnung | | 79'600.00 | | 23'380 | | 608'013.90 |
| 660 Bund | | 4'161.00 | | 5'000 | | 280'000.00 |
| 661 Kanton | | 65'460.00 | | | | 253'333.90 |
| 662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände | | | | 18'380 | | 44'380.00 |
| 669 übrige Beiträge | | 9'979.00 | | | | 30'300.00 |
| 69 Aktivierungen | | 2'022'624.15 | | | | 3'987'530.99 |
| 690 Zunahme der Nettoinvestitionen | | 2'022'624.15 | | | | 3'987'530.99 |

Details der Investitionsrechnung

| | | Rechnung 2019 | | Voranschlag 2019 | | Rechnung 2018 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 1 | Öffentliche Sicherheit | 8'509.25 | | 8'400 | 5'000 | 11'046.65 | |
| | Nettoergebnis | | 8'509.25 | | 3'400 | | 11'046.65 |
| 160 | Zivilschutz | 8'509.25 | | 8'400 | 5'000 | 11'046.65 | |
| 160.562.00 | Investitionsbeitrag Gemeinde | 6'313.25 | | 8'400 | | 7'113.65 | |
| 160.566.00 | Ersatzbeiträge an Privat | 2'196.00 | | | | 3'933.00 | |
| 160.660.00 | Bundesbeitrag | | | | 5'000 | | |
| 2 | Bildung | 597'293.60 | 65'460.00 | 710'000 | 18'380 | 1'817'291.10 | 149'680.00 |
| | Nettoergebnis | | 531'833.60 | | 691'620 | | 1'667'611.10 |
| 240 | Schulliegenschaften und Anlagen | 597'293.60 | 65'460.00 | 710'000 | 18'380 | 1'817'291.10 | 149'680.00 |
| 240.503.56 | Sanierung Schulhaus Muota | 597'293.60 | | 710'000 | | 1'817'291.10 | |
| 240.661.56 | Kantonsbeitrag a. Turnhalle/SH Muota | | 65'460.00 | | | | 75'000.00 |
| 240.662.56 | Anteil Kirchgemeinde an Muota-Treff | | | | 18'380 | | 44'380.00 |
| 240.669.00 | Förderbeiträge "Das Gebäudeprogramm" | | | | | | 30'300.00 |
| 6 | Verkehr | 947'176.47 | | 553'000 | | 1'121'190.25 | |
| | Nettoergebnis | | 947'176.47 | | 553'000 | | 1'121'190.25 |
| 620 | Gemeindestrassen | 947'176.47 | | 553'000 | | 1'121'190.25 | |
| 620.501.04 | Strassensanierung 'obä hindärä' | 75'241.19 | | 80'000 | | 455'990.50 | |
| 620.501.18 | Sanierung Gängstrasse | 765'745.16 | | 413'000 | | 371'854.85 | |
| 620.501.19 | Groberschl. Räselsboden | 106'190.12 | | 60'000 | | 293'344.90 | |
| 7 | Umwelt und Raumordnung | 469'644.83 | 96'324.30 | 430'800 | 80'000 | 1'038'002.99 | 643'077.65 |
| | Nettoergebnis | | 373'320.53 | | 350'800 | | 394'925.34 |
| 710 | Abwasserbeseitigung | 466'644.83 | 82'184.30 | 430'800 | 80'000 | 628'079.94 | 184'743.75 |
| 710.501.00 | Sanierung Kanalisationen | 72'406.69 | | | | 265'964.44 | |
| 710.501.18 | Sanierung Kanalisation Gängstrasse | 247'390.29 | | 230'800 | | 267'370.72 | |
| 710.501.71 | Sanierung Kanalisation Hauptstrasse | 37'783.42 | | 100'000 | | 94'744.78 | |
| 710.562.00 | Anschluss AVS Schwyz | 109'064.43 | | 100'000 | | | |
| 710.610.00 | Anschlussgebühren Abwasser | | 82'184.30 | | 80'000 | | 184'743.75 |
| 740 | Friedhof und Bestattung | | | | | 400'251.95 | |
| 740.501.05 | Sanierung Friedhof | | | | | 400'251.95 | |
| 780 | Übriger Umweltschutz | 3'000.00 | 14'140.00 | | | 9'671.10 | 458'333.90 |
| 780.501.42 | Sanierung Schiessanlage Prigel | 3'000.00 | | | | 9'671.10 | |
| 780.660.42 | Bundesbeiträge Schiessanlage Prigel | | 4'161.00 | | | | 280'000.00 |
| 780.661.42 | Kantonsbeiträge Schiessanlage Prigel | | | | | | 178'333.90 |
| 780.669.42 | Beitrag Schützenverein/OAK Prigel | | 9'979.00 | | | | |

Bestandesrechnung

| | Bestand 01. Januar 2019 | Veränderung | | Bestand 31. Dezember 2019 |
|---|----------------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|
| | | Zuwachs | Abgang | |
| 1 AKTIVEN | 20'126'958.26 | 17'740'887.39 | 16'920'112.73 | 20'947'732.92 |
| 10 FINANZVERMÖGEN | 2'766'445.31 | 15'715'632.49 | 15'192'953.01 | 3'289'124.79 |
| 100 Flüssige Mittel | 297'596.36 | 3'028'609.24 | 2'793'610.98 | 532'594.62 |
| 1000 Kassa | 24'678.80 | 706'630.65 | 705'307.25 | 26'002.20 |
| 1001 Post | 242'485.59 | 2'071'405.02 | 2'047'501.60 | 266'389.01 |
| 1002 Banken | 30'431.97 | 250'573.57 | 40'802.13 | 240'203.41 |
| 101 Guthaben | 2'209'719.50 | 12'647'739.45 | 12'239'656.48 | 2'617'802.47 |
| 1012 Steuerguthaben | 335'884.34 | 3'447'034.40 | 3'484'698.21 | 298'220.53 |
| 1015 Übrige Debitoren / MwSt. | 1'868'871.16 | 3'287'015.78 | 2'834'813.85 | 2'321'073.09 |
| 1019 Übrige Guthaben | 4'964.00 | 5'913'689.27 | 5'920'144.42 | -1'491.15 |
| 102 Anlagen | 110'001.00 | | 10'000.00 | 100'001.00 |
| 1021 Aktien und Anteilscheine | 110'001.00 | | 10'000.00 | 100'001.00 |
| 103 Transitorische Aktiven | 149'128.45 | 39'283.80 | 149'685.55 | 38'726.70 |
| 1030 Transitorische Aktiven | 149'128.45 | 39'283.80 | 149'685.55 | 38'726.70 |
| 11 VERWALTUNGSVERMÖGEN | 17'360'512.95 | 2'025'254.90 | 1'727'159.72 | 17'658'608.13 |
| 114 Sachgüter | 17'195'512.95 | 2'025'254.90 | 1'727'159.72 | 17'493'608.13 |
| 1141 Tiefbauten | 7'761'699.95 | 1'427'961.30 | 853'666.12 | 8'335'995.13 |
| 1143 Grundstücke / Hochbauten | 9'351'308.00 | 597'293.60 | 856'993.60 | 9'091'608.00 |
| 1146 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 82'505.00 | | 16'500.00 | 66'005.00 |
| 1146.49 Tanklöschfahrzeug 2012 | 82'500.00 | | 16'500.00 | 66'000.00 |
| 1146.50 Fw Alarmanlage SMT | 1.00 | | | 1.00 |
| 1146.51 Fw Mercedes Bus (1999) | 1.00 | | | 1.00 |
| 1146.60 Spielplatz Schachen+Wehriwald | 1.00 | | | 1.00 |
| 1146.61 Scheibenstand Lustnau | 1.00 | | | 1.00 |
| 1146.80 Schneefräse | 1.00 | | | 1.00 |
| 115 Darlehen und Beteiligungen | 165'000.00 | | | 165'000.00 |
| 1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen | 165'000.00 | | | 165'000.00 |

Bestandesrechnung

| | Bestand 01. Januar 2019 | Veränderung | | Bestand 31. Dezember 2019 |
|--|----------------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|
| | | Zuwachs | Abgang | |
| 2 PASSIVEN | 20'126'958.26 | 53'154'254.32 | 52'333'479.66 | 20'947'732.92 |
| 20 FREMDKAPITAL | 13'408'352.65 | 52'680'581.94 | 51'598'805.39 | 14'490'129.20 |
| 200 Laufende Verpflichtungen | 2'520'172.66 | 22'411'552.42 | 22'582'404.23 | 2'349'320.85 |
| 2000 Kreditoren | 2'520'172.66 | 15'633'090.87 | 15'803'942.68 | 2'349'320.85 |
| 2006 Kontokorrente (ohne Banken) | | 6'778'461.55 | 6'778'461.55 | |
| 201 Kurzfristige Schulden | 1'221'017.32 | 23'151'561.27 | 22'697'736.47 | 1'674'842.12 |
| 2010 Banken | 1'221'017.32 | 23'151'561.27 | 22'697'736.47 | 1'674'842.12 |
| 202 Mittel- und langfristige Schulden | 8'523'400.00 | 6'500'000.00 | 5'511'200.00 | 9'512'200.00 |
| 2021 Darlehen | 8'523'400.00 | 6'500'000.00 | 5'511'200.00 | 9'512'200.00 |
| 203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 937'792.22 | 436'429.35 | 637'794.24 | 736'427.33 |
| 2033 Verwaltete Stiftungen | 600'198.20 | | 600'198.20 | |
| 2033.95 Cramer-Küssner-Stiftung | 600'198.20 | | 600'198.20 | |
| 2035 Zuwendungen, Legate | 281'094.02 | 218'021.10 | 37'596.04 | 461'519.08 |
| 2035.16 Legat A'heim/Blumenspenden | 3'353.87 | 2'107.10 | | 5'460.97 |
| 2035.20 Legat Gwerder Josef+Anna sel. | | 186'400.00 | 33'644.20 | 152'755.80 |
| 2035.77 Jugend-Event-Kalender 2017 | 2'000.00 | | 400.00 | 1'600.00 |
| 2035.78 Legat 'Klassenfotos', PS+OS | 4'012.35 | | | 4'012.35 |
| 2035.79 Legat 'Schulen Muotathal, Preis SOW2009' | 229.80 | | | 229.80 |
| 2035.90 Legat Schelbert AG, Umwelthanliegen | 12'686.85 | 5'000.00 | 670.15 | 17'016.70 |
| 2035.91 Video/Fotoband Muotathal | 7'012.05 | 200.00 | | 7'212.05 |
| 2035.92 Legat Schelbert AG, Umweltprojekte | 84'269.85 | 24'314.00 | | 108'583.85 |
| 2035.93 Lehrer-Suter-/Schelbert Emil | 89'000.00 | | | 89'000.00 |
| 2035.98 Legat Schelbert Franz, 2007-2057 | 78'529.25 | | 2'881.69 | 75'647.56 |
| 2039 übrige Sonderrechnungen | 56'500.00 | 218'408.25 | | 274'908.25 |
| 2039.00 Kautio Deponie Lustnau/Schelbert AG | 56'500.00 | | | 56'500.00 |
| 2039.10 Kautio Jagd-+Sportschützen Selgis AG | | 218'408.25 | | 218'408.25 |
| 205 Transitorische Passiven | 205'970.45 | 181'038.90 | 169'670.45 | 217'338.90 |
| 2050 Transitorische Passiven | 205'970.45 | 181'038.90 | 169'670.45 | 217'338.90 |
| 21 HILFSKONTEN | 50'756.75 | -50'756.75 | | |
| 2114 Hilfskonten DEBI/FIBU | 50'756.75 | -50'756.75 | | |
| 22 SPEZIALFINANZIERUNGEN | 2'970'602.16 | 524'429.13 | 115'650.68 | 3'379'380.61 |
| 228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierung | 2'970'602.16 | 524'429.13 | 115'650.68 | 3'379'380.61 |
| 2280 Laufende Rechnung | 2'629'823.08 | 442'244.83 | 24'957.13 | 3'047'110.78 |
| 2280.01 Schadenwehr | 183'654.31 | 10'295.51 | | 193'949.82 |
| 2280.05 Abwasserbeseitigung | 920'978.62 | | 24'957.13 | 896'021.49 |
| 2280.06 Abfallbeseitigung | 299'854.99 | 6'154.63 | | 306'009.62 |
| 2280.51 Verpflichtung für Altersheim | 1'225'335.16 | 425'794.69 | | 1'651'129.85 |
| 2281 Investitionsrechnung | 340'779.08 | 82'184.30 | 90'693.55 | 332'269.83 |
| 2281.01 Verpflichtung Schutzraumabgeltung | 183'230.33 | | 8'509.25 | 174'721.08 |
| 2281.02 Verpflichtung Parkplatzabgeltung | 147'934.45 | | | 147'934.45 |
| 2281.03 Verpflichtung Kinderspielplätze | 9'614.30 | | | 9'614.30 |
| 2281.05 Verpflichtung Abwasserbeseitigung IR | | 82'184.30 | 82'184.30 | |
| 23 EIGENKAPITAL | 3'697'246.70 | | 619'023.59 | 3'078'223.11 |

Übersicht der Bestandesrechnung

Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)

| Kto-Nr. | Bezeichnung | Buchwert 31.12.2018 | Aktivierungen 2019 | Passivierungen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|-------------|---------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1141 | Tiefbauten | 7'689'198.95 | 1'427'961.30 | 96'324.30 | 751'541.82 | 8'269'294.13 |
| 1141.01 | Strassen (alle) | 6'613'072.95 | 947'176.47 | 0.00 | 604'362.87 | 6'955'886.55 |
| 1141.40 | Friedhof | 465'000.00 | 0.00 | | 37'000.00 | 428'000.00 |
| 1141.42 | Schiessstand Prugel | 0.00 | 14'140.00 | 14'140.00 | 0.00 | 0.00 |
| 1141.46 | Fussballplatz Wydmen | 39'800.00 | | | 3'200.00 | 36'600.00 |
| 1141.47 | Fussballplatz zinslos | 48'100.00 | | | 3'800.00 | 44'300.00 |
| 1141.50 | Kanalisationen (alle) | 523'220.00 | 466'644.83 | 82'184.30 | 103'178.95 | 804'501.58 |
| 1141.81 | Hochwasserschutz | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1141.91 | Lawinerverbauungen (alle) | 5.00 | | | | 5.00 |

Hochbauten (Verwaltungsvermögen)

| Kto-Nr. | Bezeichnung | Versicherungswert 31.12.2019 | Buchwert 31.12.2018 | Aktivierungen 2019 | Passivierungen 2019 | Abschreibungen 2019 | Buchwert 31.12.2019 |
|-------------|-----------------------|---------------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1143 | Hochbauten | 56'352'675.00 | 9'423'810.00 | 597'293.60 | 65'460.00 | 797'333.60 | 9'158'310.00 |
| 1141.45 | Wydmen mit Stall | 676'753.00 | 72'500.00 | | | 5'800.00 | 66'700.00 |
| 1141.57 | Regenklärbecken | 170'480.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.00 | Fw-Lokal Hauptstr. 60 | 2'247'232.00 | 368'400.00 | | | 29'400.00 | 339'000.00 |
| 1143.11 | Bogen | 300'000.00 | 216'500.00 | | | 17'500.00 | 199'000.00 |
| 1143.12 | Hauptstrasse 22 | 123'985.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.13 | Hauptstrasse 41a | 335'793.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.14 | Hauptstrasse 137 | 98'155.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.15 | Werkhütte Rambach | 61'993.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.16 | Hauptstrasse 60 | 1'684'132.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.17 | öffentl.WC, Post | STWE | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.20 | Buobenmatt/Büöliti | 242'804.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.30 | Ökohof Widmen* | * 1'780'000.00 | 207'000.00 | | | 16'500.00 | 190'500.00 |
| 1143.31 | Werkhof Widmen* | | 866'500.00 | | | 69'500.00 | 797'000.00 |
| 1143.52 | Schulhaus Ried | 4'428'338.00 | 80'800.00 | | | 6'500.00 | 74'300.00 |
| 1143.54 | Schulhaus Wil | 1'937'269.00 | 77'600.00 | | | 6'200.00 | 71'400.00 |
| 1143.55 | Schulhaus St.Josef | 3'099'630.00 | 1.00 | | | | 1.00 |
| 1143.56 | Schulhaus Muota | 11'138'004.00 | 5'681'500.00 | 597'293.60 | 65'460.00 | 497'333.60 | 5'716'000.00 |
| 1143.61 | MZH Stumpenmatte | 12'884'128.00 | 896'000.00 | | | 72'000.00 | 824'000.00 |
| 1143.90 | Altersheim | 16'789'662.00 | 824'000.00 | | | 66'000.00 | 758'000.00 |
| 1143.93 | Altersheim zinslos | | 133'000.00 | | | 10'600.00 | 122'400.00 |
| 1146.61 | Scheibenstand Lustnau | 134'317.00 | 1.00 | | | | 1.00 |

Darlehen und Beteiligungen (Verwaltungsvermögen)

| Kto-Nr. | Bezeichnung | Anzahl | à | Nominalwert | Bilanzwert 31.12.2019 |
|-------------|---|--------|----------|-------------------|--------------------------|
| 1154 | Gemischtwirtschaft. Unternehmungen | | | 649'000.00 | 165'000.00 |
| 1154.01 | EBS AG, Namenaktien | 643 | 1'000.00 | 643'000.00 | 159'000.00 |
| | 402 Aktien voll einbezahlt | | | | |
| | 241 Aktien zu 1/4 einbezahlt | | | | |
| 1154.02 | Stoos-Muotatal Tourismus GmbH | | | | |
| | 6 Stammanteile à Fr. 1'000.00 | 6.00 | 1'000.00 | 6'000.00 | 6'000.00 |
| | (Gründung 16.12.2015) | | | | |

Übersicht der Bestandesrechnung

Mittel- und langfristige Schulden

| Kto-Nr. | Bezeichnung Zinssatz per 31.12.19 | Bestand 31.12.2018 | Veränderungen 2019 | | Bestand 31.12.2019 |
|-------------|--|-----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | Zuwachs | Abgang | |
| 2021 | Darlehen | 8'523'400.00 | 3'000'000.00 | 2'011'200.00 | 9'512'200.00 |
| 2021.15 | Darlehen SKB, fest bis 31.12.2024, 0.54% | 2'500'000.00 | | | 2'500'000.00 |
| 2021.15 | Festdarlehen SKB, fest bis 31.10.19, 0.67% | 2'000'000.00 | | 2'000'000.00 | 0.00 |
| 2021.15 | Festdarlehen SKB, fest bis 31.10.27, 0.40% | | 3'000'000.00 | | 3'000'000.00 |
| 2021.30 | Festdarl. RBM, fest bis 22.07.2023, 0.47% | 2'000'000.00 | | | 2'000'000.00 |
| 2021.31 | Darlehen Bund, zinslos | 23'400.00 | | 11'200.00 | 12'200.00 |
| 2021.32 | Darlehen RBM, fest bis 22.12.2022, 0.46% | 2'000'000.00 | | | 2'000'000.00 |

Verpflichtungskredite

| noch nicht abgeschlossen per 31.12.2019 | Beschlossene Verpflichtungs- kredite | Davon bereits beansprucht, bzw ausbezahlt bis Ende 2019 | Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2020 | Voraussichtliche Fälligkeiten 2020 gemäss Budget 2020 | Restlicher Verpflichtungs- kredit per 01.01.2021 |
|--|--|--|--|--|---|
| 1141.04 | | | | | |
| Strasse obä hinderä | | | | | |
| Verpflichtungskredit 17.06.2012 | 250'000.00 | | | | |
| Verpflichtungskredit 09.06.2013 | 4'380'000.00 | 4'202'788.02 | 427'211.98 | 0.00 | 427'211.98 |
| | 4'630'000.00 | | | | |
| Sanierung Schulhaus Muota | 5'250'000.00 | 5'729'386.33 | 355'613.67 | 351'000.00 | 4'613.67 |
| 08.03.2015 | | | | | |
| Zusatzkredit SH Muota 04.03.2018 | 635'000.00 | | | | |
| Zusatzkredit SH Muota 09.02.2020 | 200'000.00 | | | | |
| | 6'085'000.00 | | | | |
| 1141.10 | | | | | |
| Groberschliessung Räselsboden | 655'000.00 | 533'956.02 | 121'043.98 | 0.00 | 121'043.98 |
| 04.03.2018 | | | | | |
| Wanderweg Selgis - vordere Brücke | 162'000.00 | 65'921.04 | 96'078.96 | 70'000.00 | 26'078.96 |
| 10.06.2018 | | | | | |
| 1141.79 | | | | | |
| Anschluss Abwasserverband Schwyz | | | | | |
| 10.02.2019 | 5'835'000.00 | 117'462.39 | 5'717'537.61 | 258'000.00 | 5'459'537.61 |

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Muotathal über die Rechnung 2019

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Rechnung 2019.

A) Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vom Gemeinderat vorgelegte Rechnung 2019 geprüft. Die Prüfungshandlungen erfolgten auf der Basis von Stichproben in der Bestandesrechnung, in der Laufenden Rechnung und in der Investitionsrechnung. Ebenfalls geprüft wurden die Altersheimrechnung und die Rechnung des Abwasserverbandes. Die Organisation und Führung des Rechnungswesens hinterliessen einen einwandfreien Eindruck. Die formelle Richtigkeit unseres Gemeindehaushalts ist gewährleistet. Die zuständigen Organe der Gemeinde haben uns die gewünschten Auskünfte erteilt und uns in alle erforderlichen Unterlagen Einsicht gewährt. Unser Dank geht an die ganze Gemeindeverwaltung und im Speziellen an den Gemeindegassier für seine immense Arbeit.

Laufende Rechnung: Die Rechnung 2019 schliesst bei Ausgaben von CHF 20'860'124.62 und Einnahmen von CHF 20'241'101.03 mit einem Mehraufwand von CHF 619'023.59. Diverse Konten wurden stichprobenweise geprüft. Unsere Fragen zu einzelnen Belegen konnten nachvollziehbar beantwortet werden.

Investitionsrechnung: Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'860'839.85. Die Abweichungen zum Voranschlag wurden geprüft und sind für uns nachvollziehbar begründet.

Bestandesrechnung: Die Vermögenswerte der Buchhaltung wurden mit den entsprechenden Belegen abgeglichen. Die Abschreibungen und Zinszahlungen wurden stichprobenweise geprüft. Die Bewertung der Depotwerte ist zweckmässig und korrekt. Die Führung der Buchhaltung ist ordnungsgemäss und die gesetzlichen Bestimmungen werden eingehalten.

Nachkredite: Die Nachkredite in der Höhe von CHF 389'139.77 für die laufende Rechnung und CHF 487'932.26 für die Investitionsrechnung wurden kritisch hinterfragt und konnten für uns nachvollziehbar begründet werden.

B) Anträge

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, die Laufende Rechnung, die Bestandesrechnung, die Investitionsrechnung und die Nachkredite zu genehmigen. Dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und den Altersheimverwaltern sei unter bester Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Muotathal, 04. März.2020

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Markus Betschart, Weid 26
Markus Betschart, Hauptstrasse 2
Alexander Schelbert, Brunnen
René Schelbert, Hauptstrasse 69

Traktandum 4

Beschlussfassung über das Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement)

Referent: Gemeinderat Gwerder Beat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Das Reglement über die Siedlungsentwässerung sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Das aktuelle Kanalisationsreglement der Gemeinde Muotathal vom 29. Oktober 1999 ist mittlerweile zwanzig Jahre alt. In dieser Zeit haben sich die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen geändert und statt des Ausbaus des Netzes steht in Zukunft dessen Unter- und Werterhalt im Vordergrund. Um diesen künftigen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde das Kanalisationsreglement (neu: Reglement über die Siedlungsentwässerung) auf der Basis des kantonalen Musterreglementes komplett erneuert.

Das Reglement wurde an der Urnenabstimmung vom 12. März 2000 angenommen und mit Beschluss Nr. 448 am 28. März 2000 durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz genehmigt.

Im Genehmigungsbeschluss des Regierungsrates wurde jedoch schon folgendes vermerkt: "Die grobe Differenzierung zwischen Wohnung, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben entspricht in den Grundzügen den Anforderungen an das Verursacherprinzip. Innerhalb der Kategorie Wohnungen wird jedoch überhaupt keine Differenzierung vorgenommen. Unabhängig davon, ob eine Wohnung von einer Person oder von fünf Personen benutzt wird, wird die genau gleiche jährliche Benützungsgebühr von Fr. 250.-- (ab 01.01.2019, Fr. 375.-- pro Einheit) erhoben. Die Differenzierung bezieht sich nur darauf, ob auf einem Grundstück, dessen Eigentümer Schuldner der Benützungsgebühr ist, mehrere Wohnungen bestehen oder nicht. Jedenfalls wird der Gemeinderat im Hinblick auf das Inkrafttreten des kantonalen Vollzugsrechts zum Gewässerschutzgesetz ein System mit einer konstanten Grundgebühr und einer variablen Mengengebühr einführen müssen. Für die Festsetzung der Mengengebühr wird auf die verbrauchte Frischwassermenge, die abgeführte Abwassermenge oder die gemessene Abwasserfracht abzustellen sein. Das Fehlen von Wasseruhren ändert an dieser gesetzlichen Verpflichtung nichts."

Die angesprochene Verordnung zum Bundesgesetz über den Gewässerschutz trat per 01. Januar 2001 in Kraft. In § 52 dieser Verordnung wurde festgelegt, dass die Gemeinden ihre Reglemente innert drei Jahren an die neuen Vorschriften anzupassen haben.

Obwohl an der Volksabstimmung vom 08.03.2015 das verursachergerechte Reglement über die Siedlungsentwässerung abgelehnt wurde, sieht sich der Gemeinderat aufgrund von gesetzlichen Grundlagen und einem Entscheid des Verwaltungsgerichtes veranlasst, das Reglement über die Siedlungsentwässerung ein weiteres Mal dem Volk vorzulegen.

Gebührensysteem

Das Gebührensystem nach heutigem Kanalisationsreglement entspricht nicht mehr dem gesetzlich verlangten Verursacherprinzip.

Das vorliegende Reglement mit Gebührenordnung bildet zusammen mit dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) die massgebende Grundlage für die Beurteilung von Bau- resp. Kanalisationsanschlusssuchen. Es bildet die Grundlage für die gesetzlich verlangte verursachergerechte Finanzierung der Kosten der kommunalen Abwasseranlagen. Das vorliegende Reglement stützt sich unter anderem auf das von der kantonalen Gewässerschutzfachstelle verfasste Musterreglement.

Das neue Reglement weist folgende Änderungen auf:

- Durch das Verursacherprinzip wird bei Wohnungen der geringere Wasserverbrauch belohnt.
- Durch die sparsamere Nutzung von Frischwasser (Einbau von Wasseruhren) wird die ARA weniger belastet.
- Sammelleitungen können von der Gemeinde übernommen werden (Art. 6).
- Der Erschliessungsbeitrag bezieht sich neu auf die Grundstücks- und nicht mehr auf die überbaute Fläche.

Jährliche Benützungsgebühren

Bei der jährlichen Benützungsgebühr werden neu eine Grundgebühr sowie auch der effektive Abwasseranfall einer Liegenschaft (auf der Basis des Wasserverbrauchs) zur Gebührenberechnung hinzugezogen.

Unverschmutztes Abwasser

Neben dem verschmutzten Abwasser (Schmutzwasser) wird künftig auch das unverschmutzte Abwasser (Dach-, Vorplatz, Sickerwasser etc.), das in die ARA geleitet wird, mit einer Gebühr belastet (Art. 28). Dieses "Fremdwasser" verursacht im ganzen Prozess nicht unerhebliche Kosten. Diese müssen ebenfalls verursachergerecht abgegolten werden. Vorrangiges Ziel ist es aber, durch bauliche Massnahmen unverschmutzte Abwässer möglichst vom Schmutzwassernetz fern zu halten.

Sowohl Anschlussgebühren wie auch Benützungsgebühren erfahren eine wesentliche Erhöhung. Mit den zusätzlich generierten Mitteln sind das mittlerweile teils doch recht alte Netz zu unterhalten und die neue Ableitung in die zentrale ARA zu finanzieren.

Höhe der Beiträge und Gebühren

Dank umsichtiger Planung und gewissenhafter Betriebsführung verfügte Muotathal während vieler Jahre über eher geringe Abwassergebühren. Nun erfordern die künftigen Herausforderungen im Interesse einer technisch einwandfreien und umweltgerechten Abwasserentsorgung eine Gebührenerhöhung.

Die bisherigen und die neuen Gebühren lassen sich nicht mehr ohne weiteres miteinander vergleichen, da ein Teil der Gebühren verbrauchsabhängig ausgestaltet ist. Momentan hat die Gemeinde noch nicht den Erfüllungsstand der gemäss GEP (z.B. Trennsystem Hauptstrasse) vorliegen müsste.

Die Abwassergebühren (Anschluss- und Benützungsgebühren) kommen vollumfänglich der Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) zugute. Mit allfälligen Überschüssen werden zweckgebundene Reserven gebildet.

Stellungnahme des Preisüberwachers

Basierend auf den anfangs Juli 2019 eingereichten Unterlagen empfiehlt der Preisüberwacher mit Schreiben vom 10. September 2019 der Gemeinde Muotathal folgende vier Anpassungen:

- **Die Grund- (und Pauschal-) gebühren verursachergerecht zu gestalten – zum Beispiel basierend auf Einwohnergleichwerten.**
- **Mit der Einführung von Wasserzählern nur zirka 30 % der Einnahmen über den Wasserverbrauch zu erheben.**
- **Mittelfristig die Regenabwassergebühr auf die entwässerte Fläche auf ein kostendeckendes Niveau anzupassen.**
- **Die Anschlussgebühren nicht zu erhöhen.**

Der Preisüberwacher weist darauf hin, dass die zuständige Behörde seine Stellungnahme in ihrem Entscheid aufzuführen hat und, falls sie der Empfehlung nicht folgt, in der Veröffentlichung den abweichenden Entscheid zu begründen (Art. 14 Abs. 2 PüG). Deshalb nimmt die Gemeinde wie folgt zu den einzelnen Empfehlungen Stellung:

- **Die Grund- (und Pauschal-) gebühren verursachergerecht zu gestalten – zum Beispiel basierend auf Einwohnergleichwerten.**

Neu werden die jährlichen Unterhaltskosten in eine Grundgebühr und eine Verbrauchsgebühr unterteilt (bisher eine Einheit pro Wohnung). Der Gemeinderat Muotathal hat sich bewusst dafür entschieden, bei der Grundgebühr eine Pauschale pro Anschluss festzulegen, und nicht wie teilweise andere Gemeinden, welche die Wohnungsgrösse/den Einwohnergleichwert miteinbeziehen und somit je nach Wohnungsgrösse eine unterschiedlich hohe Grundgebühr haben. Unser Vorgehen hat den Vorteil, dass für alle Anschlüsse die Grundgebühr gleich hoch ist und auch bei An- oder Aufbauten nicht angepasst werden muss; dies bedeutet auch weniger Bürokratie. Bei der Verbrauchsgebühr wird pro Anschluss der effektive Verbrauch (Frischwasser) in Rechnung gestellt, wie dies auch vom kant. Gesetz vorgesehen ist.

Festzuhalten ist dazu noch, dass sowohl die Anschlussgebühren als auch der Erschliessungsbeitrag von der entsprechenden Grösse (m3, m2) direkt abhängen (keine Pauschalen).

- **Mit der Einführung von Wasserzählern nur zirka 30 % der Einnahmen über den Wasserverbrauch zu erheben.**

Dies würde bedeuten, dass zirka 70 % der jährlichen Unterhaltskosten durch die Grundgebühr finanziert werden müsste. Dieses Vorgehen wird insbesondere in Gemeinden mit vielen Zweitwohnungen als sinnvoll erachtet, da die Zweitwohnungen einen verhältnismässig kleinen Wasserverbrauch haben. Auch begründbar wäre eine hohe Grundgebühr durch lange Kanalisationsleitungen, wie wir diese im Tal haben.

Wenn dann schon die Wasseruhren eingeführt werden, dann soll gemäss vorberatender Kommission auch der Wasserverbrauch den grössten Kostenanteil ausmachen! Der Spargedanke wird so voraussichtlich mehr gewichtet, was aufgrund der Frischwassersituation (Versorgungsengpass im vorletzten Sommer) nur von Vorteil ist.

- **Mittelfristig die Regenabwassergebühr auf die entwässerte Fläche auf ein kostendeckendes Niveau anzupassen.**

Wie gross die Einnahmen dieser neuen Gebühr (gemäss Musterreglement Kanton) effektiv sein werden, ist noch nicht im Detail bekannt. Es ist sehr wohl möglich und sinnvoll, diese Gebühren anzupassen, wenn die ersten Erfahrungen damit gemacht worden sind. Der Gemeinderat kann aber ohne erneute Abstimmung nicht mehr als Fr. 0.45 pro m2 festlegen. Eine höhere Preisanpassung wird somit frühestens mittelfristig möglich sein.

- **Die Anschlussgebühren nicht zu erhöhen.**

Die Anschlussgebühren fallen bei einem Neubau oder An- und Umbau einmalig pro m3 Gebäudeinhalt an und sollten einen beachtlichen Kostenteil der Grunderschliessung sicherstellen.

| Kostenübersicht: | 01.01.2000 | 01.01.2016 | 01.01.2019 | 01.01.2021 |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Altbauten | Fr. 2.50 | Fr. 3.00 | Fr. 3.75 | Fr. 4.00 |
| Neubauten | Fr. 5.00 | Fr. 6.00 | Fr. 7.50 | Fr. 7.50 |
| Gewerbe- und Industrie | Fr. 2.00 | Fr. 2.50 | Fr. 3.00 | Fr. 5.00 |

Seit 2007 wurden für über 2 Mio. Franken die bestehenden Kanalisationen inkl. Trennsystem saniert. In letzter Zeit wurde insbesondere in das Trennsystem viel investiert, da es im Interesse aller Gebührenpflichtigen ist, möglichst wenig Regenwasser durch den Abwasserverband Schwyz (AVS) reinigen zu lassen, da ja die gelieferte Menge abgerechnet wird. Die Bauteuerung macht von 1999 bis 2018 etwa 20 % aus. Die neue Leitung nach Schwyz sollte nicht nur zu Lasten der jährlichen Unterhaltskosten erstellt werden. Der seinerzeit gewählte tiefe Ansatz für Gewerbe- und Industriebauten ist nur schwierig zu vertreten, deshalb die erhöhte Anpassung (wobei weiterhin nur die max. Raumhöhe von 3 Meter berechnet wird). Bei den Neubauten wird der Preis mit dieser Reglementsanpassung nicht erhöht und ist somit gleich hoch wie in Schwyz. Ein Vergleich mit den anderen Gemeinden im inneren Kantonsteil ist nicht in jedem Fall aussagekräftig, da teilweise Strukturzuschläge aus Steuermitteln getätigt werden.

- **Entscheid des Gemeinderates über die Empfehlung des Preisüberwachers**

Zusammenfassend muss festgehalten werden, dass unter Berücksichtigung der vorgesehenen Investitionen und einer einfachen Handhabung des Reglementes den Empfehlungen des Preisüberwachers nicht Folge geleistet werden kann.

Kompetenz zur Vornahme von Gebührenanpassungen

Im neuen Reglement ist zudem vorgesehen, dass der Gemeinderat die in der Gebührenordnung festgelegten Grundtarife sämtlicher Beiträge und Gebühren im Umfang eintretender Kostenveränderungen anpassen kann, wobei jedoch Zu- und Abschläge von max. 50 % zulässig sind. Dieses Legalitätsprinzip in Bezug auf die Festlegung der Beiträge und Gebühren musste aufgrund von Verwaltungsgerichtsentscheiden zu Abwassergebühren in das neue Reglement aufgenommen werden.

Zudem hat der Gemeinderat die Möglichkeit, wenn die erwarteten Defizite in der Abwasserrechnung getilgt und angemessene Reserven vorhanden sind, die Gebühren auch nach unten anzupassen.

Vorprüfung des kantonalen Umweltdepartementes

Das zur Beschlussfassung vorliegende Reglement über die Siedlungsentwässerung wurde vom Amt für Umweltschutz am 25.09.2019 einer Vorprüfung unterzogen. Einzelne Ergänzungen sind berücksichtigt worden. Somit erfüllt es die gesetzlichen Grundlagen.

Inkraftsetzung

Die Annahme durch die Stimmbürger/Stimmbürgerinnen an der Urnenabstimmung am 17.05.2020 vorausgesetzt, sowie der Genehmigung durch den Regierungsrat wird das Reglement über die Siedlungsentwässerung in Kraft gesetzt. Der Gemeinderat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement) der Gemeinde Muotathal vom 06. April 2020

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES

| | |
|--------|------------------------------------|
| Art. 1 | Gemeindeaufgaben |
| Art. 2 | Genereller Entwässerungsplan |
| Art. 3 | Öffentliche Abwasseranlagen |
| Art. 4 | Private Abwasseranlagen |
| Art. 5 | Vorzeitige Erstellung |
| Art. 6 | Übernahme privater Abwasseranlagen |
| Art. 7 | Aufsicht über die Abwasseranlagen |
| Art. 8 | Finanzierung |

II. DER UMGANG MIT ABWASSER

| | |
|---------|--|
| Art. 9 | Definition von Abwasser |
| Art. 10 | Entwässerungssystem |
| Art. 11 | Anschlusspflicht für verschmutztes Abwasser |
| Art. 12 | Unverschmutztes Abwasser |
| Art. 13 | Verschmutztes Niederschlagswasser |
| Art. 14 | Einleitbedingungen für Abwasser |
| Art. 15 | Industrielle und gewerbliche Abwässer |
| Art. 16 | Öl- und Fettabscheider |
| Art. 17 | Einzelreinigungsanlagen |
| Art. 18 | Grundstückentwässerung und Durchleitungsrechte |
| Art. 19 | Bau- und Betriebsvorschriften |

III. BEWILLIGUNGSVERFAHREN UND BEHÖRDLICHE KONTROLLEN

| | |
|---------|---|
| Art. 20 | Bewilligungsgesuch |
| Art. 21 | Kontrolle und Abnahme, Betriebskontrollen |
| Art. 22 | Bewilligungsgebühr |
| Art. 23 | Sicherstellung |

IV. BEITRÄGE UND GEBÜHREN DER GRUNDEIGENTÜMER AN DIE ABWASSERANLAGEN

| | |
|---------|--|
| Art. 24 | Grundsätze |
| Art. 25 | Erschliessungsbeitrag |
| Art. 26 | Anschlussgebühr für bestehende und neue Bauten |
| Art. 27 | Anschlussgebühren bei An-, Um- und Wiederaufbauten |
| Art. 28 | Benützungsgebühren |
| Art. 29 | Ermittlung der Benützungsgebühren |

V. STRAF- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

| | |
|---------|-----------------------|
| Art. 30 | Strafen / Anpassen |
| Art. 31 | Beschwerderecht |
| Art. 32 | Übergangsbestimmungen |
| Art. 33 | Inkrafttreten |

Erschliessungsbeitrag (Anhang A)
Anschlussgebührentarif (Anhang B)
Benützungsgebührentarif (Anhang C)

Reglement über die Siedlungsentwässerung

der GEMEINDE MUOTATHAL

Die Gemeindeversammlung vom 06. April 2020 gestützt auf

- das Bundesgesetz vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (SR 814.20, GSchG)
- die Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201, GSchV) sowie das Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (SRSZ 712.110, EGzGSchG) vom 19. April 2000,
- die Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz vom 03. Juli 2001 (SRSZ 712.111, VVzGSchG)

beschliesst:

I. Allgemeines

Art. 1 Gemeindeaufgaben

- 1 Die Gemeinde erstellt und unterhält die öffentlichen Abwasseranlagen.
- 2 Sie organisiert und überwacht auf dem gesamten Gemeindegebiet die Ableitung und Reinigung der Abwässer.

Art. 2 Genereller Entwässerungsplan

- 1 Bau und Anpassungen von Abwasseranlagen erfolgen nach dem generellen Entwässerungsplan (GEP), der die öffentlichen und privaten Abwasseranlagen (Kanalisationen, Sonderbauwerke und Abwasserreinigungsanlagen) enthält.
- 2 Der generelle Entwässerungsplan bildet die Grundlage für den Erschliessungsplan bezüglich Abwasserentsorgung.
- 3 Das Erlassverfahren richtet sich nach dem kantonalen Recht. Der Erlass eines Teil-GEP über ein bestimmtes Gemeindegebiet ist möglich.

Art. 3 Öffentliche Abwasseranlagen

- 1 Alle Abwasseranlagen mit Ausnahme der Gebäude- und Grundstückanschlussleitungen gelten als öffentlich, wenn sie nicht gestützt auf Art. 4 als privat ausgeschieden werden.
- 2 Die öffentlichen Abwasseranlagen sind im GEP als solche zu bezeichnen.
- 3 Der Ausbau der öffentlichen Abwasseranlagen erfolgt nach einem Programm, welches gestützt auf das Ausbauprogramm des Erschliessungsplanes durch den Gemeinderat nach Massgabe der Bedürfnisse, des öffentlichen Interesses und der finanziellen Mittel aufgestellt wird.

Art. 4 Private Abwasseranlagen

- 1 Bei besonderen Verhältnissen können private Abwasseranlagen als Groberschliessung erstellt, beibehalten und betrieben werden. Diese sind im GEP oder durch Gemeinderatsbeschluss zu bezeichnen.
- 2 Als besondere Verhältnisse gelten namentlich:
 - a) abgeschiedene, noch nicht erschlossene Kleinbauzonen;
 - b) Sanierungsgebiete ausserhalb der Bauzonen;

- c) bestehende Sammelkanäle, die rechtmässig als private erstellt wurden;
- 3 Vor Baubeginn einer privaten Abwasseranlage ist unter Vorlage eines Detailprojektes die Bewilligung des Gemeinderates und ausserhalb der Bauzone jene des Kantons einzuholen. Die Trägerschaft und die späteren Eigentumsverhältnisse sind vorgängig zu regeln.

Art. 5 Vorzeitige Erstellung

- 1 Bedingt die Bautätigkeit die vorzeitige Erstellung einer öffentlichen Abwasseranlage, so erstellt diese die Gemeinde, sobald die Finanzierung gesichert ist.
- 2 Fehlt ein entsprechender Gemeindegeld, können die interessierten Privaten die fehlende Finanzierung zusichern. Die Bedingungen und eventuellen Rückzahlungen sind vor Baubeginn vertraglich zu regeln. Für privat bevorschusste Baukosten erfolgt keine Verzinsung.
- 3 Die Beiträge und Gebühren nach diesem Reglement bleiben vorbehalten.

Art. 6 Übernahme privater Sammelkanäle

- 1 Der Gemeinderat kann nach Massgabe des GEP und auf Antrag der Eigentümer private Sammelkanäle als öffentliche Anlagen erklären, wenn diese dem Charakter einer öffentlichen Kanalisation entsprechen. Als Gegenleistung übernimmt die Gemeinde den zukünftigen Unterhalt und den späteren Ersatz. Die Übernahme von privaten Leitungen erfolgt, wenn die zu übernehmende Leitung:
- a) den Charakter einer Sammelleitung (ab 2 Hausanschlüsse) aufweist und in Anlage und Ausführung den Grundsätzen entspricht, die für öffentliche Kanalisationsleitungen gelten;
 - b) dem Stand der Technik (Trennsystem etc.) entspricht, von öffentlichem Interesse ist sowie von der Gemeinde auf Kosten des Leitungseigentümers geprüft und abgenommen ist;
 - c) im Grundbuch eingetragen und in Ausführungsplänen sowie im Kanalisationskataster dargestellt ist.
- 2 Eine Entschädigung durch die Gemeinde wird nur für öffentliche Anlagen geleistet, die nach Art. 5 unter Bevorschussung vorzeitig erstellt wurden. Die Gemeinde hat den Grundeigentümern die geleisteten Vorschüsse innert fünf Jahren nach Erstellung zurückzuerstatten. Mit der Rückerstattung geht der Sammelkanal ins Eigentum der Gemeinde über.

Art. 7 Aufsicht über die Abwasseranlagen

- 1 Bau, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen und privaten Abwasseranlagen unterstehen der Aufsicht des Gemeinderates. Dieser kann die Vorbereitungen der Geschäfte und die Überwachung der Anlagen einer behördlichen Kommission übertragen und zur Begutachtung Fachleute beziehen.
- 2 Die Gemeinde führt über alle Abwasseranlagen, Anschlüsse, Versickerungen und an die Kanalisation angeschlossenen zusammenhängenden Plätze und Strassen über 500 m² ein Verzeichnis.
- 3 Für Bau, Betrieb, Unterhalt, Sanierung und Ersatz privater Abwasseranlagen ist der Inhaber zuständig. Entstehen infolge Vernachlässigung der Unterhaltungspflicht Gefahren oder Missstände in gewässerschützerischer oder gesundheitspolizeilicher Hinsicht oder sind solche zu befürchten, mahnt der Gemeinderat den Inhaber. Der Gemeinderat kann nach erfolgloser Mahnung die notwendigen Massnahmen auf Kosten des Unterhaltungspflichtigen vornehmen lassen.

Art. 8 Finanzierung

- 1 Die Kosten für Bau, Betrieb, Unterhalt, Sanierung und Ersatz öffentlicher Abwasseranlagen werden bestritten durch:
 - a) Beiträge und Gebühren der Grundeigentümer;
 - b) allfällige Beiträge der Gemeinde;
 - c) allfällige Abgeltungen oder Beiträge des Kantons.
- 2 Die Finanzierung richtet sich nach dem Verursacherprinzip und den Grundsätzen einer Spezialfinanzierung.
- 3 An die Projektierungs- und Baukosten von abwassertechnischen Sanierungen ausserhalb des Baugebietes kann der Gemeinderat bis 20 % leisten, sofern für die Beteiligten unzumutbare Kosten entstehen. Der Gemeinderat entscheidet darüber innert eines Jahres nach der Beitragszusicherung des Kantons.

II. Der Umgang mit Abwasser

Art. 9 Definition von Abwasser

- 1 Als Abwasser gilt das durch Gebrauch veränderte Wasser, in der Kanalisation stetig abfliessendes Wasser sowie das von bebauten oder befestigten Flächen abfliessende Niederschlagswasser.
- 2 Das Abwasser gilt als verschmutzt, wenn es ein Gewässer verunreinigen kann. Bei unklaren Fällen entscheidet der Gemeinderat bzw. die kantonale Gewässerschutzfachstelle.
- 3 Gestützt darauf wird die Behandlung des verschmutzten Abwassers angeordnet oder die Einleitung in ein Gewässer oder die Versickerung bewilligt.

Art. 10 Entwässerungssystem

- 1 Der GEP bestimmt das Entwässerungssystem im Kanalisationsbereich.
- 2 Bei Neubauten und wesentlichen Umbauten ist, unabhängig vom vorhandenen System, das verschmutzte und das unverschmutzte Abwasser bis an die Grundstücksgrenze getrennt abzuleiten.
- 3 Im Trennsystem wird nur verschmutztes Abwasser der ARA zugeleitet. Im Mischsystem wird unverschmutztes und verschmutztes Abwasser im gleichen Kanal abgeleitet.
- 4 Bestehende Liegenschaften, die neu mit dem Trennsystem erschlossen werden, sind spätestens innert einem Jahr nach der Inbetriebnahme der neuen Erschliessungsanlagen getrennt anzuschliessen. Der Gemeinderat kann den Anschluss verfügen, sofern dies zumutbar ist.
- 5 Gemäss Art. 7, Abs. 2 GSchG ist nicht verschmutztes Abwasser (= unverschmutztes Meteorwasser = unverschmutztes Regenabwasser, wozu auch Dachwasser gehört) versickern zu lassen. Wenn die örtlichen Verhältnisse dies nicht erlauben, kann es in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Sämtliches Regenabwasser ist daher in erster Priorität zu versickern und erst in zweiter Priorität in ein Gewässer abzuleiten. Einschränkungen gemäss den Vorgaben der VSA Richtlinie "Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter", 2019.

Art. 11 Anschlusspflicht für verschmutztes Abwasser

- 1 Im Kanalisationsbereich sind alle verschmutzten Abwässer in die Kanalisation einzuleiten. Zum

Kanalisationsbereich gehören Bauzonen sowie weitere Gebiete mit Kanalisationen und die Gebiete, für welche der Anschluss an die Kanalisation zweckmässig und zumutbar ist.

- 2 Ausgenommen von einem Kanalisationsanschluss sind:
 - a) Häusliches Abwasser aus Landwirtschaftsbetrieben mit erheblicher Nutztierhaltung, sofern das Schmutzwasser in ausreichend grossen, dichten Jauchegruben ohne Überlauf gespeichert wird und die einwandfreie landwirtschaftliche Verwertung zusammen mit der Gülle gewährleistet ist. Eine Befreiung von der Anschlusspflicht ist durch die jeweilig zuständige kantonale Amtsstelle zu bestätigen.
 - b) Abwässer, die für die zentrale Reinigung nicht geeignet sind. Diese dürfen nur mit einer besonderen Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle abgeleitet oder behandelt werden.

Art. 12 Unverschmutztes Abwasser

- 1 Unverschmutztes Abwasser, wie z.B. sauberes Niederschlagswasser, ist gemäss GEP versickern zu lassen. Die Versickerung hat in der Regel auf dem Grundstück zu erfolgen, auf dem das nicht verschmutzte Abwasser anfällt. Erlauben die örtlichen Verhältnisse dies nicht, so kann das unverschmutzte Abwasser mit Bewilligung der kantonalen Behörde in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Dabei sind Rückhaltmassnahmen zu treffen, damit das Wasser bei grossem Anfall gleichmässig abfliessen kann. Massgebend sind die übergeordneten Richtlinien¹²³⁴.
- 2 Stetig anfallendes unverschmutztes Abwasser (Sicker-, Grund-, Drainage-, Bach-, Kühl-, Brunnen- und Quellenwasser etc.) wie auch sauberes Abwasser aus Wärmepumpen usw. darf nicht der ARA zugeleitet werden. Ausnahmen bedürfen einer Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle.
- 3 Einleitungen von unverschmutztem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer bedürfen einer Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle und des zuständigen Bezirksrats, sofern die Einleitung nach GEP nicht allgemein vorgesehen ist.
- 4 Unverschmutztes Abwasser, welches trotz anderer Möglichkeiten (Versickerung, Einleitung in Vorfluter) der ARA zugeleitet wird, ist basierend auf Fläche gebührenpflichtig, gemäss Anhang C, Buchstabe d. Für bestehende, davon betroffene Bauten kann eine Übergangsfrist von 3 Jahren gelten.

Art. 13 Verschmutztes Niederschlagswasser

- 1 Für verschmutztes Niederschlagswasser gelten die Richtlinien der zuständigen kantonalen Fachstelle, der Schweizer Normen⁵ sowie weitere geltende Richtlinien⁶. Grundsätzlich muss verschmutztes Niederschlagswasser von offenen Autowaschplätzen und gewerblichen Arbeits- oder Verkehrsflächen der ARA zugeleitet werden, wenn die ausreichende Kapazität der Anlagen nachgewiesen ist. Ist der Anschluss solcher Plätze an die ARA nicht möglich, dürfen darauf keine wasserverschmutzenden Tätigkeiten (wie Autowaschen usw.) ausgeführt werden. Andernfalls ist im Bewilligungsverfahren nachzuweisen, mit welchen Massnahmen eine einwandfreie Einleitung des Abwassers möglich ist.

¹ Richtlinie Regenwasserentsorgung, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, VSA (2002).

² Schweizer Norm Liegenschaftsentwässerung SN 592 000 (2012).

³ Wegleitung Gewässerschutz bei der Entwässerung von Verkehrswegen, BUWAL (2002)

⁴ Richtlinie Entwässerung von Eisenbahnanlagen, BAV / BAFU (2014).

⁵ Schweizer Norm Liegenschaftsentwässerung SN 592 000 (2012)

⁶ Richtlinie Regenwasserentsorgung, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, VSA (2002)

- 2 Die Entwässerung von Verkehrswegen hat gemäss der jeweiligen Wegleitung des Bundes zu erfolgen⁷. Das Niederschlagswasser von Strassen und Plätzen soll oberflächlich oder verteilt über den Rand, möglichst in eine belebte Bodenschicht, versickern. Unterirdische Versickerungsanlagen für Platzwasser sind gemäss den Anordnungen der kantonalen Gewässerschutzfachstelle über die Versickerung zu erstellen

Art. 14 Einleitbedingungen für Abwässer

- 1 Das dem Kanalisationsnetz zuzuleitende Abwasser muss so beschaffen sein, dass es weder die Anlagen der Kanalisation und der ARA schädigt, noch deren Betrieb, Unterhalt und Reinigung beeinträchtigt oder das tierische und pflanzliche Leben im Vorflutgewässer gefährdet. Massgebend sind die eidgenössischen Bestimmungen des GSchG und der GSchV.
- 2 Es ist insbesondere verboten, folgende Stoffe mittelbar oder unmittelbar der Kanalisation zuzuleiten:
- a) Gase und Dämpfe, über 60 Grad Celsius warmes Abwasser in grösseren Mengen;
 - b) giftige, feuer- und explosionsfähige und radioaktive Stoffe;
 - c) Jauche und Abflüsse aus Ställen, Miststöcken, Futtersilos sowie konzentrierte Flüssigkeiten wie Blut usw.;
 - d) Stoffe, die die Kanalisation verstopfen können, wie Sand, Zement, Betonmilch, Schutt, Kehricht, Küchenabfälle, Metzgereiabfälle, Lumpen usw.;
 - e) dickflüssige, ölige und breiige Stoffe, z.B. Bitumen, Teer, Maschinenöl usw.;
 - f) Säure- und alkalihaltige Flüssigkeiten in schädlichen Konzentrationen.
- 3 Abfallzerkleinerer dürfen nicht an die Abwasseranlagen angeschlossen werden.
- 4 Der Verursacher haftet für den angerichteten Schaden.

Art. 15 Industrielle und gewerbliche Abwässer

- 1 Abwässer aus industriellen und gewerblichen Betrieben sowie öffentlichen Anlagen, welche nicht Art. 14. Abs. 1 entsprechen, sind vor deren Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation ausreichend vorzubehandeln. Massgebend sind die Bestimmungen der GSchV.
- 2 Die Einleitungen bedürfen einer Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle.
- 3 Mit dem Anschlussgesuch für solche Abwässer ist das Projekt der Vorbehandlungsanlage einzureichen. Nötigenfalls kann die kantonale Gewässerschutzfachstelle oder der Gemeinderat auf Kosten des Gesuchstellers die Expertise einer neutralen Stelle verlangen und Fristen für die Projekteingabe festsetzen.
- 4 Eine erteilte Bewilligung für die Vorbehandlung industrieller oder gewerblicher Abwässer kann entschädigungslos aufgehoben oder an strengere Bedingungen geknüpft werden, wenn sie sich als zu wenig wirksam erweist oder Auflagen nicht eingehalten sind.

Art. 16 Öl- und Fettabscheider

- 1 Nichtgewerbliche Einstellgaragen und Autowaschplätze sind ohne Ölabscheider über Schlammstammler an die zentrale ARA anzuschliessen oder mit einem abflusslosen, dichten Schacht auszurüsten.

⁷ Wegleitung Gewässerschutz bei der Entwässerung von Verkehrswegen, BUWAL (2002).

⁸ Richtlinie Entwässerung von Eisenbahnanlagen, BAV / BAFU (2014)

- 2 Garagenbetriebe, Autowaschanlagen, Tankstellen und andere Betriebe mit wassergefährdenden Stoffen benötigen entsprechend den Vorgaben der kantonalen Gewässerschutzfachstelle Mineralöl-, Benzinabscheider oder spezielle Abwasserbehandlungsanlagen.
- 3 Wo erhebliche Mengen fetthaltiger Abwässer anfallen (z.B. in Lebensmittelverarbeitenden Betrieben wie Grossküchen, Schlachthäuser, Metzgereien, milchverarbeitende Betriebe usw.) sowie im Falle von Abwässern aus Grosswäschereien sind geeignete Fettabscheider oder entsprechende Vorbehandlungsanlagen gemäss den Vorgaben der kantonalen Gewässerschutzfachstelle einzubauen und zu unterhalten.

Art. 17 Einzelreinigungsanlagen

- 1 Der GEP bestimmt die Gebiete, in denen andere Systeme als zentrale Abwasserreinigungsanlagen zulässig sind. Zudem legt er fest wie das Abwasser zu beseitigen ist.
- 2 Das verschmutzte Abwasser von Grundstücken, die nicht oder noch nicht an eine zentrale Abwasserreinigungsanlage angeschlossen sind, muss durch eine geeignete, private Einzelanlage gereinigt werden.
- 3 Die Erstellung oder Änderung von privaten Anlagen, deren behandeltes Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder versickert wird, bedarf der Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle.
- 4 Mit dem Anschluss an die zentrale Abwasserreinigungsanlage (ARA) sind die vom Gemeinderat bezeichneten Einzelanlagen, mit Ausnahme der Mineralölabscheider und der Anlagen zur Vorbehandlung industrieller und gewerblicher Abwässer, ausser Betrieb zu nehmen und einwandfrei zu überbrücken. Der Gemeinderat setzt angemessene Fristen fest.
- 5 Der Grundeigentümer sorgt für den Einbau der notwendigen Entlüftungen und Geruchsverschlüsse oder Abwasserpumpen bei selbst zu verantwortenden, zu tief liegenden Anschlüssen.

Art. 18 Grundstückentwässerung und Durchleitungsrechte

- 1 Private Entwässerungsanlagen dürfen nur mit schriftlicher Bewilligung des Gemeinderates erstellt und angeschlossen werden. Der Gemeinderat prüft, ob eine Bewilligung der kantonalen Gewässerschutzfachstelle erforderlich ist.
- 2 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation haben fachgerecht bei den Kontrollschächten zu erfolgen. Ausnahmsweise und in begründeten Fällen können Anschlüsse zwischen den Schächten in der Kanalisation erstellt werden (Betonrohre = mittels Kernbohrung). Die Anschlüsse müssen in jedem Fall kontrollierbar sein. Zudem können zusätzliche Kontrollschächte verfügt werden.
- 3 Die Anschlussleitungen von einem Grundstück bis zur öffentlichen Kanalisation hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu erstellen, zu unterhalten und zu reinigen. Der Anschluss hat innert einem Jahr seit Anschlussmöglichkeit zu erfolgen. Erfüllt der Eigentümer diese Pflicht trotz schriftlicher Mahnung innert der vom Gemeinderat angesetzten Frist nicht, so lässt dieser die nötigen Arbeiten auf Kosten des Eigentümers ausführen.
- 4 Die Kosten der Anpassung von Liegenschaftsentwässerungsanlagen an die öffentliche Kanalisation sind von den Grundeigentümern zu tragen.
- 5 Muss für die Erstellung einer privaten Anschlussleitung öffentlicher Grund und Boden beansprucht werden, ist hierfür keine besondere Entschädigung zu leisten. Der frühere Zustand des Terrains muss wieder hergestellt werden.

- 6 Jedes Grundstück ist in der Regel für sich zu entwässern. Werden für mehrere Grundstücke gemeinsame Anschlussleitungen bewilligt und wird fremdes Grundeigentum beansprucht, so haben die Beteiligten vor Baubeginn die gegenseitigen Rechte und Pflichten (Durchleitung, Erstellung, Unterhalt usw.) vertraglich zu regeln.
- 7 Der Gemeinderat ist befugt, an private Kanalisationen, die an eine öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, weitere private Kanalisationen anschliessen zu lassen, sofern sie genügend Kapazität aufweisen und dem Eigentümer daraus kein Schaden entsteht. Das Verfahren richtet sich sinngemäss nach den Bestimmungen über die Mitbenützung von Erschliessungsanlagen.

Art. 19 Bau- und Betriebsvorschriften

- 1 Für den Bau und Betrieb der Hausanschlüsse und Einzelreinigungsanlagen sind die jeweiligen Normen oder Richtlinien des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)⁹¹⁰ zu beachten.
- 2 Alle Entwässerungsanlagen müssen ständig in gutem, betriebsbereitem Zustand gehalten werden. Insbesondere ist zu beachten:
 - a) Einzelreinigungsanlagen, insbesondere Kleinkläranlagen, sind nach den Vorschriften der Lieferfirma zu betreiben und zu warten. Mindestens einmal im Jahr ist durch einen Techniker ein Service durchführen zu lassen. Der anfallende Überschussschlamm ist regelmässig mindestens jährlich oder auf Weisung des Servicetechnikers oder Kantons zu entfernen. Es ist dabei zu beachten, dass ein Schlammrest zur Aufrechterhaltung der biologischen Abbauprozesse belassen wird.
 - b) Schlammsammler, Fett- und Mineralölabscheider sind mindestens vierteljährlich zu kontrollieren und ihre Rückstände sind nach Bedarf zu entfernen.
 - c) Das Abscheidegut dieser Anlage sowie Schlamm aus den Einzelkläranlagen ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu beseitigen und darf unter keinen Umständen in die Kanalisationsleitungen oder in ober- bzw. unterirdische Gewässer abgelassen werden.
 - d) Die Entsorgung ist zu dokumentieren und die Nachweise sind während fünf Jahren aufzubewahren.
 - e) Geruchsverschlüsse müssen stets mit Wasser aufgefüllt sein.
 - f) die speziellen Vorbehandlungsanlagen, z.B. Neutralisationen, Emulsions-Spaltanlagen usw., sind gemäss Anleitungen der Lieferfirma oder Weisungen des Gemeinderates bzw. der kantonalen Gewässerschutzfachstelle zu überprüfen und zu unterhalten.
- 3 Kontrollschächte dürfen nicht überbaut resp. überdeckt werden. Die Entfernung einer allfälligen Überdeckung geht zu Lasten des Grundeigentümers.
- 4 Bepflanzungen, Sträucher usw. sind von den Kontrollschächten soweit entfernt zu halten, dass Kontroll- und Unterhaltsarbeiten jederzeit ungehindert ausgeführt werden können.

III. Bewilligungsverfahren und behördliche Kontrollen

Art. 20 Bewilligungsgesuch

- 1 Für die Erstellung oder Änderung einer Liegenschaftsentwässerungsanlage sind rechtzeitig die notwendigen Bewilligungen einzuholen. Jede Nutzungsänderung eines angeschlossenen Objektes ist bewilligungspflichtig. Dazu sind die erforderlichen Pläne und Beschriebe beizubringen.

⁹ Richtlinie Regenwasserentsorgung, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, VSA (2002)

¹⁰ Schweizer Norm Liegenschaftsentwässerung SN 592 000 (2012)

¹¹ Leitfaden: Abwasserentsorgung im ländlichen Raum, VSA (2005) inkl. Anpassungen zum Leitfaden (2013)

- 2 Dem schriftlichen Gesuch sind neben Angaben über Art, Herkunft und Menge der Abwässer vom Gesuchsteller und Projektverfasser unterzeichnete Pläne beizulegen, und zwar:
- a) Auszug aus dem aktuellen Grundbuchplan mit Angabe des öffentlichen Kanals und der Anschlussleitungen sowie bestehender und neuer Schächte.
 - b) Kanalisationsplan im Mst. 1:100, ev. 1:50 mit Kotierungen (in 2-facher Ausführung oder eBau). Der Plan ist nach den jeweils gültigen VSA-Richtlinien¹²¹³ zu erstellen;
 - c) Längensprofile, sofern solche als notwendig erachtet werden;
 - d) allenfalls weitere Planunterlagen und Berechnungsgrundlagen von eventuellen Retentionsanlagen, Einzelreinigungsanlagen und Abwasservorbehandlungsanlagen, wie z.B. Öl- und Fettabseidern usw.
- 3 Allfällige Durchleitungsrechte sind zu belegen.

Art. 21 Kontrolle und Abnahme, Betriebskontrollen

- 1 Die Vollendung der Liegenschaftsentwässerungsanlage ist der vom Gemeinderat bezeichneten Kontrollstelle vor dem Eindecken zu melden. Diese lässt die erstellten Anlagen prüfen und verfügt die Änderungen vorschriftswidriger Ausführungen. Bereits eingedeckte Leitungsstränge sind frei zu legen. Bei Nichtbefolgung gehen die Kanal-Fernsehaufnahmen sowie weitere anfallende Kosten zu Lasten der Bauherrschaft.
- 2 Nach Bauvollendung sind der Gemeinde bereinigte Ausführungspläne der Entwässerungsanlagen zur Verfügung zu stellen. Wird nach erfolgter Aufforderung kein revidierter Ausführungsplan, welcher der tatsächlichen Situation entspricht, eingereicht, kann die Gemeinde diesen zu Lasten der Bauherrschaft in Auftrag geben. Die Planunterlagen sind digital in einem GIS-fähigen Datenformat sowie in einem von der Gemeinde gewünschten Datenformat einzureichen.
- 3 Dem Gemeinderat und seinen Organen steht das Recht zu, die Liegenschaftsentwässerungsanlagen jederzeit zu kontrollieren und die Beseitigung von Übelständen anzuordnen.
- 4 Die durch den Gemeinderat oder dessen Organe vorgenommene Prüfung und Kontrolle entbindet weder den Bauherrn noch den Unternehmer vor der Verantwortung der richtigen Ausführung.

Art. 22 Bewilligungsgebühr

- 1 Für das Bewilligungsverfahren und die Kontrolle erhebt der Gemeinderat eine Gebühr, welche sich im Rahmen der kantonalen Gebührenverordnung bewegt.
- 2 Mehrmalige Prüfungen und Kontrollen können mit erhöhten Gebühren belegt werden.

Art. 23 Sicherstellung

- 1 Zur Sicherstellung der Erfüllung der an eine Bewilligung geknüpften Bedingungen und Auflagen kann der Gemeinderat eine angemessene Sicherheit (Abschluss einer Versicherung, Solidarbürgschaft, Kaution usw.) verlangen.

¹² Richtlinie Regenwasserentsorgung, Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten, VSA (2002)

¹³ Schweizer Norm Liegenschaftsentwässerung SN 592 000 (2012)

- 2 Zudem steht der Gemeinde für alle Forderungen, die sich auf die Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes und des Kantons sowie das Abwasserreglement der Gemeinde stützen und für die der Grundeigentümer haftet, ein gesetzliches Grundpfandrecht gemäss den Bestimmungen des Einführungsgesetzes zum schweizerischen Zivilgesetzbuch zu.

IV. Beiträge und Gebühren der Grundeigentümer an die Abwasseranlagen

Art. 24 Grundsätze

- 1 Die Grundeigentümer entrichten für den Bau, den Betrieb, den Unterhalt und die Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlagen:
- a) einen einmaligen Erschliessungsbeitrag;
 - b) eine einmalige Anschlussgebühr;
 - c) wiederkehrende Benützungsgebühren.

Die Beiträge und Gebühren werden im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen berechnet und verstehen sich exkl. MwSt.

- 2 Der Gemeinderat kann von dieser Berechnung abweichen, wenn die Höhe der Beiträge und Gebühren im Einzelfall dem Nutzen, den das Grundstück durch den Bau, Unterhalt und Betrieb der Abwasseranlagen erfährt, offensichtlich nicht entspricht. Abweichungen werden nur aufgrund eines ausgewiesenen Fachberichtes bewilligt.
- 3 Veräussert ein Eigentümer sein Grundstück oder ein Baurechtsnehmer sein Baurecht, bevor aufgelaufene und gestundete Beiträge oder Gebühren getilgt sind, haftet der Erwerber neben dem bisherigen Eigentümer unter solidarischer Mithaftung (Sukzession) für die Zahlungsausstände.
- 4 Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage. Nach Ablauf dieser Frist kann die Gemeinde Beiträge und Gebühren mit Verzugszins belasten (1. Hypothek SKB für Neubauten + 1 %, Stand jeweils 01. Januar des laufenden Jahres).
- 5 Die Gebühren und Beiträge sind nach erfolgter Einschätzung rein netto zu bezahlen. Beiträge unter Fr. 30.00 werden nicht in Rechnung gestellt.
- 6 Der Gemeinderat kann die Höhe des Erschliessungsbeitrages, der Anschlussgebühren und der Benützungsgebühren im Umfang eintretender Kostenveränderungen anpassen, wobei jedoch Zu- und Abschläge von höchstens 50 % zulässig sind. Diese Gebührenanpassungen sind in der Botschaft des Gemeinderates Muotathal zu publizieren.

Art. 25 Erschliessungsbeitrag

- 1 Der Erschliessungsbeitrag dient der Mitfinanzierung der Erstellungskosten von öffentlichen Abwasseranlagen. Die Gemeinde erhebt den Erschliessungsbeitrag für Bauland, welches durch den Bau eines öffentlichen Sammelkanals neu erschlossen wird, bzw. einen besonderen Vorteil erhält, sowie für neu eingezontes Bauland, welches bereits durch einen öffentlichen Sammelkanal erschlossen ist.
- 2 Der Erschliessungsbeitrag ist vom Grundeigentümer gemäss Anhang A "Erschliessungsbeitrag" als einmaliger Beitrag pro m² Bauland zu entrichten.

- 3 Beim vorhergehenden Reglement wurde der Erschliessungsbeitrag ausschliesslich anhand der überbauten Grundfläche in Rechnung gestellt, auch bei einer Bauland-Einzonung. Damit keine Reglements-lücken entstehen, wird zusätzlich definiert:
 - a) Für Bauland, für das noch kein Erschliessungsbeitrag bezahlt wurde, wird dieser unabhängig vom Zeitpunkt der Einzonung spätestens beim Bau des ersten Gebäudes nach dem neuen Reglement in Rechnung gestellt.
- 4 Keine Beiträge werden erhoben, wenn die Erschliessung mittels privat finanziertem Sammelkanal (ohne Rückvergütung durch die Gemeinde) erfolgt oder wenn ein Grundstück aus öffentlich-rechtlichen Gründen unüberbaubar ist.
- 5 Der Beitrag wird mit dem Beginn der Ausführung des Sammelkanals, resp. mit der Erteilung der ersten Baubewilligung fällig. Er wird von jenem geschuldet, der im Zeitpunkt der Fälligkeit Eigentümer bzw. Baurechtsberechtigter des Grundstücks ist.

Art. 26 Anschlussgebühr für bestehende und neue Bauten

- 1 Für die Grundstückentwässerung der bestehenden und neuen Gebäude und Anlagen haben die Grundeigentümer an die Erstellung der Abwasseranlagen und deren Werterhaltung eine einmalige Anschlussgebühr gemäss Anhang B "Anschlussgebührentarif für die Abwasserentsorgung" zu entrichten.
- 2 Die Anschlussgebühr wird gestützt auf die Gebäudekubatur inkl. unterirdischer Bauten nach SIA-Norm 416 errechnet.
Bei Gewerbe- und Industriebauten inkl. Lagerhallen usw. wird der Kubikmeter-Gebäudeinhalt bei Geschosshöhen über 3.00 Meter wie folgt berechnet: Grundfläche x 3.00 m Höhe.
- 3 Für industrielle und gewerbliche Betriebe kann der Gemeinderat die Anschlussgebühren unter Berücksichtigung der Art und Menge des Abwassers je nach Belastungsgrad für eine ARA erhöhen oder ermässigen. Abweichungen werden nur aufgrund eines ausgewiesenen Fachberichtes bewilligt.
- 4 Leitet der Grundeigentümer das unverschmutzte Meteorwasser auf eigene Kosten unschädlich und nicht via öffentliche Kanäle (Schmutz- oder Sauberwasser) ab, so kann die Anschlussgebühr im Verhältnis der Flächen, jedoch um höchstens 20 % ermässigt werden.

Art. 27 Anschlussgebühren bei An-, Um- und Wiederaufbauten

- 1 Bei Änderungen in der Art der Überbauung oder Benützung eines angeschlossenen Grundstücks sowie bei Wiederaufbau sind die Anschlussgebühren den neuen Verhältnissen anzupassen und der entsprechende Mehrbetrag nachträglich zu entrichten. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.
- 2 Bei Um- und Erweiterungsbauten an angeschlossenen Gebäuden, Änderungen eines Gebäudezweckes sowie bei zusätzlichen Bauten an einem angeschlossenen Grundstück sind entsprechende Gebühren nachzuzahlen.

Art. 28 Benützungsgebühren

- 1 Zur Deckung der Betriebs-, Unterhalts- und Erneuerungskosten des Kanalisationsnetzes und der zentralen Abwasserreinigungsanlage haben die Grundeigentümer der Objekte, welche der öffentlichen Kanalisation angeschlossen sind, oder das Abwasser auf anderem Wege über die ARA entsorgen, eine jährliche Benützungsggebühr gemäss Anhang C „Benützungsgbührentarif für die Abwasserentsorgung“ zu bezahlen.

- 2 Die Benützungsgebühr, bestehend aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr, hat die Kosten gemäss Abs. 1 zu decken.
- 3 Für öffentliche wie private Strassen und Plätze, die zusammenhängend eine Fläche von mehr als 500 m² haben und in eine Gemeindeleitung entwässert wird, werden pauschal Benützungsgebühren gemäss Anhang C "Benützungsgebührentarif für die Abwasserentsorgung" erhoben.
- 4 Für besonders schwer zu reinigende bzw. stark verschmutzte Abwässer ist durch die gemeinderätlich bestimmte Kommission die Verbrauchsgebühr im Verhältnis zum Verschmutzungsgrad von häuslichem Abwasser angemessen zu erhöhen.
- 5 Sofern bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Sportanlagen weniger als 75 % des bezogenen Frischwassers als Abwasser anfällt, erfolgt unter Berücksichtigung der tatsächlich eingeleiteten Abwassermenge eine angemessene Reduktion der Gebühr (z.B. Gärtnereien). Der erforderliche Nachweis ist vom Abwassererzeuger mittels Gutachten zu erbringen.
- 6 Für unverschmutztes Abwasser, das der ARA zugeführt wird, kann die gemeinderätlich bestimmte Kommission die Verbrauchsgebühr im Verhältnis zur Schmutzabwassermenge festlegen und mit einem Zuschlag bis max. 20 % belegen.
- 7 Für Brauchwasser, welches aus Regenwassersammlungen oder dergleichen gewonnen und der ARA zugeleitet wird, legt die Einschätzungskommission die m³ Menge Abwasser fest. Die m³ Menge wird entsprechend ähnlicher Liegenschaften geschätzt. Die Benützungsgebühr richtet sich nach Anhang C "Benützungsgebührentarif für die Abwasserentsorgung".
- 8 Einzug und Fälligkeit der jährlichen Benützungsgebühr bestimmt der Gemeinderat. Rechnungsschuldner ist der im Grundbuch eingetragene Grundeigentümer zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung. Bei Handänderungen haftet der neue Eigentümer neben dem bisherigen solidarisch. Bei Stockwerk-, Mit- und Gesamteigentum haftet die Eigentümergemeinschaft. Diese haben der Gemeinde eine gemeinsame Rechnungsadresse anzugeben.

Art. 29 Ermittlung der Benützungsgebühren

- 1 Die Grundgebühr wird pro Nutzungseinheit erhoben und ist eine verbrauchsunabhängige jährliche Gebühr. Als Nutzungseinheit gilt der Wasseranschluss pro Gebäude aufgrund der Einschätzung der gemeinderätlich bestimmten Kommission respektive der aktuellen Schätzungsverfügung der kantonalen Steuerverwaltung. Des Weiteren gilt:
 - a) Jeder Kanalisationsanschluss führt zu mindestens einer ganzen Nutzungseinheit.
 - b) Die Grundgebühr ist auch bei Leerstand einer Nutzungseinheit geschuldet. Nach nachgewiesenem Leerstand einer Nutzungseinheit respektive Nichtbenützung der öffentlichen Abwasserleitung von mindestens einem Kalenderjahr (Stichtag 31. Dezember) ist die Grundgebühr nicht geschuldet, sofern eine schriftliche Meldung per 28. Februar des Folgejahres an die Gemeinde erfolgt. Verspätete Eingaben werden nicht mehr berücksichtigt. Eine schriftliche Meldung über den Leerstand einer Nutzungseinheit hat jährlich neu zu erfolgen.
Sofern die Wassergenossenschaft bestätigt, dass die Frischwasserzuleitung plombiert ist, ist die Grundgebühr nicht geschuldet sofern auch kein Abwasser der ARA zugeführt wird.
- 2 Die Verbrauchsgebühr wird nach dem Frischwasserverbrauch gemäss Ablesung der Wasseruhr berechnet. Die Wasserwerke und Wasserbezüger sind verpflichtet, die Daten über Wasserverbrauch der Gemeinde unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.
- 3 In jeder Liegenschaft/pro Gebäude mit einem Anschluss an die Kanalisation ist eine Wasseruhr durch die Wasserwerke zu installieren. Die entsprechenden Kosten werden über die Spezialfinanzierung der Abwasserbeseitigung der Gemeinde abgerechnet. Die Wasserwerke sorgen

dafür, dass die Installation der Wasseruhren fachgerecht und nach dem Stand der Technik vorgenommen wird. Die gemeinderätlich bestimmte Kommission kann den Einbau einer Wasseruhr zu Lasten des Eigentümers verfügen.

- 4 Bei Mietwohnungen oder Eigentümergemeinschaften hat der Vermieter/die Eigentümergemeinschaft die Aufteilung der Kosten selber vorzunehmen.
- 5 Sind berechtigterweise keine Wasseruhren installiert, erfolgt die Berechnung gemäss Art. 27 Abs. 1 durch einen Beschluss der gemeinderätlich bestimmten Kommission. Dazu sind die Ansätze so zu berechnen, dass sie der Benützungsgebühr in einem Gebäude mit Wasseruhren entsprechen.
- 6 Wasserbezüger mit einem grossen Bedarf an Frischwasser, welches die Abwasserreinigung nicht belastet, wie z.B. für Kühlzwecke, Sport- und Fussballplätze, Gärtnereien, landwirtschaftliche Betriebe usw. können mit Bewilligung des Gemeinderates eine zusätzliche Wasseruhr zu ihren Lasten installieren. Das damit gemessene Wasser ist von der Gebührenpflicht befreit, darf aber nicht in die öffentliche Kanalisation geleitet werden.
- 7 Bei Streitigkeiten bestimmt der Gemeinderat den Standort der Wasseruhr.

V. Straf- und Schlussbestimmungen

Art. 30 Strafen / Anpassen

- 1 Mit Busse wird bestraft:
 - a) wer ohne die erforderlichen Bewilligungen Abwasseranlagen erstellt oder Abwässer in öffentliche Leitungen oder Oberflächengewässer einleitet;
 - b) wer schädliche Abwässer mittelbar oder unmittelbar der Kanalisation zuleitet (Art. 14);
 - c) wer Abfallzerkleinerer an eine Abwasseranlage anschliesst (Art. 14);
 - d) wer industrielle oder gewerbliche Abwässer ohne die erforderliche Vorbehandlung einleitet oder die erforderlichen Öl- und Fettabscheider nicht erstellt (Art. 15 und 16);
 - e) wer eine Entwässerungsanlage nicht ständig in betriebsbereitem Zustand hält (Art. 19);
 - f) wer den Anschluss nicht nach Art. 19 dieses Reglementes ausführt.
- 2 Versuch und Gehilfenschaft sind strafbar.
- 3 Vorbehalten bleiben die Strafbestimmungen von Bund und Kanton.

Art. 31 Beschwerderecht

- 1 Gegen die an eine behördliche Kommission delegierten Verfügungen kann innert 20 Tagen seit deren Zustellung beim Gemeinderat Beschwerde erhoben werden.
- 2 Gegen die Verfügungen des Gemeinderates kann innert 20 Tagen seit deren Zustellung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.

Art. 32 Übergangsbestimmungen

- 1 Bestehende Bauten und Anlagen, die der Kanalisation angeschlossen sind, jedoch beim Inkrafttreten dieses Reglements über keine Wasseruhr verfügen, müssen eine Wasseruhr installieren. Der Gemeinderat kann für die Installation gegenüber den Wasserwerken oder einzelnen Eigentümer Fristen ansetzen.

- 2 Fehlen bei Bauten und Anlagen im Sinne von Abs. 1 am 01. Januar 2026 Wasseruhren, so kann die Gemeinde diese auf dem Wege der Ersatzvornahme installieren bzw. installieren lassen.
- 3 Anschlussgesuche und Bauvorhaben, welche beim Inkrafttreten des neuen Reglements noch nicht bewilligt sind, werden nach dem neuen Reglement beurteilt. Gesuche um Reduktion der Anschlussgebühren, welche nach bisherigem Reglement verfügt wurden, werden nach dem alten Reglement beurteilt.
- 4 Bis über die Wasseruhren abgerechnet werden kann, wird die jährliche Benützungsgebühr auf der Basis von Einheiten bemessen und beträgt pro Einheit Fr. 475.00.
Die Festsetzung wird gemäss Anhang zum Kanalisationsreglement der Gemeinde Muotathal vom 29.10.1999 vorgenommen.
Bei Neuanschlüssen oder wesentlich geänderten Verhältnissen nimmt die Kanalisations-Einschätzungskommission eine Veranlagung vor.

Art. 33 Inkrafttreten

- 1 Dieses Reglement bedarf der Zustimmung der Stimmberechtigten und der Genehmigung des Regierungsrates. Der Gemeinderat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.
- 2 Mit Inkrafttreten dieses Reglements wird das Kanalisationsreglement vom 29. Oktober 1999 aufgehoben.
- 3 Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Anhang A

Erschliessungsbeitrag

Der Erschliessungsbeitrag gemäss Art. 25 des Abwasserreglements der Gemeinde Muotathal beträgt pro m² Grundstücksfläche Fr. 2.00.

In den vorstehenden Ansätzen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Anhang B

Anschlussgebührentarif für die Abwasserentsorgung

Die Anschlussgebühren gemäss Art. 26 des Abwasserreglementes der Gemeinde Muotathal betragen:

- | | | |
|----|--|----------|
| a) | bestehende Bauten pro m ³ Gebäudeinhalt mit prov. Kläreinrichtung | Fr. 4.00 |
| b) | Neubauten pro m ³ Gebäudeinhalt | Fr. 7.50 |
| c) | Gewerbe- und Industriebauten inkl. Lagerhallen usw. pro m ³ Gebäudeinhalt bei Geschosshöhen über 3.00 Meter wird der Kubikmeter-Gebäudeinhalt gemäss Art. 25 Abs. 2 wie folgt berechnet: Grundfläche x 3.00 m Höhe | Fr. 5.00 |

In den vorstehenden Ansätzen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Anhang C

Benützungsbührentarif für die Abwasserentsorgung

Die Benützungsbühren gemäss Art. 28 und 29 des Abwasserreglementes der Gemeinde Muotathal betragen:

- | | | |
|----|---|------------|
| a) | die jährliche Grundgebühr pro Nutzungseinheit beträgt | Fr. 270.00 |
| b) | die Verbrauchsgebühr pro m ³ Frischwasser beträgt | Fr. 1.85 |
| c) | für öffentliche und private Plätze und Strassen mit mehr als 500 m ² Fläche, pauschal pro m ² , (Meteorleitungen) | Fr. 0.30 |
| d) | für unverschmutztes Abwasser, das trotz anderer Möglichkeit der ARA zugeführt wird pro m ² | Fr. 4.00 |

In den vorstehenden Ansätzen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Beschlussfassung über das neue Abwasserreglement

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Beschlussfassung über das neue Reglement über die Siedlungsentwässerung (Abwasserreglement).

A) Bericht

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt und die finanzielle Machbarkeit gegeben sind.

B) Antrag

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen.

Muotathal, 04. März.2020

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Markus Betschart, Weid 26
Markus Betschart, Hauptstrasse 2
Alexander Schelbert, Brunnen
René Schelbert, Hauptstrasse 69

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen, Abstimmungen und Wahlen 2020

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Montag, 29. Juni | Gemeindeversammlung Rechnung 2019 |
| Sonntag, 27. September | Abstimmungen |
| Sonntag, 29. November | Abstimmungen |
| Freitag, 11. Dezember | Gemeindeversammlung Budget 2021 |

Papiersammlung 2020 (donnerstags)

16. Juli 17. September 19. November

Kartonsammlung 2020 (donnerstags)

18. Juni 20. August 15. Oktober 17. Dezember

1. + 2. Vieh- und Warenmarkt 2020

1. Markt Donnerstag, 24. September 2. Markt Donnerstag, 22. Oktober

Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Muotathal
 Hauptstrasse 48 / Postfach 142 / 6436 Muotathal
 Telefon 041 830 11 07 / Fax 041 830 21 28
 www.muotathal.ch / gemeinde@muotathal.ch
 Montag bis Mittwoch 08.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00
 Donnerstag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 18.30
 Freitag 08.30 - 11.30 / Nachmittag geschlossen

Werkhof / Oekohof - Öffnungszeiten

Widmen 4 / 6436 Muotathal
 Strassenmeister Betschart Edgar / Telefon 041 831 02 20
 Montagnachmittag 13.30 - 16.30
 Freitagmorgen 07.30 - 11.30
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 08.00 - 11.30
 Bei Feiertag Montag oder Samstag: Öffnungstag wird ersatzlos gestrichen
 Bei Feiertag Freitag: Verschiebung auf Donnerstag vorher

Öffnungszeiten Bibliotheken (während den schulfreien Tagen geschlossen)

| | | |
|---------------|-------------------------------|---|
| Schulhaus Wil | | Schulhaus Ried (Muotathal) |
| Montag | 14.30 - 16.00 | Montag 14.30 - 16.00 |
| Dienstag | 14.30 - 16.00 | Mittwoch 11.15 - 11.45 |
| Mittwoch | 09.30 - 12.00 / 18.00 - 19.00 | |
| Donnerstag | 14.30 - 16.30 | |
| Freitag | 18.00 - 19.00 | |

Schulbesuchstag 2020

Montag, 16. April 2020

Öffnungszeiten Hallenbad (während den Schulferien geschlossen)

| | |
|----------|-------------------------------|
| Montag | 19.30 - 20.45 |
| Mittwoch | 13.30 - 15.00 / 19.30 - 20.45 |
| Freitag | 19.30 - 20.45 |

Generalabonnement (GA) bei der Drogerie Gwerder

2 Tageskarten Gemeinde (GA) für Fr. 43.- pro Stück und Tag werden der Bevölkerung im Muotatal via Drogerie Gwerder, Hauptstrasse 32, 041 830 13 66, drogeriegwerder@swidro.ch angeboten.

Die Tageskarten können Sie für den oder die gewünschten Reisetag/-e während den ordentlichen Ladenöffnungszeiten beziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muotathal.ch